



My Cloud™ EX2 Ultra

Privater Cloud-Speicher

Bedienungsanleitung



WD Service und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter <http://support.wd.com> beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der unten angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantiezeit kostenlos, und unsere gesamte Knowledge Base ist rund um die Uhr verfügbar. Damit wir Sie weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren können, denken Sie bitte daran, Ihr Produkt im Internet zu registrieren unter <http://register.wd.com>.

Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com> können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie online Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.
- **Online-Schulungszentrum** – Kommen Sie hierhin, um das meiste aus Ihrem privaten Cloud-Speichergerät herauszuholen: (<http://www.wd.com/setup>).

Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produktes sowie Angaben zu Systemhardware- und Systemsoftwareversionen bereit.

Nordamerika		Asien/Pazifischer Raum	
USA und Kanada – Englisch	800 275-4932	Australien	1 800 42 9861
USA – Spanisch	949 672-7199	China	800 820 6682 / 400 627 6682
Mexiko	800.832.4778	Hongkong	+852-3057 9031
		Indien	1 800-200 5789 / 1 800-419 5591
Europa (gebührenfrei)*	00800 ASK4 WDEU (00800 27549338)	Indonesien	001-803-852 3993
Europa	+31 880062100	Japan	0800-805 7293/0120-934 453
Naher Osten	+31 880062100	Malaysia	1 800-817 477
Afrika	+31 880062100	Philippinen	1 800-1855 0277 / +63-2-395 2319
Russland	8-10-8002-3355011	Singapur	1 800 608 6008
		Taiwan	0800-225 593 / +886-2-8723 1298
		Thailand	00 1800 852 5913

* Gebührenfreie Telefonnummern sind in folgenden Ländern verfügbar: Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien.

Registrieren Ihres WD-Produktes

Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Aktualisierungen und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk leicht online registrieren unter <http://register.wd.com>, oder Sie verwenden dazu die Software des privaten Cloud-Speichers My Cloud EX2 Ultra.

Inhaltsverzeichnis

WD Service und Support	ii
Registrieren Ihres WD-Produktes	ii
1 Wichtige Informationen für den Benutzer.....	1
Wichtige Sicherheitsanweisungen	1
Aufzeichnen Ihrer WD-Produktinformationen	2
2 Produktübersicht	3
Über das System	3
Über das Online-Schulungszentrum	4
Lieferumfang	5
Anweisungen vor der Installation	6
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät	6
Produktkomponenten	7
3 Erste Schritte	11
Installieren von Laufwerken in Modellen ohne Laufwerk	11
Anschließen der Kabel des Laufwerks	13
Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware	14
Erste Schritte ohne die Online-Einrichtungssoftware	15
Auf Inhalte zugreifen	15
4 Remotezugriff auf Ihre Cloud	17
Cloud-Zugriff für das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät aktivieren	17
Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer	17
Mobilisieren Ihrer Dateien mit iOS und mobilen Android-Apps	18
5 Verwalten von Benutzern, Gruppen und Freigaben	20
Info zu Benutzern	20
Über Gruppen	25
Über Freigaben	27
6 Das Dashboard im Überblick	31
Starten des Dashboards	31
Die Dashboard-Startseite	33
Inanspruchnahme von Kundensupport	43
Häufige Aufgaben	44
7 Sichern und Abrufen von Dateien	45
Über Sicherungen	45
Verwalten von USB-Geräten und USB-Sicherungen	45
Remotesicherungen	48
Interne Sicherungen	50
Cloud-Sicherungen	51

8	Speicherverwaltung auf My Cloud EX2 Ultra	56
	Speicherarten	56
	RAID-Speicher	57
	Datenträgerstatus	60
	iSCSI-Speicher	61
	Volume-Virtualisierung	63
9	Verwaltung von Apps auf My Cloud EX2 Ultra	65
	Über Apps	65
	Apps verwalten	65
10	Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik	68
	Medienserver	68
	Medienspeicherung	70
	Aktivieren von DLNA und iTunes	70
	Zugreifen auf Ihre private Cloud mit Media Playern	75
	Zugreifen auf Ihre private Cloud mit iTunes	76
11	Einstellungen konfigurieren	77
	Allgemein	77
	Netzwerk	84
	Medien	91
	Hilfsprogramme	91
	Benachrichtigungen	95
	Firmware-Aktualisierung	97
12	Austauschen eines Laufwerks	99
	Identifizieren eines fehlerhaften Laufwerks	99
	Ersetzen eines Laufwerks	100
	Zurücksenden eines WD-Laufwerks	101
13	Informationen über Zulassungen und Garantie	102
	Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen	102
	Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)	103
	Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland)	104
14	Anhänge	106
	Anhang A: Kurzanleitung für My Cloud EX2 Ultra	106
	Anhang B: Setup-Anleitung für Joomla!®	110
	Anhang C: Setup-Anleitung für phpBB	111
	Anhang D: Unterstützte RAID-Modi	113
	Anhang E: RAID-Migrationen	113
	Anhang F: Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus	114
	Anhang G: Technische Daten	115
15	Index	116

1

Wichtige Informationen für den Benutzer

Wichtige Sicherheitsanweisungen
Aufzeichnen Ihrer WD-Produktinformationen

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät wurde so entwickelt und hergestellt, dass es die persönliche Sicherheit nicht gefährdet. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem elektrischen Schlag oder Brandgefahr führen. Die in diesem Gerät integrierten Sicherheitsvorkehrungen schützen Sie, wenn Sie bei Installation, Verwendung und Wartung die folgenden Verfahren einhalten.

- Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angegeben sind.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen oder aufsprühbaren Reinigungsmittel. Verwenden Sie stattdessen ein feuchtes Tuch.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Flüssigkeiten.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einer instabilen Fläche ab. Sollte das Produkt herunterfallen, kann es schwer beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen.
- Um eine ausreichende Belüftung und einen ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts sicherzustellen und es vor Überhitzung zu schützen, dürfen die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Gehäuses nicht blockiert oder abgedeckt werden. Durch die aufrechte Position des Laufwerks wird außerdem eine Überhitzung vermieden.
- Betreiben Sie das Produkt ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung. Wenn Sie unsicher sind und Fragen zur Stromversorgung haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den lokalen Energieversorger.
- Auf dem Stromkabel dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Stellen Sie das Produkt so auf, dass Personen nicht auf das Stromkabel treten können.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Kabel nicht durch die daran angeschlossenen Geräte überlastet wird. Achten Sie außerdem darauf, dass die an die Steckdose angeschlossenen Geräte nicht die Sicherung überlasten.
- Es dürfen niemals Gegenstände irgendwelcher Art in die Gehäuseschlitze gesteckt werden, da dabei gefährliche stromführende Punkte getroffen werden oder Kurzschlüsse auftreten können, wodurch die Gefahr von Feuer oder Stromschlag besteht.
- Ziehen Sie unter folgenden Bedingungen das Stromkabel aus der Steckdose und schalten Sie qualifizierte Servicetechniker ein:
 - Das Stromkabel oder der Stecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeiten wurden auf dem Produkt verschüttet.
 - Das Produkt wurde Regen oder Spritzwasser ausgesetzt.
 - Wenn das Produkt trotz Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie nur Bedienelemente ein, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Eine falsche Einstellung kann zu Schäden führen und umfangreiche Reparaturarbeiten durch einen qualifizierten Techniker nach sich ziehen, um das Produkt in den Ausgangszustand zurückzusetzen.

- Das Produkt wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Wenn beim Produkt ein auffälliger Leistungsabfall auftritt, wenden Sie sich über <http://support.wd.com> an den Kundensupport von WD.

WARNUNG! Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Knopfzelle vom Typ CR2032. Es besteht Explosionsgefahr, wenn diese Batterie bei Bedarf nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie die Knopfzelle ausschließlich durch eine typgleiche, vom Hersteller empfohlene Knopfzelle. Benutzte Batterien sollten gemäß Herstelleranweisung entsorgt werden.

Aufzeichnen Ihrer WD-Produktinformationen

Denken Sie daran, die folgenden WD-Produktinformationen zu notieren. Sie werden für die Einrichtung und den technischen Support verwendet. Die WD-Produktinformationen finden Sie auf dem Aufkleber an der Rückseite des Geräts.

- Seriennummer
- Modellnummer
- Kaufdatum
- Anmerkungen zu System und Software

2

Produktübersicht

- Über das System
- Leistungsmerkmale
- Über das Online-Schulungszentrum
- Lieferumfang
- Anweisungen vor der Installation
- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät
- Produktkomponenten

Über das System

Das My Cloud EX2 Ultra ist ein High-performance Network Attached Storage (NAS) mit zwei Laufwerkschächten für zuhause oder ein kleines Büro – von Grund auf mit der Qualität und Zuverlässigkeit gebaut, die Sie von WD® erwarten. Speichern Sie Ihre gesamten Inhalte an einem Ort und schützen Sie Ihre Daten mit Sicherungsoptionen für RAID 1, Cloud oder LAN. Streamen Sie große Dateien auf einen beliebigen Bildschirm und erweitern Sie Ihre NAS-Funktionen mit einer vollständigen Suite an Apps. Das Private-Cloud-Speichersystem My Cloud EX2 Ultra ist ein High-Performance-System, das einen sicheren drahtlosen Zugriff auf Ihre Medien und Dateien über einen Computer, ein Tablet oder Smartphone Ihrer Wahl bietet, wenn eine Verbindung zu einem drahtlosen Router besteht.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Installationsanweisungen und andere wichtige Informationen zu Ihrem WD-Produkt. Anderssprachige Versionen und Aktualisierungen zu diesem Benutzerhandbuch können hier heruntergeladen werden: <http://products.wd.com/updates>. Weitere Informationen und Neuigkeiten über dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <http://www.wd.com/>.

Leistungsmerkmale

Zahlreiche Optionen – Wählen Sie das Gehäuse ohne Laufwerk, um Ihr NAS mit den Laufwerken Ihrer Wahl zu erstellen. Oder wählen Sie ein bestücktes System, das ohne Vorbereitung funktioniert. Es bietet mit WD Red™-Festplatten eine ultimative Zuverlässigkeit in der besonderen Umgebung eines Netzwerkspeichers im Dauerbetrieb.

Laufwerkverwaltung – Kontrollieren Sie Ihre Daten mit mehreren Optionen zur Laufwerkverwaltung, einschließlich RAID 0, 1, JBOD und umfassender Modi.

Beste Laufwerkverwaltung und Datensicherheit – Ihnen bieten sich eine Reihe von Optionen, um Ihre Daten gegen Verluste zu sichern. Wählen Sie in Abhängigkeit Ihrer Anforderungen an die Datensicherheit eine Sicherung über RAID 1, USB, Cloud oder LAN/WAN.

Leicht zu verwalten – Mit einem leistungsstarken Dashboard haben Sie das System immer unter Kontrolle. Überwachen Sie Ihre Laufwerke, verwalten Sie Benutzer und nutzen Sie Funktionen zum Energiesparen. Durch E-Mails und mobile Mitteilungen bleiben Sie über den Status des My Cloud EX2 Ultra informiert.

Leistungsstarke Apps zur Anpassung Ihres NAS – Mit führenden Apps, darunter aMule, Icecast, Joomla!®, phpBB®, phpMyAdmin, Transmission und SqueezeCenter. Eine Auflistung der aktuellen Apps erhalten Sie unter www.mycloud.com/learn.

Hochentwickelte Server-Optionen – Dateiserver, FTP-Server, Backup-Server und P2P-Torrent-Downloadserver integriert.

Medienstreaming zu Ihren angeschlossenen Geräten – Streaming von Videos und Fotos zu angeschlossenen Fernsehern, Media Playern, Spiele-Konsolen und anderen DLNA®/UPnP®-Geräten. Mit einem Twonky sowie einem für DLNA zertifizierten Medienserver. Mit dem integrierten iTunes®-Server können Sie außerdem Ihre Musiksammlung auf einfache Weise übertragen.

Datensicherung nach Wunsch – Mit Remote-Datensicherung auf einen anderen My Cloud-Gerät, integrierter Cloud-Datensicherung oder lokalem LAN/WAN-Backup können Sie Ihre Daten schützen. PC-Anwendern bietet WD SmartWare™ Pro Optionen dafür, wann, wie und wohin Ihre Daten von bis zu zehn Computern gesichert werden. Mac®-Anwender können alle Funktionen der Datensicherungssoftware Apple® Time Machine® nutzen, um ihre Daten zu schützen.

Erweitern Sie Ihre Kapazität – Schließen Sie ganz einfach ein kompatibles USB-Laufwerk direkt an Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an, um Ihre Speicherkapazität zu erweitern. Zwei USB 3.0-Erweiterungs-Ports werden bereitgestellt. Energiespar-Funktionen integriert – Mit Festplatten-Spindown sowie Ein- und Ausschaltung nach Zeitplan können Sie Energie sparen.

Ihre eigene private Cloud – Mit My Cloud EX2 Ultra können Sie anders als bei öffentlichen Clouds alle Ihre Inhalte an einem sicheren Ort in Ihren Heim- oder Büronetzwerk anstatt auf einem entfernten Server aufbewahren. Kein rätselhafter Speicherort Ihrer Daten. Keine monatlichen Gebühren. Keine Grenzen.

Hochentwickelte Leistungsmerkmale – iSCSI-Target, vollständige FTP-Dienste, Unterstützung für Jumbo-Frames, IPv6-fähig, USV-Unterstützung (USB und Netzwerk), Echtzeit-Ressourcenmonitor, Volume-Verschlüsselung mit Boot-Passwort, SNMP und virtuelle Volumes.

Über das Online-Schulungszentrum

Das Online-Schulungszentrum von WD bietet aktuellste Informationen, Anweisungen und Software, die es Anwendern ermöglichen, das Optimum aus ihrem privaten Cloud-Speicher herauszuholen. Dieser Internetleitfaden bietet Schritt-für-Schritt-Hilfe bei der Einrichtung des Remotezugriffs, der Datensicherung, der Überwachung des Laufwerkstatus und anderem mehr. Diese interaktive Ressource führt Anwender durch die Installation und den Gebrauch ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts. Im Online-Schulungszentrum können Sie:

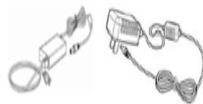
- Lernen Sie Ihren neuen persönlichen privaten Cloud-Speicher kennen.
- Laden Sie die neueste Software für Ihr Produkt herunter.
- Finden Sie detaillierte, interaktive Informationen zu allen Funktionen Ihres Produkts.
- Aktualisieren Sie Ihr Produkt, sobald neue Funktionen verfügbar sind.
- Greifen Sie jederzeit auf online verfügbare Ressource zu – ohne Handbuch oder CD.

Lieferumfang

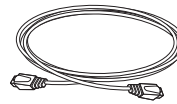
- Private-Cloud-Speichergerät My Cloud EX2 Ultra
- Ethernet-Kabel
- Netzteil
- Schnellinstallationsanleitung
- Montagekit (nur für Modelle ohne Laufwerk)



Private-Cloud-Speichergerät
My Cloud EX2 Ultra



Steckernetzteil*



Ethernet-Kabel



Schnellinstallationsanleitung

Weitere Informationen zu zusätzlichem Zubehör für dieses Produkt finden Sie unter:

USA	www.shopwd.com oder www.wdstore.com
Kanada	www.shopwd.ca oder www.wdstore.ca
Europa	www.shopwd.eu oder www.wdstore.eu
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Kontakten für den technischen Support finden Sie unter http://support.wd.com und in der Knowledge Base unter Antwort-ID 1048.

Betriebssystem

Windows®

- Windows 10
- Windows 8 oder 8.1
- Windows 7
- Windows Vista®

Mac OS X®

- El Capitan (Mac OS 10.11)
- Yosemite (Mac OS 10.10)
- Maverick (Mac OS 10.9)
- Mountain Lion* (Mac OS 10.8)
- Lion* (Mac OS 10.7)

Hinweis: Die Kompatibilität ist von der Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem Ihres Computers abhängig.

Webbrowser

- Internet Explorer IE10 und höher
- Safari 6.0 und höher auf unterstützten Mac-Computern
- Firefox 30 und höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern
- Google Chrome 31 und neuer auf unterstützten Windows- und Mac-Computern

Lokales Netzwerk

- Router/Switch (Gigabit für maximale Leistung empfohlen)

Internet

- Für die Ersteinrichtung und Software-Downloads sowie für den Remotezugriff und mobile Apps ist eine Breitbandverbindung erforderlich.

Anweisungen vor der Installation

Stellen Sie das Gerät vor Beginn der Installation an einem geeigneten Ort auf, der maximale Effizienz verspricht. Stellen Sie das System an einem Ort auf, der:

- sich in der Nähe einer geerdeten Steckdose befindet
- sauber und staubfrei ist
- stabil und erschütterungsfrei ist
- gut belüftet und von Wärmequellen entfernt ist, wobei die Öffnungen und Schlitze auf der Ober- und Unterseite des Geräts nicht blockiert oder abgedeckt sind, und
- mit ausreichendem Abstand zu elektromagnetischen Feldern von Elektrogeräten wie Klimaanlage sowie Radios und Fernsehern.

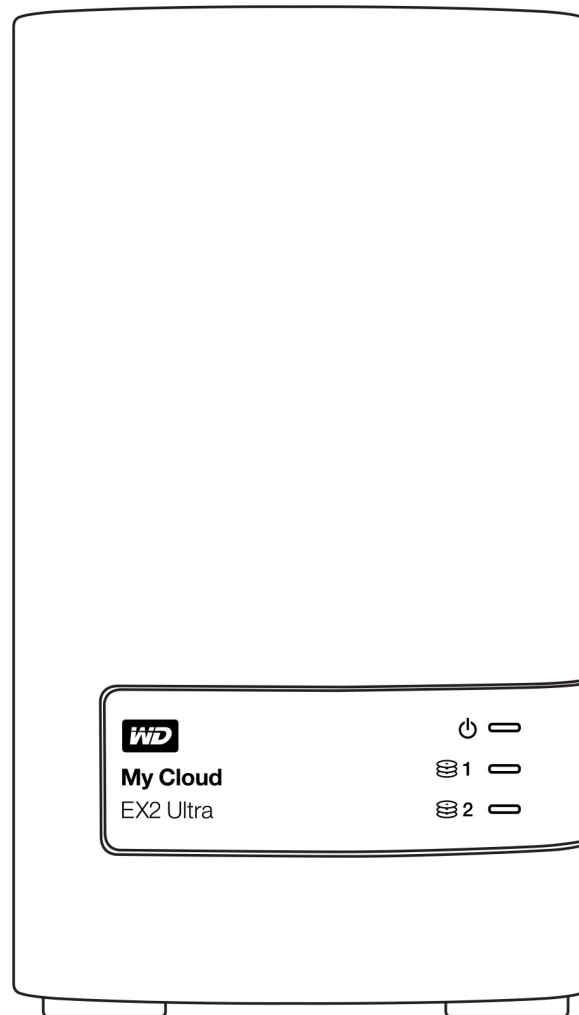
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Die Laufwerke des Geräts können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

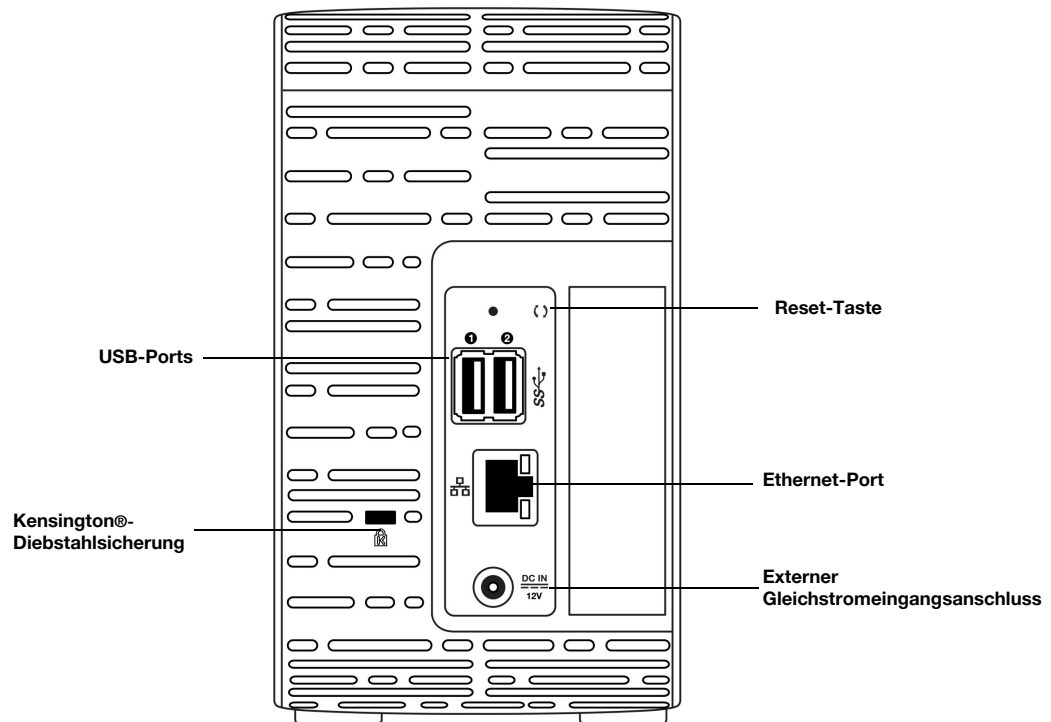
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, solange es eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als tragbares Gerät.
- Entfernen Sie nicht beide Datenlaufwerke zugleich. Das hat zur Folge, dass das Gerät nicht mehr reagiert.





Produktkomponenten

Vorderansicht



Rückansicht



Komponente	Symbol	Beschreibung
Ethernet-Port		Zum Anschließen des Geräts an ein lokales Netzwerk.
USB 3.0-Port		Zum Anschließen einer USB-Festplatte für zusätzlichen Speicherplatz.
Reset-Taste	()	Zum Wiederherstellen von Einstellungen wie Administrator-Benutzername und Passwort für das Gerät.
Stromversorgungsanschluss		Zum Anschließen des Geräts an ein Netzteil und eine Steckdose.
Öse für Kensington-Diebstahlsicherung		Zum Schutz vor Diebstahl ist dieses Gerät mit einer Öse für ein standardmäßiges Kensington-Drahtseil ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.kensington.com .

LEDs

Betriebs-LED an der Vorderseite

In folgender Tabelle wird das Verhalten der vorderseitigen Betriebs-LED erläutert.

Status	Farbe	Anzeige	Statusbeschreibung
Nicht in Betrieb	Dunkel (aus)	-----	Laufwerk befindet sich im Standby-/ Ruhemodus.
Hochfahren	Blau	Blinkt	Gerät wird hochgefahren oder aktualisiert die Firmware.
In Betrieb	Blau	Dauerhaft	Das Gerät ist in betriebsbereitem Zustand.
In Betrieb (eingeschränkt)	Rot	Blinkt	Gerät ist in Betrieb, doch das Volume ist eingeschränkt.
Aktion erforderlich	Gelb	Blinkt	Ein Zustand, wie ein abgezogenes Netzkabel, das eine Maßnahme Ihrerseits erfordert.

Hinweis: Bei nicht kompatiblen Laufwerken blinkt die Betriebs-LED beim Hochfahren gelb.

Festplatten-LEDs an der Vorderseite

In der folgenden Tabelle wird das Verhalten der Festplatten-LED an der Vorderseite beschrieben.

Funktion	Farbe	Anzeige	Funktionsbeschreibung
Kein Laufwerk	Dunkel (aus)	-----	Kein Laufwerk vorhanden.
Laufwerk vorhanden, keine Aktivität	Blau	Dauerhaft	Ein Laufwerk ist vorhanden, es wird jedoch keine Aktivität ausgeführt.
Laufwerk aktiv	Blau	Blinkt	Laufwerk ist vorhanden und zeigt eine Aktivität.
Festplattenfehler	Rot	Blinkt	Das Laufwerk ist vorhanden, hat aber einen Fehler oder ist ausgefallen.

Hinweis: Bei nicht kompatiblen Laufwerken blinkt die Festplatten-LED beim Start des Geräts schnell rot.

Ethernet-LEDs (Netzwerk) an der Rückseite

In der folgenden Tabelle werden die Netzwerk- und Aktivitäts-LEDs beschrieben:

Hinweis: Vom Port ausgesehen ist die LED oben links die Aktivitätsanzeige und die LED oben rechts die Verbindungsanzeige.

Status	LED	Anzeige	Statusbeschreibung
Verbindung unterbrochen	Verbindung	Aus	Kabel oder Gerät ist nicht eingesteckt oder die andere Seite der Verbindung ist nicht in Betrieb.
Verbindung vorhanden – 10/100 Mb/s	Link	Gelb	Kabel ist angeschlossen und an beiden Enden der Verbindung wurde die Kommunikation erfolgreich aufgenommen. 10/100-Netzwerkverbindung
Verbindung vorhanden – 10/100/1000 Mb/s	Link	Grün	Kabel ist angeschlossen und an beiden Enden der Verbindung wurde die Kommunikation erfolgreich aufgenommen. 10/100/1000-Netzwerkverbindung.
Verbindung inaktiv	Aktivität	Dauerhaft	Derzeit findet keine aktive Kommunikation statt.
Verbindung beschäftigt	Aktivität	Grün – blinkt	Derzeit findet eine aktive Kommunikation statt.

3

Erste Schritte

- Installieren von Laufwerken in Modellen ohne Laufwerk
- Anschließen der Kabel des Laufwerks
- Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware
- Erste Schritte ohne die Online-Einrichtungssoftware
- Auf Inhalte zugreifen

Die Einrichtung des privaten Cloud-Speichers My Cloud EX2 Ultra ist einfach: Sie müssen nur das Gerät auspacken, anschließen und warten, bis die Betriebsanzeige (LED) vorne am Gerät beginnt, stetig blau zu leuchten. Laden Sie dann die Software für die schnelle Einrichtung herunter, die unter <http://www.wd.com/setup> bereitsteht.

Hinweis: Informationen zum sicheren Herunterfahren und Trennen des Geräts finden Sie unter „Hilfsprogramme“ auf Seite 91.

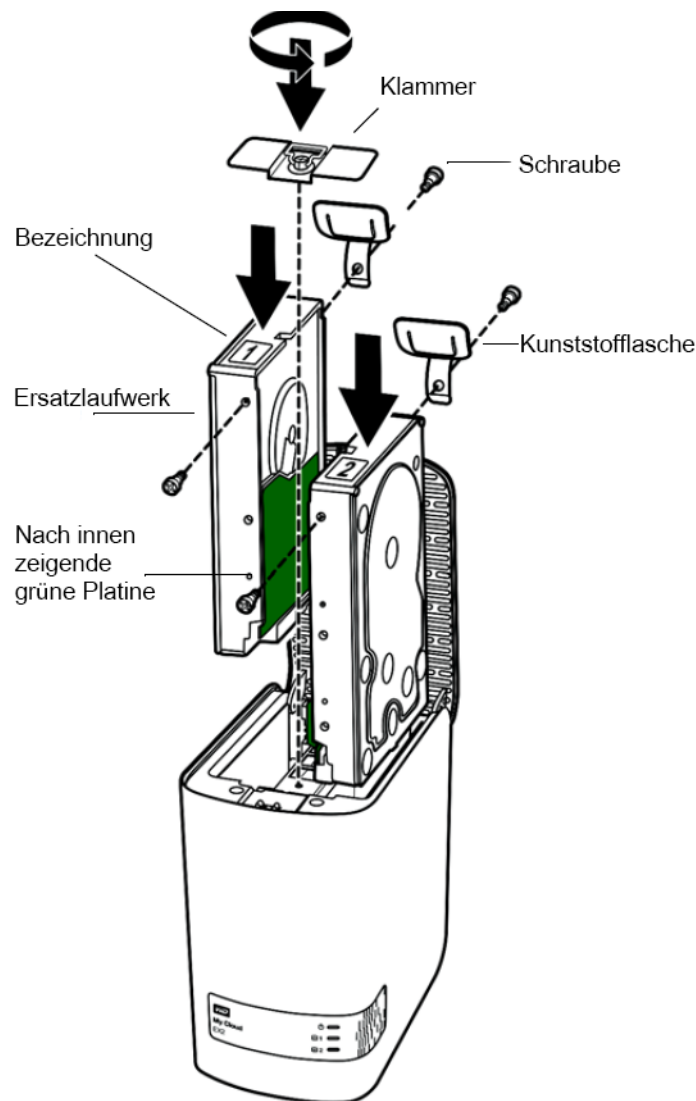
Wichtig: Um Probleme mit elektrostatischer Entladung zu vermeiden, berühren Sie Metall, um sich zu erden, bevor Sie das Gerät anfassen.

Installieren von Laufwerken in Modellen ohne Laufwerk

Wichtig: Im Folgenden sind Anleitungen zum Installieren von Laufwerken in My-Cloud-EX2-Ultra-Modellen aufgeführt, die ohne Laufwerke geliefert werden. Sie können ein Laufwerk nutzen, das von WD oder einem anderen Unternehmen hergestellt wurde. Sie finden eine Liste kompatibler Laufwerke unter <http://products.wdc.com/>.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht an einer Stromverbindung oder einem Netzwerk angeschlossen ist. Um Probleme mit elektrostatischer Entladung zu vermeiden, berühren Sie Metall, um sich zu erden, bevor Sie das Gerät anfassen.

Hinweis: Weitere Anweisungen zur Entnahme und zum Austausch eines fehlerhaften Laufwerks oder zur Vorbereitung und zum Einsetzen eines Laufwerks, das nicht von WD hergestellt wurde, erhalten Sie unter „[Austauschen eines Laufwerks](#)“ auf [Seite 99](#).

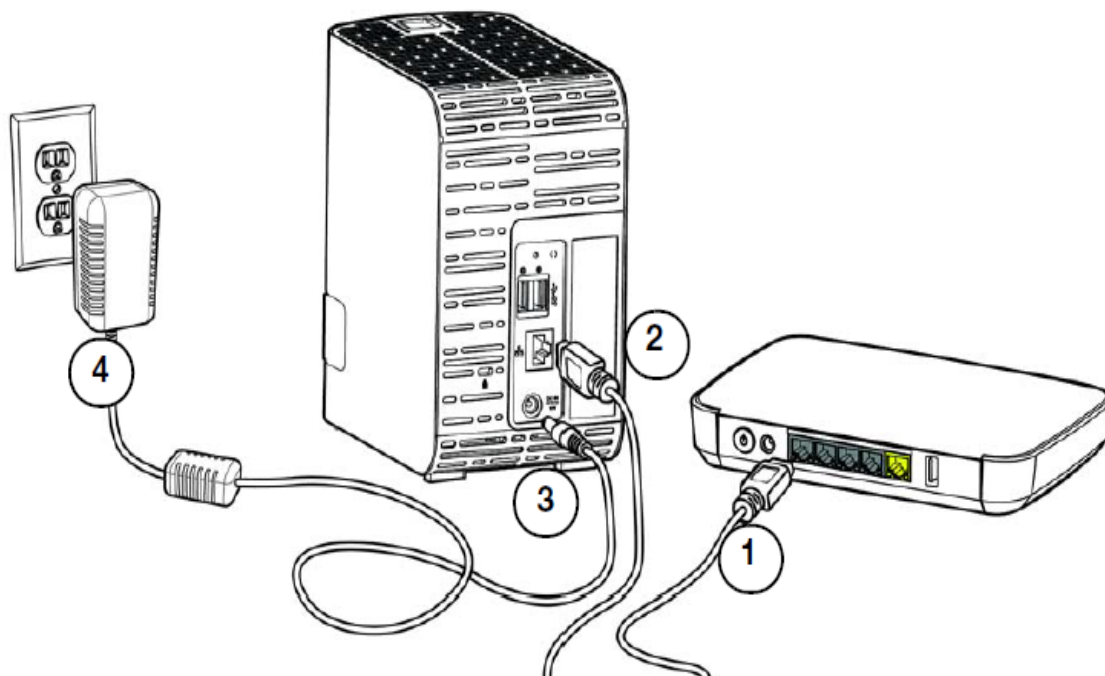


Hinweis: Sie benötigen für diesen Vorgang einen Kreuzschraubenzieher. Außerdem sind die Strom- und Netzkabel bei diesem Vorgang nicht angeschlossen.

1. Drücken Sie auf die Taste mit der Kerbe an der Klappe des Geräts (oben) und öffnen Sie die Oberseite.
2. Entfernen Sie die Klammer, die dafür sorgt, dass das Laufwerk sicher in Position gehalten wird.
3. Bringen Sie mit einer Schraube aus der Tasche ein Kunststoffstück in der oberen Öffnung in der Seite des Laufwerks an (rechts, falls die grüne Platine in Ihre Richtung zeigt).
4. Setzen Sie eine Schraube in die entsprechende Öffnung auf der anderen Seite des Laufwerks ein.
5. Bringen Sie die Etiketten 1 oder 2 oben am Laufwerk an. Beim Blick auf den oberen Bereich des Geräts befindet sich Etikett 1 auf der linken und Etikett 2 auf der rechten Seite. Auf dem Etikett der Querstrebe sind übereinstimmende Nummern angebracht.
6. Wenn Sie von oben auf das Gerät schauen, wobei die vordere Blende in Ihre Richtung zeigt und die Konnektoren, die sich unten am Laufwerk befinden, nach innen zeigen, dann schieben Sie das Laufwerk in den Steckplatz.
7. Stellen Sie sicher, dass sich das Etikett auf der Rückseite des Geräts befindet.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 für das andere Laufwerk.
9. Schrauben Sie die Klammer über den Laufwerken fest.

10. Schließen Sie die Klappe und drücken Sie sie fest nach unten, bis sie hörbar einrastet.
11. Fahren Sie mit „Anschließen der Kabel des Laufwerks“ auf Seite 13 fort.

Anschließen der Kabel des Laufwerks



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den privaten Cloud-Speicher My Cloud EX2 Ultra an ein privates Netzwerk oder kleines Büronetzwerk anzuschließen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Gerät wie in der Abbildung oben gezeigt aufrecht steht und nichts die Schlitze und Öffnungen an der Ober- und Unterseite des Geräts verstopft oder abdeckt, um eine Überhitzung zu vermeiden. Im Fall einer Überhitzung führt das Gerät ein sicheres Herunterfahren durch. Alle aktuell ausgeführten Prozesse werden unterbrochen. Wenn dies eintritt, können Daten verloren gehen.

Wichtig: Wir empfehlen, dass Sie für beste Leistungen das beiliegende Ethernet-Kabel verwenden.

1. Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels mit dem Ethernet-Port auf der Rückseite des Geräts.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels direkt an einen Router oder Netzwerk-Switch an.
3. Schließen Sie das Kabel des Netzteils an den Stromversorgungsanschluss auf der Rückseite des Geräts an.
4. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

Wichtig: Warten Sie (etwa drei Minuten), bis das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät vollständig hochgefahren ist, bevor Sie es konfigurieren. Wenn die Betriebs-LED zu blinken aufhört und stetig blau leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit.

5. Wenn die Betriebs-LED an Ihrem Gerät dauerhaft blau leuchtet, fahren Sie mit „Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware“ auf Seite 14 fort.

Erste Schritte mit der Online-Einrichtungssoftware

Mit der Online-Einrichtungssoftware können Sie Ihr Gerät in wenigen Schritten an Ihr privates Netzwerk oder kleines Büronetzwerk anschließen. Mit den folgenden Schritten können Sie die Online-Einrichtungssoftware herunterladen und ausführen, sich mit dem Gerät vertraut machen und damit beginnen, es zu benutzen. Die Online-Einrichtungssoftware ist im Online-Schulungszentrum von WD verfügbar:

<http://products.wdc.com/>.

Online-Einrichtungssoftware herunterladen und installieren

Nach dem Anschließen Ihres Geräts:

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie <http://mycloud.com/setup> ein, um die Startseite anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf der Startseite auf **Erste Schritte**.
Die Einrichtungssoftware beginnt mit der Suche nach Ihrem My Cloud-Gerät. Wenn Ihr Gerät gefunden wurde, wird ein Bildschirm mit IP- und MAC-Adresse Ihres Geräts angezeigt.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anleitungen, um den Einrichtungsprozess abzuschließen und WD Sync zu installieren.
4. Nachdem die Einrichtung abgeschlossen und WD Sync installiert wurde, öffnet sich ein Fenster mit den gängigsten Ordnern auf Ihrem Computer. Wählen Sie auf Ihrem Computer die Ordner aus, die mit dem My Cloud-Gerät synchronisiert werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Die Einrichtung von WD Sync ist damit abgeschlossen. Klicken Sie auf **Schließen**, um das WD Sync-Einrichtungsprogramm zu beenden.

Hinweis: Möglicherweise befindet sich die WD Sync-Verknüpfung unter den ausgeblendeten Symbolen in Ihrer Taskleiste.

Erste Schritte ohne die Online-Einrichtungssoftware

Falls Sie die Online-Einrichtungssoftware nicht für die ersten Schritte verwenden, können Sie immer noch:


- Ihr privates Cloud-Speichergerät My Cloud EX2 Ultra als externe Festplatte verwenden und Dateien in beiden Richtungen ziehen und ablegen.
- das My-Cloud--EX2Ultra-Gerät mit dem Dashboard des Geräts konfigurieren. (Siehe „Die Dashboard-Startseite“ auf Seite 33.)
- Daten mit USB, von fern, intern und über die Cloud sichern (siehe „Sichern und Abrufen von Dateien“ auf Seite 45).

Auf Inhalte zugreifen

Der öffentliche Ordner des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts enthält die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“. Bei den in den Unterordnern vorhandenen Inhalten handelt es sich um Dateien, die Sie dahin gezogen haben, oder Dateien, die von Ihrem Computer oder angeschlossenen USB-Laufwerk gesichert worden sind:

Hinweis: Dieses Handbuch verwendet die Begriffe *Freigaben* und *Ordner* austauschbar.

Wenn Sie physisch mit Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verbunden sind (siehe „Anschließen der Kabel des Laufwerks“ auf Seite 13), können Sie mit den folgenden Schritten auf die Inhalte des Geräts zugreifen.

Wenn Sie folgendes Betriebssystem haben...	dann...
Windows 10/ Windows 8 oder 8.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie auf der Startseite von Windows 8 Computer ein. 2. Klicken Sie auf Computer. 3. Klicken Sie im linken Bereich auf Netzwerk. 4. Doppelklicken Sie auf MyCloudEX2Ultra und suchen Sie den öffentlichen Ordner des Geräts. 5. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Public“ (Öffentlich), um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.
Windows XP/Vista/Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  oder Start > Computer > Netzwerk > MyCloudEX2Ultra und geben Sie, soweit erforderlich, Ihre Netzwerkinformationen (Router) ein. Die öffentlichen und privaten Ordner (Freigaben) des Geräts werden angezeigt. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Public“ (Öffentlich), um die Unterordner „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Videos“ und „Freigegebene Bilder“ anzuzeigen. Sie können jetzt mit dem Windows Explorer Dateien in die und aus den freigegebenen Medienordnern ziehen und ablegen.

Wenn Sie folgendes Betriebssystem haben...	dann...
Mac OS X (Snow Leopard, Lion, Mountain Lion, Mavericks)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Fenster „Finder“ unter den Freigaben auf der Seitenleiste auf MyCloudEX2Ultra. 2. Wenn eine Autorisierungsseite angezeigt wird, wählen Sie Gast und klicken Sie auf Verbinden, um die Freigabe „Öffentlich“ anzuzeigen: 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Public“, um diese Unterordner anzuzeigen: „Freigegebene Musik“, „Freigegebene Bilder“, „Freigegebene Videos“ und Software. Sie können jetzt mit dem Finder Dateien in die freigegebenen Ordner ziehen und sie dort ablegen: 4. Wenn Sie ein Symbol für ein freigegebenes Laufwerk erstellen und dauerhaft auf Ihrem Desktop behalten möchten, dann erstellen Sie ein Alias. Dazu gibt es zwei Vorgehensweisen: <ul style="list-style-type: none"> Hinweis: Klicken Sie vor dem Erstellen des Alias auf Finder > Einstellungen > Allgemein und stellen Sie sicher, dass die Option Verbundene Server markiert ist. - Klicken Sie auf das Objekt, von dem Sie ein Alias erstellen möchten (z. B. Freigegebene Musik), halten Sie die Maustaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten Cmd und Wahl, und ziehen Sie das Objekt an die Stelle, an der der Alias angezeigt werden soll. Anstatt das originale Element zu verschieben, wird so ein Alias an einer neuen Stelle erzeugt. –ODER– - Rechtsklicken Sie auf das Objekt, für das Sie einen Alias erstellen möchten (z. B. Freigegebene Musik) und klicken Sie dann auf Ablage > Alias erzeugen.

Verbinden des Ordners „Öffentlich“ (Windows)

So verbinden Sie den öffentlichen Ordner des My Cloud EX2 Ultra für zukünftigen Schnellzugriff:

1. Klicken Sie im Windows Explorer unter Netzwerk auf **MyCloudEX2Ultra**.
2. Rechtsklicken Sie auf den Ordner „Public“ (öffentlich) und wählen Sie **Netzlaufwerk verbinden** aus dem Menü.
3. Wählen Sie den gewünschten Buchstaben aus der Dropdownliste **Laufwerk**.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen**.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Jetzt ist Ihr öffentliches Laufwerk verbunden.

4

Remotезugriff auf Ihre Cloud

- Cloud-Zugriff für das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät aktivieren
- Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer
- Mobilisieren Ihrer Dateien mit iOS und mobilen Android-Apps

Mit einer privaten Cloud sind Ihre Inhalte sicher bei Ihnen zuhause und unter Ihrer Kontrolle. Anders als bei öffentlichen Clouds erlaubt es Ihnen eine private Cloud, Ihre sämtlichen Inhalte an einem sicheren Ort in Ihrem Heimnetzwerk aufzubewahren. Sie können Dateien freigeben, Medien übertragen und von Ihrem PC oder Mac und über Ihre Mobilgeräte auf Ihre Inhalte zugreifen. Keine monatlichen Gebühren. Kein geheimnisvoller Speicherort für Ihre Daten. Ihre Videos, Musik, Fotos und Dateien bleiben sicher zu Hause, und Sie haben sie doch immer dabei.

Dieses Kapitel erläutert, wie das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät für den Remotezugriff eingerichtet wird. Darüber hinaus wird beschrieben, wie Sie die zahlreichen Funktionen nutzen können.

Cloud-Zugriff für das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät aktivieren


Ehe Sie das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät von fern benutzen können, müssen Sie den Cloud-Zugriff darauf aktivieren. Angaben dazu, wie Sie beim My Cloud-Gerät den Remotezugriff aktivieren und den Status der Remoteverbindung(en) überprüfen, finden Sie unter „Cloud-Zugriff“ auf Seite 80.

Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer

Nachdem Sie den Cloud-Zugriff auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät aktiviert haben, können Sie mit den folgenden Schritten den Benutzern des Geräts den Remotezugriff freigeben.

1. Klicken Sie auf der Navigationsleiste auf Symbol **Cloud-Zugang**  .



2. Wählen Sie im linken Bereich den Benutzer, den Sie für den Cloud-Zugriff konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie auf der Anmeldeseite von MyCloud.com im Bereich Benutzername auf das Symbol **E-Mail-Adresse hinzufügen/ändern**  . Klicken Sie auf dieses Symbol, falls Sie dem Benutzerkonto zuvor noch keine E-Mail-Adresse hinzugefügt haben oder Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers aktualisieren/ändern müssen.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Diese E-Mail-Adresse wird verwendet, um dem Benutzer Bestätigungsinformationen und Anweisungen zum Einrichten und Aktivieren eines Passwords für den Cloud-Zugriff zu senden.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Falls Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, ist dieses Symbol abgeblendet. Fügen Sie eine E-Mail-Adresse hinzu und kehren Sie zu diesem Link zurück, um die Informationen für den Cloud-Zugriff zu senden.

So erzeugen Sie einen Aktivierungscode für das/die mobile(n) Gerät(e) eines Benutzers:

Wichtig: Codes sind von dem Zeitpunkt der Anforderung an 48 Stunden lang gültig und können nur einmal verwendet werden.

1. Klicken Sie unten im Bildschirm auf **Code abrufen**. Sie müssen einen Code für jedes Gerät erzeugen, das Sie aktivieren wollen. Ein Dialogfeld zeigt den Aktivierungscode des Benutzers sowie Datum und Uhrzeit seines Ablaufs an.

Hinweis: Schreiben Sie die erzeugten Zugriffscode auf jeden Fall auf.
2. Klicken Sie auf **OK**. Nachdem Sie den/die Code(s) angewendet haben, zeigt die Seite „Zugang konfigurieren“ die Cloud-Geräte an, auf die der Benutzer jetzt Zugriff hat, zusammen mit dem verwendeten Aktivierungscode.

Mobilisieren Ihrer Dateien mit iOS und mobilen Android-Apps

Mit der mobilen My-Cloud-App und der Desktop-App My Cloud können Sie auf Ihre sämtlichen Inhalte in Ihrer privaten Cloud über ein beliebiges Gerät zugreifen.

My-Cloud-Mobile-App

Sie sind stets mit Ihrer privaten Cloud verbunden. Sparen Sie wertvollen Platz auf Ihren Mobilgeräten: Laden Sie einfach Fotos und Videos direkt in Ihre private Cloud. Dann können Sie Ihre Erinnerungen sicher abrufen und teilen.

Die mobile App My Cloud ermöglicht Ihnen zusätzlich eine einfache Übertragung von Dateien zwischen Ihrer privaten Cloud, Dropbox™ und anderen öffentlichen Cloud-Konten.

Mit der mobilen App My Cloud können Sie:

- wichtige Dateien auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät von überall aus öffnen und ansehen, ohne sie auf Ihr Mobilgerät kopieren zu müssen.
- Zeigen Sie Ihren Freunden die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät gespeicherten Fotos.
- von Ihrem Tablet oder Smartphone aus eine Verbindung mit anderen Cloud-Sites wie Dropbox herstellen.
- Streamen und genießen Sie die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät gespeicherten Musik- und Videodateien.

Hinweis: Die Leistung des Video-Streaming ist am besten, wenn Ihr Mobilgerät über Ihr LAN oder eine Wi-Fi Wireless-Verbindung angeschlossen ist. Die WAN-Streaming-Leistung kann durch die Upload-Geschwindigkeiten Ihres privaten Internetanschlusses beschränkt sein.

- Ihre Präsentationen auf Ihrem Apple- oder Android-Tablet freigeben. Ihre App My Cloud unterstützt die meisten gebräuchlichen Dateitypen, etwa Microsoft Word-Dokumente, Microsoft Excel-Tabellen und PowerPoint-Präsentationen.

Weitere Funktionen und Anweisungen finden Sie auf der Hilfe-Seite und den Kurztipps innerhalb der Anwendung WD Photos sowie unter <http://mycloud.wd.com>.

Hinweis: Die App My Cloud bringt Ihre Daten vom My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf Ihr Tablet, Mobiltelefon oder sonstige tragbare Geräte, die Google Android oder Apple iOS verwenden. My Cloud zeigt eine praktische Dateiliste mit den Inhalten des My Cloud EX2 Ultra-Geräts an und startet dann Ihren bevorzugten Player oder Viewer für Dateien, die Sie öffnen wollen. Welche Dateitypen Ihr Mobilgerät unterstützt, erfahren Sie im Handbuch des Geräts.

Anforderungen

- Der Cloud-Speicher My Cloud EX2 Ultra mit der aktuellen Firmware und Verbindung zum Internet.
- Für den Zugang zu Cloud-Diensten benötigen sie die mobile App My Cloud und ein aktives Dropbox-, Google Drive- oder OneDrive™-Konto.
- iOS iPhone oder iPad mit Softwareversion 7.0 oder höher.
- Android-Smartphone oder -Tablet mit Softwareversion 4.0 oder höher.

Installieren der mobilen My Cloud-App

Laden Sie die mobile App My Cloud aus dem Apple App oder Google Play Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem mobilen Gerät.

5

Verwalten von Benutzern, Gruppen und Freigaben

[Info zu Benutzern](#)
[Über Gruppen](#)
[Über Freigaben](#)

Info zu Benutzern

Der Administrator – üblicherweise der Eigentümer des Geräts – ist für die Einrichtung des Geräts verantwortlich. Als Besitzer des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts haben Sie ein spezielles Benutzerkonto (admin), das Ihnen administrative Berechtigungen bereitstellt. Mit diesen Rechten können Sie das Gerät für Ihre speziellen Anforderungen einrichten und konfigurieren sowie andere Benutzer zu Ihrer privaten Cloud hinzufügen. Sie können außerdem genau festlegen, auf was Benutzer auf dem Gerät zugreifen dürfen.

Standardmäßig ist dem Administrator-Benutzernamen (admin) kein Passwort zugeordnet. Sie können aber jederzeit eines erstellen (siehe „Ändern eines Benutzerpassworts“ auf Seite 23).

Hinweis: Immer nur jeweils eine Person kann sich mit der Anmelde-ID des Administrators bei der Webbrowser-App anmelden. Stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie sich von der Webbrowser-App des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts abmelden, wenn Sie es nicht verwenden. So können andere Benutzer, die zum Gebrauch der Administrator-Anmelde-ID berechtigt sind, auf die Webbrowser-App zugreifen.

Siehe Energiesparen – Zeitüberschreitung für Webzugriff auf „Energiesparen“ auf Seite 82 zur automatischen Abmeldung von der App nach einer festgelegten Zeitspanne.

Der Bildschirm „Benutzer“ zeigt eine Liste aktueller Benutzer an und erlaubt es dem Administrator, Benutzerinformationen anzusehen, neue Benutzer zu erstellen, Gruppen zu erstellen und einem Benutzer den Zugriff auf vorhandene Freigaben und Gruppen zu gewähren.


Anzeigen von Benutzern

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um den Bildschirm „Benutzer erstellen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie zum Anzeigen von Benutzerdaten im linken Bereich auf einen Benutzernamen. Das Profil des Benutzers und Informationen zum Zugriff auf Freigaben werden angezeigt. Benutzer können Nur-Lese-, Schreib-/Lese- oder keinen Zugriff auf Freigaben haben.

Hinweis: Die Freigaben im Bereich „Freigabezugriff“ können nicht bearbeitet werden, da es sich um öffentliche Freigaben handelt. Sobald Sie eine Freigabe als privat deklarieren, wird sie in der Liste angezeigt und Sie können sie bearbeiten. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 29.)

Hinzufügen eines einzelnen Benutzers

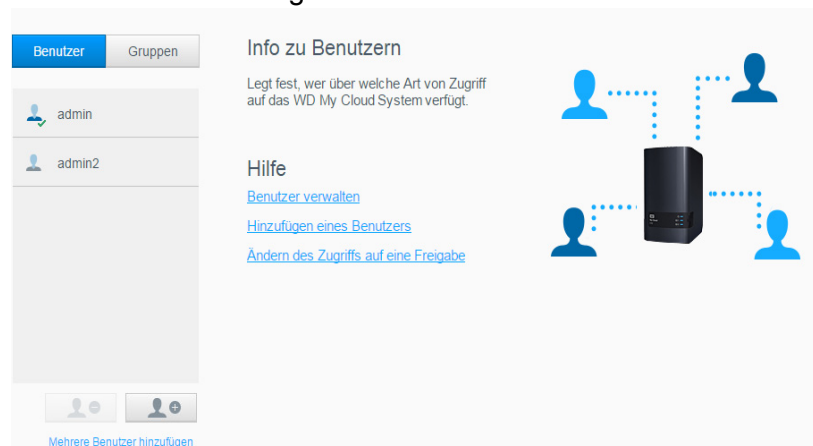
Der Administrator fügt Benutzerkonten hinzu und stellt die Parameter der Freigaben ein, auf die ein Benutzer zugreifen kann. Mit den folgenden Schritten können Sie ein einzelnes Benutzerkonto hinzufügen.

1. Klicken Sie auf  unten links auf dem Bildschirm, um einen Benutzer hinzuzufügen.
2. Geben Sie in den entsprechenden Feldern Vornamen, Nachnamen und (optional) die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, den Sie anlegen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um ein Passwort zuzuordnen, geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort des Benutzers. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie das Kästchen neben einer Gruppe, um den neuen Benutzern diese Gruppe zuzuordnen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Anwenden**. (Siehe See „Regeln zu Speicherquoten“ auf Seite 24 für Informationen über Speicherquoten.) Das neue Benutzerkonto wird im linken Bereich des Bildschirms „Benutzer erstellen“ angezeigt.

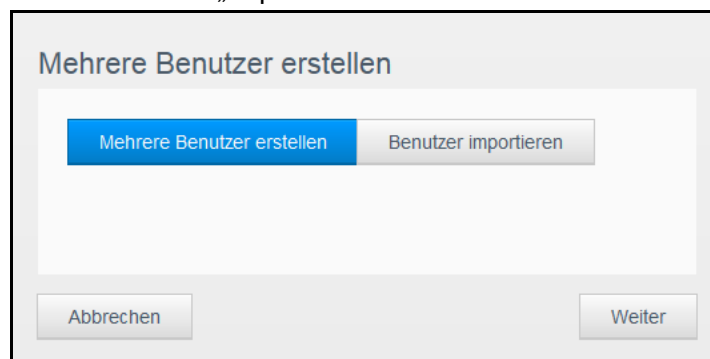
Hinzufügen mehrerer Benutzer

Mit den folgenden Schritten können Sie mehrere Benutzerkonten anlegen.

1. Klicken Sie auf **Mehrere Benutzer hinzufügen** unten links im Bildschirm, um mehrere Benutzer hinzuzufügen.



2. Wählen Sie die Art, wie Sie die Benutzer in das Gerät eingeben möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - **Mehrere Benutzer erstellen:** Sie können die Benutzer manuell eingeben. See „Mehrere Benutzer erstellen“ auf Seite 22
 - **Benutzer importieren:** Sie können eine Liste von Benutzern in das Gerät importieren. Fahren Sie mit „Importieren mehrerer Benutzer“ auf Seite 23 fort.



Mehrere Benutzer erstellen

- Geben Sie auf der Seite „Mehrere Benutzer hinzufügen“ die folgenden Daten ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**:
 - Präfix für Benutzernamen:** Geben Sie ein Präfix für den Benutzernamen ein. Dies wird zur Erstellung des Benutzernamens dem Konto-Präfix hinzugefügt. (Beispiel: HR)
 - Präfix für das Konto:** Geben Sie ein numerisches Konto-Präfix ein. Es wird zur Bildung des Benutzernamens zum Benutzernamen-Präfix hinzugefügt. (Beispiel: 143)
 - Anzahl Benutzer:** Geben Sie die Anzahl Benutzerkonten ein, die Sie erstellen möchten. Die maximale Anzahl, die Sie hinzufügen können, wird rechts angezeigt.
 - Passwort:** Geben Sie ein Passwort für die Benutzerkonten ein.
 - Passwort bestätigen:** Bestätigen Sie das Passwort für die Benutzerkonten.
 - Kontenduplikate überschreiben** (optional): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um gegebenenfalls auf Ihrem Gerät vorhandene Kontenduplikate zu überschreiben.

- Markieren Sie das Kästchen neben einer Gruppe, um den neuen Benutzern diese Gruppe zuzuordnen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

- Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Weiter**. (See „Regeln zu Speicherquoten“ auf Seite 24 zu Informationen über Speicherquoten.)
- Ihre neuen Benutzerkonten werden auf dem Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **Anwenden**, um diese in Ihrem Gerät zu speichern.

Importieren mehrerer Benutzer

1. Klicken Sie auf **Herunterladen**, um eine .txt-Datei herunterzuladen, aus der das Format hervorgeht, mit dem Sie die Benutzer-Importdatei einrichten müssen.
2. Erstellen und speichern Sie Ihre Importdatei. Ihre Importdatei sollte wie folgt formatiert sein:
 - **Dateiformat für den Benutzerimport:** #Benutzername/Benutzerpasswort/
Benutzergruppen/freigegebener Ordner (sl)/freigegebener Ordner (nl)/
freigegebener Ordner (gesperrt)/Speicherquote Benutzer
 - **Beispiel:** #user/pw/g1:g2/Ordner1:Ordner2/Ordner3:Ordner4/Ordner5:Ordner6/
0:0:0:0
3. Klicken Sie auf **Benutzerliste importieren** und wählen Sie dann die von Ihnen erstellte Importdatei aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Apps aus, auf welche die neuen Benutzerkonten Zugriff haben sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**. Ihre neuen Benutzerkonten werden in dem Gerät gespeichert.

Bearbeiten der Benutzereinstellungen

1. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer erstellen“ den Benutzer, dessen Daten Sie bearbeiten möchten. Die Bereiche „Benutzerprofil“ und „Zugriff auf Freigaben“ werden angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor.
3. Wenn eine private Freigabe im Bereiche „Freigabe“ erstellt wurde, wird diese im Bereich „Freigabezugriff“ der Seite „Benutzer einrichten“ angezeigt. Sie können dieser Freigabe für jeden Benutzer eine Zugriffsebene zuweisen. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 29 für Informationen zum Erstellen einer privaten Freigabe.)

Ändern eines Benutzerpassworts

In der Ansicht der Daten zu einem Benutzer kann der Administrator das Passwort des Benutzers anlegen oder ändern (die Standardeinstellung ist kein Passwort). Mit den folgenden Schritten können Sie ein Benutzerpasswort ändern.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ einen Benutzer aus der Liste links aus.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , falls bislang kein Passwort erstellt worden ist.
3. Klicken Sie rechts vom Umschaltfeld auf **Konfigurieren**, um den Bildschirm „Passwort bearbeiten“ anzuzeigen:
4. Geben Sie das neue Passwort in die Felder „Neues Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ein.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Zuweisen eines Benutzers zu einer Gruppe

Mit den folgenden Schritten können Sie einem Benutzerkonto eine Benutzergruppe zuweisen.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ einen Benutzer aus dem linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Feld **Gruppenmitgliedschaft** auf **Konfigurieren**.
3. Markieren Sie das Kästchen der Gruppe, welcher der Benutzer beitreten soll, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Regeln zu Speicherquoten

Durch die Zuweisung von Speicherquoten für Benutzer können Sie die einem Benutzer oder einer Gruppe zugeordnete Festplattenkapazität besser kontrollieren. Es gibt verschiedene Regeln, die bestimmen, welche Speicherquoten Vorrang vor anderen haben.

- Die Benutzerquote muss \leq der Gruppenquote entsprechen (Beispiel: Wenn eine Gruppe eine Speicherquote von 20 GB hat und Sie versuchen, die Benutzerquote auf 30 GB festzulegen, werden Sie aufgefordert, die Benutzerquote zu verringern, sodass sie kleiner oder gleich der Gruppenquote ist).
- Wird kein Benutzerkontingent festgelegt, wird dem Benutzer das Gruppenkontingent zugewiesen.
- Wenn eine Speicherquote für einen Benutzer eingestellt wird, ehe der Benutzer der Gruppe beitrifft, und eine Gruppenquote eingestellt ist:
 - Wenn die Speicherquote des Benutzers $>$ ist als die Gruppenquote, wird die Speicherquote des individuellen Benutzers automatisch auf den Wert der Gruppenquote gesenkt.
 - Wenn die Speicherquote des Benutzers \leq der Gruppenquote ist, bleibt die individuelle Benutzerquote unverändert.

Zuweisen einer Speicherquote zu einem Benutzer

Mit den folgenden Schritten können Sie einem Benutzerkonto eine Speicherquote zuweisen. Eine Speicherquote bestimmt die Menge an Speicherplatz, die dem Benutzer auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zugewiesen wird.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ einen Benutzer aus dem linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Feld „Kontingente“ auf **Konfigurieren**.

Kontingent ändern

Volume_1 Kontingent GB

Lassen Sie die Felder leer, wenn Sie keine Benutzerkontingente festlegen möchten.


Abbrechen Speichern

3. Geben Sie die Menge an Speicherplatz ein, die Sie dem Benutzer auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zuweisen möchten.
 - Lassen Sie das Feld/die Felder „Speicherquote“ leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Entfernen eines Benutzers

Mit den folgenden Schritten können Sie Benutzer auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät löschen.

Hinweis: Das Administratorkonto kann nicht gelöscht werden.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Benutzer erstellen“ aus dem linken Bereich einen Benutzer aus, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Benutzer entfernen** .
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Das Benutzerkonto wurde aus dem Gerät entfernt und wird nicht länger in der Liste der Benutzerkonten angezeigt.


Über Gruppen

Eine Gruppe ermöglicht eine einfachere Verwaltung mehrerer Benutzer. Die Bewilligungen und Berechtigungen, die Sie Gruppenkonten zuweisen, bestimmen die Aktionen, welche die jeweilige Gruppe durchführen kann.

Anzeigen von Gruppen

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Benutzer**, um den Bildschirm „Benutzer erstellen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie unter „Benutzer erstellen“ auf die Registerkarte **Gruppe**.
3. Klicken Sie zum Anzeigen von Gruppendaten auf einen Gruppennamen im linken Bereich. Die Daten des Gruppenprofils werden angezeigt.

Gruppe hinzufügen

1. Klicken Sie auf  unten links auf der Seite „Gruppen anlegen“, um eine Gruppe anzulegen.
2. Geben Sie einen Gruppennamen ein.
3. Markieren Sie die Kästchen der Benutzer, die Sie der neuen Gruppe hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Anwenden**. Das neue Gruppenkonto wird im linken Bereich des Bildschirms „Gruppen anlegen“ angezeigt.

Bearbeiten von Gruppeneinstellungen

1. Wählen Sie auf der Seite „Gruppen anlegen“ die Gruppe, deren Daten Sie bearbeiten möchten. Die Bereiche „Gruppenprofil“ und „Zugriff auf Freigaben“ werden angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor. Informationen über die Aktualisierung des Zugriffs von Gruppen auf Freigaben erhalten Sie unter „Gruppen Zugriff auf Freigaben zuweisen“ auf Seite 26.

Gruppen Zugriff auf Freigaben zuweisen

Sobald ein Gruppenkonto erstellt wurde, können Sie den unterschiedlichen Freigaben den Zugriff auf Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät anhand der folgenden Schritte zuweisen.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Gruppen einrichten“ die Gruppe aus, der Sie eine Freigabe zuweisen möchten.
2. Wählen Sie im Bereich „Zugriff auf Freigaben“ die Zugriffsart, die Sie dem ausgewählten Benutzer zuweisen möchten:
 - **Lese-/Schreibzugriff:** Wählen Sie diese Option, um der Gruppe Lese-/Schreibzugriff zu der ausgewählten Freigabe zu gewähren. Die Gruppenmitglieder können die Freigabe anzeigen und Änderungen vornehmen.
 - **Nur Lesezugriff:** Wählen Sie diese Option, um der Gruppe Nur-Lesezugriff zu der ausgewählten Freigabe zu gewähren. Das Gruppenmitglied kann die Freigabe anzeigen, aber keine Änderungen vornehmen.
 - **Zugriff verweigern:** Die Gruppe hat keinen Zugriff auf diese Freigabe. Die Gruppe übernimmt Ihre Auswahl an Zugriffsmöglichkeiten auf Freigaben.


Zuweisen von Speicherquoten zu einer Gruppe

Mit den folgenden Schritten können Sie einer Gruppe eine Speicherquote zuweisen. Eine Speicherquote bestimmt die Menge an Speicherplatz, die dem Benutzer auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zugewiesen wird. (Siehe See „Regeln zu Speicherquoten“ auf Seite 24 für Informationen über Speicherquoten.)

1. Wählen Sie im Bildschirm „Gruppen einrichten“ eine Gruppe aus dem linken Bereich aus.
2. Klicken Sie im Feld „Speicherquoten“ auf **Konfigurieren**.
3. Geben Sie die Menge an Speicherplatz ein, die Sie der Gruppe auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zuweisen möchten. Lassen Sie das Feld/die Felder „Speicherquote“ leer, um unbegrenzten Speicherplatz zuzuweisen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Eine Gruppe entfernen

Mit den folgenden Schritten können Sie Benutzer auf dem My Cloud EX2 Ultra-Gerät löschen.

1. Wählen Sie auf der Seite „Gruppen einrichten“ aus dem linken Bereich die Gruppe, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Gruppe entfernen** .
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**. Das Gruppenkonto wurde aus dem Gerät entfernt und wird nicht länger in der Liste der Gruppenkonten angezeigt.

Über Freigaben

Eine Freigabe ist ein Bereich auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät, in dem Dateien gespeichert werden (ähnlich wie ein Ordner oder ein Verzeichnis).

Hinweis: Dieses Handbuch verwendet die Begriffe „Freigabe“ und „Ordner“ austauschbar.

Eine Freigabe kann öffentlich sein, so dass alle Benutzer auf den Inhalt Zugriff haben, oder privat, um den Zugriff auf ausgewählte Benutzer zu beschränken. Das Symbol **Freigaben** in der Navigationsleiste zeigt eine Liste von Freigaben auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an und ermöglicht dem Administrator, Freigaben sowie Benutzerzugriff zu verwalten.

Hinweis: USB-Flashspeicher können als Freigaben eingebunden werden, sie lassen sich aber nicht bearbeiten.

Anzeigen einer Liste der Freigaben

Klicken Sie auf das Symbol **Freigaben** auf der Navigationsleiste. Es erscheint eine Liste der Freigaben auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät. Bei jedem Freigabennamen werden eine Beschreibung sowie der Status von Medienbereitstellung und öffentlichem Zugriff angezeigt.

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Liste der Freigaben anzeigen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Freigaben**, um die Seite „Über Freigaben“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf eine Freigabe, um deren Profil und Informationen zum Zugriff auf Freigaben anzuzeigen.



Freigabeprofil


Volume	Volume_1
Freigabename	<input type="text" value="julie"/>
Freigabebeschr.	<input type="text"/>
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> EIN <input type="checkbox"/> AUS i
Papierkorb aktivieren	<input type="checkbox"/> AUS i
Medien-Serving	<input type="checkbox"/> AUS i
Oplocks	<input checked="" type="checkbox"/> EIN <input type="checkbox"/> AUS i
Auslastung	4.0K

Hinweis: Es können nur private Freigaben bearbeitet werden. Öffentliche Freigaben bieten immer Schreib-/Lesezugriff und werden daher grau dargestellt.




Erstellen einer neuen Freigabe

Sie können eine Freigabe erstellen und als „Öffentlich“ oder „Privat“ erklären. Wenn die Freigabe zum Beispiel Finanzdaten enthält, können Sie die Freigabe als „privat“ einstellen. Oder wenn sie Fotos enthält, die Sie einem Freund zeigen möchten, können Sie die Freigabe für den Freund als „öffentlich“ einstellen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Symbol **Freigaben** , um den Bildschirm „Über Freigaben“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Eine Freigabe hinzufügen** .
3. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Lautstärke	Wählen Sie das Volume aus dem Dropdown-Menü aus.
Freigabename	Weisen Sie der Freigabe einen Namen zu. (Der Name umfasst 1 – 32 alphanumerische Zeichen und darf keine Leerzeichen enthalten. Groß- und Kleinschreibung werden unterschieden.)
Beschreibung der Freigabe (optional)	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Freigabe als Erinnerung dafür ein, was darauf gespeichert ist. Beachten Sie, dass Freigabebeschreibungen mit einem alphanumerischen Wert beginnen müssen und aus maximal 256 Zeichen bestehen können.
Papierkorb aktivieren (optional)	Der Papierkorb enthält Dateien, die aus dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät gelöscht worden sind. Wenn Sie den Papierkorb benutzen möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld  , um ihn zu aktivieren. (Die Standardeinstellung ist „AUS“.)
	<i>Hinweis:</i> Der Papierkorb ist nur für Windows-SMB-Dateien verfügbar.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:




Medienbereitstellung aktivieren (optional)	Diese Option ermöglicht das Streaming von Medien, die in dieser Freigabe gespeichert sind, auf andere Geräte. Wenn Sie die Medienbereitstellung aktivieren möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld  . Die Standardeinstellung ist „AUS“.
	<i>Hinweis:</i> Der Medienserver muss für das Gerät aktiviert sein, bevor Sie die Medienbereitstellung für eine Freigabe bereitstellen können.
	Siehe „Aktivieren von DLNA“ auf Seite 71 für Anweisungen zur Aktivierung der Medienbereitstellung für das Gerät.
FTP-Zugriff (optional)	Diese Option ermöglicht den FTP-Zugriff auf diese Freigabe. Wenn Sie den FTP-Zugriff verwenden möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld  .
	<i>Hinweis:</i> Der FTP-Zugriff muss aktiviert sein, bevor Sie FTP-Zugriff auf eine Freigabe bereitstellen können. Unter „Netzwerkdienst“ auf Seite 85 finden Sie eine Anweisung zur Aktivierung des FTP-Zugriffs.
WebDAV-Zugriff (optional)	Diese Option ermöglicht den WebDAV-Zugriff auf diese Freigabe. Wenn Sie den WebDAV-Zugriff verwenden möchten, dann klicken Sie auf das Umschaltfeld  .
	<i>Hinweis:</i> Der WebDAV-Zugriff muss aktiviert sein, ehe Sie WebDAV-Zugriff auf eine Freigabe bereitstellen können. Unter „Netzwerkdienst“ auf Seite 85 finden Sie eine Anweisung zur Aktivierung des WebDAV-Zugriffs.

Bearbeiten von Freigabeeinstellungen

1. Wählen Sie im Bildschirm „Freigaben einrichten“ die Freigabe aus, die Sie bearbeiten möchten. Der Bereich „Freigabeprofil“ wird angezeigt.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den erforderlichen und optionalen Einstellungen vor.


Eine Freigabe als privat erklären

Wenn Sie entscheiden, dass es erforderlich ist, den Zugriff auf eine öffentliche Freigabe einzuschränken, können Sie sie in eine private Freigabe umwandeln.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Freigaben einrichten“ die Freigabe aus:
2. Schalten Sie die Taste **Öffentlicher Zugriff** auf AUS.
3. Wählen Sie für jeden im Abschnitt **Benutzerzugang** aufgeführten Benutzer die Zugangsstufe. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Symbol der Freigabe (lesen/schreiben , nur lesen  oder kein Zugang ).

Löschen einer Freigabe

WARNUNG! Durch das Löschen einer Freigabe werden alle darin enthaltenen Dateien und Ordner gelöscht.



1. Wählen Sie eine Freigabe aus der Liste der Freigaben auf der Seite „Über Freigaben“.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Freigabe löschen** .
3. Klicken Sie als Antwort auf die Bestätigungsmeldung auf **OK**.

Lokal auf die Inhalte einer Freigabe zugreifen

Hinweis: Weitere Informationen zum Remotezugriff auf die Inhalte einer Freigabe finden Sie unter „Remotezugriff auf Ihre Cloud“ auf Seite 17.

Für das Öffnen einer My-Cloud-EX2-Ultra-Freigabe gibt es mehrere Möglichkeiten. Für private Freigaben benötigt der Benutzer:

- einen Benutzernamen und ein Passwort, das dem Namen der Freigabe zugewiesen ist
- Nur Lesezugriff oder vollen Zugriff auf die Freigabe

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit . . .	DANN . . .
Windows 10/Windows 8 oder 8.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol Datei-Explorer . 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk aus und doppelklicken Sie auf MyCloudEX2Ultra. 3. Doppelklicken Sie auf eine öffentliche oder private Freigabe auf Ihrem Gerät.
Windows Vista/Windows 7/Windows XP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf  oder Start > Arbeitsplatz. 2. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk aus. 3. Klicken Sie auf MyCloudEX2Ultra. 4. Doppelklicken Sie auf die öffentlichen oder privaten Freigaben auf Ihrem Gerät.

WENN Sie eine Freigabe öffnen möchten mit . . .	DANN . . .
Mac OS X	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="687 230 1437 322">1. Öffnen Sie ein Finder-Fenster, und suchen Sie unter der Überschrift „Freigaben“ in der Seitenleiste Ihr My Cloud-Gerät. Wenn Ihnen eine Autorisierungsseite angezeigt wird, wählen Sie Gast aus, und klicken Sie dann auf Verbinden.<li data-bbox="687 412 1437 504">2. Klicken Sie auf das Gerät, um die öffentliche Freigabe und etwaige private Freigaben anzuzeigen, auf die Sie Zugriff haben.

6



Das Dashboard im Überblick

- [Starten des Dashboards](#)
- [Die Dashboard-Startseite](#)
- [Inanspruchnahme von Kundensupport](#)
- [Häufige Aufgaben](#)

Mit dem My-Cloud-EX2-Ultra-Dashboard können Sie Einstellungen konfigurieren und das Gerät nach Wunsch verwalten. Sie können zum Beispiel Benutzerkonten anlegen und den Zugriff auf die Dateien auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät beschränken, Ordner zum Speichern Ihrer Dateien anlegen, Remotezugriff aktivieren und das Gerät an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Starten des Dashboards

Rufen Sie das Dashboard mit einer der folgenden Methoden auf:



WENN Sie es hierüber aufrufen wollen . . .	DANN . . .
Desktop-Symbol	 <p>Doppelklicken Sie auf das Dashboard-Symbol, um das My-Cloud-EX2-Ultra-Dashboard zu starten.</p>
Einen Browser oder Windows Explorer	<p>Über den Gerätenamen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie den Namen Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts (Standardname: MycloudEX2Ultra) in das Adressfeld des Browsers ein: <ul style="list-style-type: none"> - http://<Gerätename> (Windows) (Beispiel: http://MyCloudEX2Ultra) - https://<Gerätename>.local (Mac) (Beispiel: https://MyCloudEX2Ultra.local) Klicken Sie auf Los. <p>Mit der IP-Adresse:</p> <ol style="list-style-type: none"> Geben Sie die IP-Adresse Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts in das Adressfeld des Browsers ein: http://<IP-Adresse> Sie finden dort die IP-Adresse von der Benutzeroberfläche Ihres Routers. (Beispiel: http://192.168.1.22) Klicken Sie auf Los.
Windows 10/Windows 8 oder 8.1	<ol style="list-style-type: none"> Geben Sie auf der Startseite Computer ein. Klicken Sie auf Computer. Klicken Sie im linken Bereich auf Netzwerk. Suchen Sie im rechten Bereich unter „Speicher“ Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü Gerätewebseite anzeigen aus.
Windows 7/Vista	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf  > Computer. Wählen Sie im linken Bereich Netzwerk aus Suchen Sie im rechten Bereich unter „Speicher“ Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie im angezeigten Menü Gerätewebseite anzeigen aus.

WENN Sie es hierüber aufrufen wollen . . .**DANN . . .**

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start > Netzwerkumgebung**.
2. Suche Sie Ihr My Cloud-Gerät.
3. Doppelklicken Sie auf das Gerät, oder rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie **Aufrufen** aus.

Mac OS X

1. Klicken Sie auf das Safari-Symbol  > **Lesezeichen-Symbol**  > **Bonjour**.
2. Doppelklicken Sie auf das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät im Netzwerk.

Mobilgeräte

iOS-Geräte:

1. Öffnen Sie einen Browser.
2. Geben Sie „https://<Gerätename>.local“ in das Adressfeld ein.

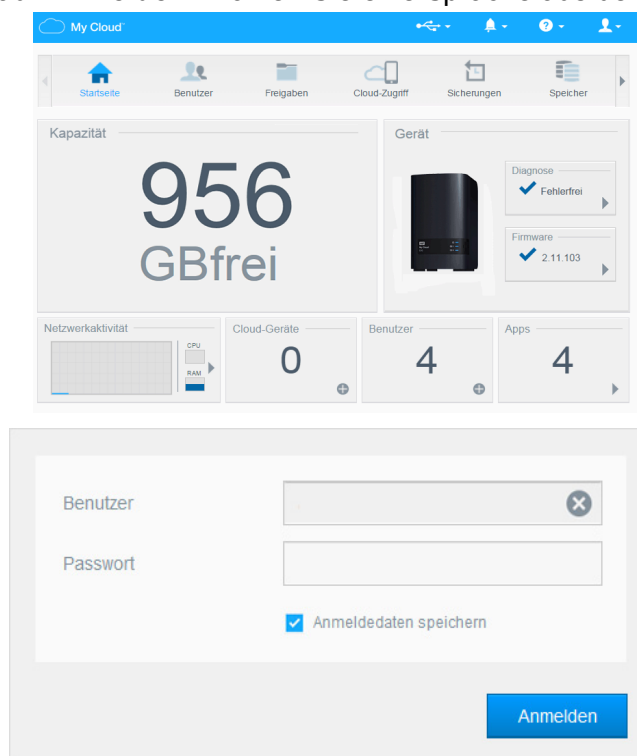
Android-Geräte:

1. Öffnen Sie einen Browser.
2. Geben Sie http://<Gerätename> in das Adressfeld ein.

Erster Zugriff auf das Dashboard

Unternehmen Sie die folgenden Schritte, wenn Sie zum ersten Mal auf das My-Cloud-EX2-Ultra-Dashboard zugreifen.

1. Lassen Sie das Feld Passwort leer, wenn Sie sich zum ersten Mal bei My Cloud EX2 Ultra anmelden.
2. Klicken Sie auf **Anmelden**. Wählen Sie eine Sprache aus dem Dropdown-Menü aus.

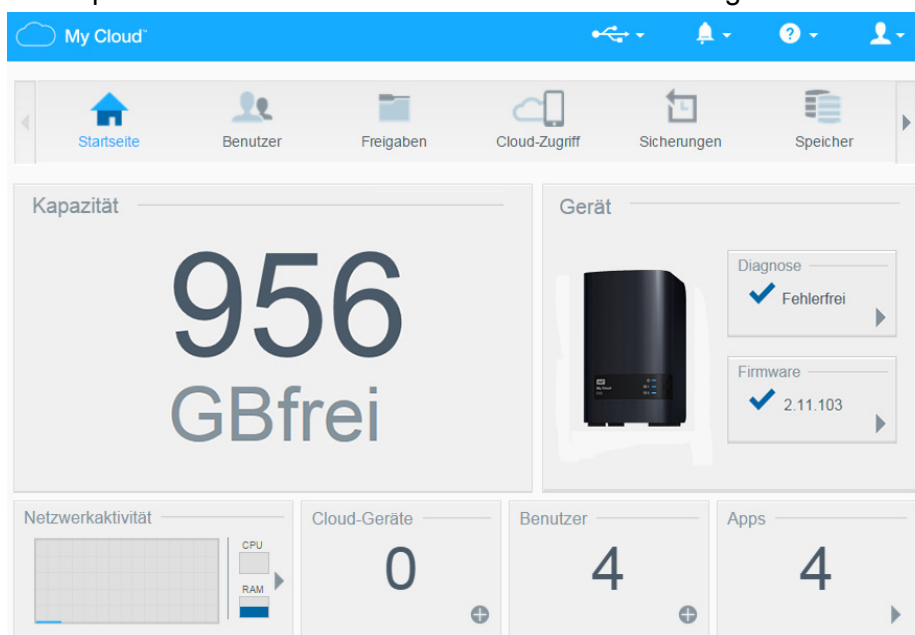


3. Klicken Sie auf den Link **WD-Endbenutzervereinbarung**, lesen Sie sich die Vereinbarung durch und aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Ich stimme der WD-Endbenutzervereinbarung zu**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.




5. Geben Sie Ihren Vornamen, Ihren Nachnamen und Ihre E-Mail-Adresse (optional) ein, um eine Admin-Anmeldung für Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zu erzeugen. Klicken Sie dann auf **Speichern**.
6. Wenn Sie weitere Benutzer erstellen möchten, dann geben Sie deren Benutzernamen, Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adressen (optional) ein und klicken Sie für alle zusätzlichen Benutzer auf **Speichern**. Um ein Konto für einen Remote-Zugriff zu erstellen, müssen Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers eingeben.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Lesen Sie die Informationen auf dem Bildschirm.
Falls gewünscht:
 - Markieren Sie das Kästchen **Geräte-Firmware automatisch aktualisieren, wenn verfügbar**.
 - Markieren Sie das Kästchen **My Cloud EX2 Ultra registrieren, um laufend Produktsupport zu erhalten**.
9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das My Cloud EX2 Ultra-Dashboard wird angezeigt.

Die Dashboard-Startseite








Die Startseite des My Cloud EX2 Ultra enthält oben rechts eine Informationsleiste, eine über die Seite verlaufende Navigationssymbolleiste sowie eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen des Geräts mit Links zur Bearbeitung von Einstellungen.




Informationssymbole

Symbol	Name	Aktionen
	USB-Gerät am My Cloud	Klicken Sie hier, um die Anzahl der angeschlossenen USB-Geräte anzuzeigen (ein Hub mit mehreren Geräten kann an den USB-Port angeschlossen werden). Das Symbol wird schwach dargestellt, wenn kein
	Warnungen	Klicken Sie hier, um die letzten Warnungen über neue Firmware und Netzwerkprobleme anzuzeigen.
	Kritische Warnungen	Anklicken, um ernste Warnungen anzuzeigen: überhöhte Temperatur, zu niedrige Temperatur, SMART-Fehler beim Laufwerk, Fehler beim Einbinden des Daten-Volumes.

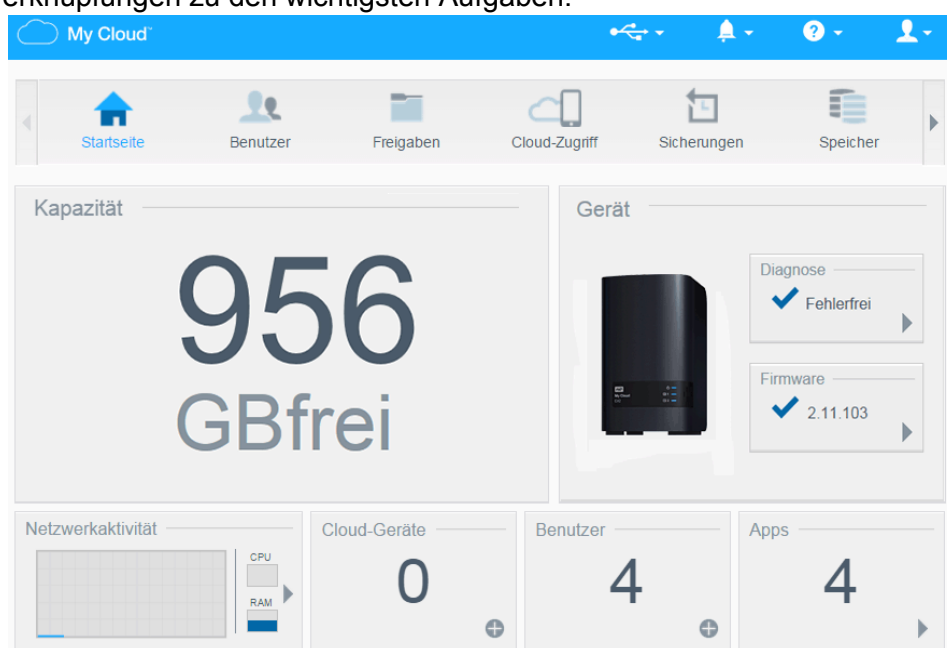
Navigationssymbole

Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Das Dashboard zeigt eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen des Geräts und Links zur Bearbeitung von Einstellungen an.
	Benutzer	Benutzerkonten erstellen, ändern und löschen und ihnen vollen oder eingeschränkten Zugriff auf bestimmte Freigaben gewähren.
	Freigaben	Freigaben (Ordner) erstellen, ändern und löschen und einzelnen Benutzern vollen, eingeschränkten oder keinen Zugriff auf bestimmte Freigaben gewähren.
	Cloud-Zugriff	Remote-Cloud-Zugriff auf einzelne Freigaben einrichten, ändern und löschen. Den Status des Remotezugriffs überwachen.
	Sicherungen	Sicherungen erstellen auf: <ul style="list-style-type: none"> • ein USB-Laufwerk • ein anderes My-Cloud-EX2 Ultra-Gerät in Ihrem lokalen Netzwerk oder in einem Remote-Netzwerk • einen anderen Speicherplatz auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät • eine Sicherungs-Site in der Cloud
	Speicher	Wählen Sie die Art, wie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät Ihre Daten speichert.
	Apps	Verschiedene Apps hinzufügen oder entfernen, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver verwenden können.

Symbol	Name	Aktionen
	Einstellungen	<p>Erweiterte Einstellungen für Ihr MyCloud-EX2-Ultra-Gerät vornehmen, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Geräteeinstellungen, • Netzwerkkonfigurationen • Optionen zum Einbinden von ISO • Medienoptionen, • Aufgaben zur Gerätepflege • Benachrichtigungseinstellungen • Einstellungen zu Firmware-Aktualisierungen

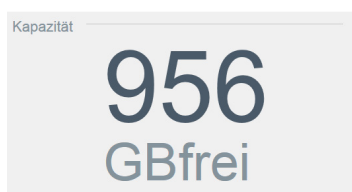
Anzeigen des Gerätestatus und Vornehmen von Aktualisierungen auf der Startseite

Der Hauptteil der Startseite zeigt den Status des Geräts und seiner Funktionen an und bietet Verknüpfungen zu den wichtigsten Aufgaben.

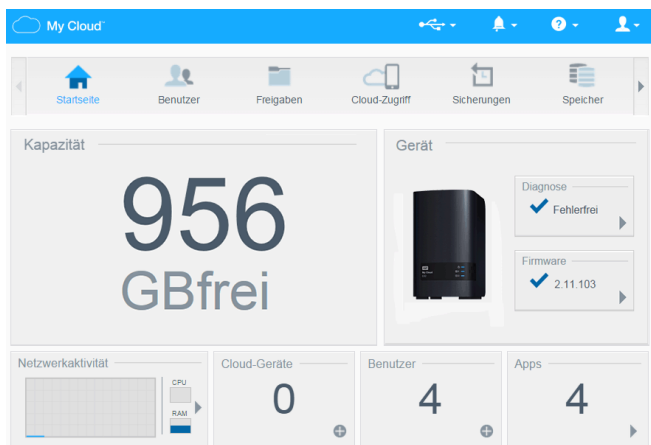


Kapazität

Das Kapazitätsfeld zeigt die Menge des noch vorhandenen freien Speichers auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an.



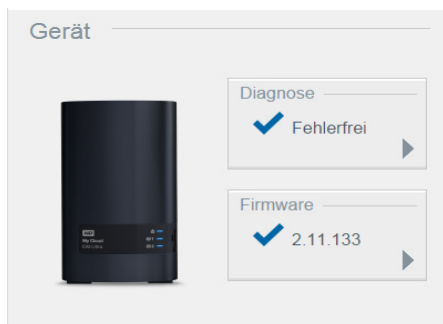
1. Genaue Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil unten rechts klicken. Sie sehen dann die aktuelle Speicherbelegung des Laufwerks:



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Gerät

Der Abschnitt „Gerät“ informiert über den Gesamtzustand des Geräts, zeigt die aktuelle Version der Firmware an und informiert Sie, falls Firmware-Updates verfügbar sind.



Diagnose

Der Bereich „Diagnose“ zeigt eine Übersicht über die Komponenten des Systems an und informiert über den Gesamtzustand des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts.



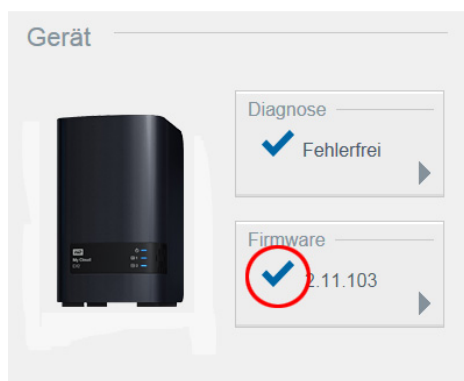
1. Informationen über den Status der Systemkomponenten erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil rechts im Bereich klicken.



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Firmware

Der Bereich „Firmware“ zeigt die aktuelle Version der Firmware auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an. Ein blaues Häkchen zeigt an, dass die Firmware aktuell ist.



1. Klicken Sie auf den Pfeil rechts von der Firmware, um anzuzeigen, ob eine aktualisierte Version der Firmware verfügbar ist:



- Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Installieren und neu starten**, um Ihr Gerät zu aktualisieren.
2. Klicken Sie auf **OK** oder **Abbrechen**, um zur Startseite zurückzukehren.

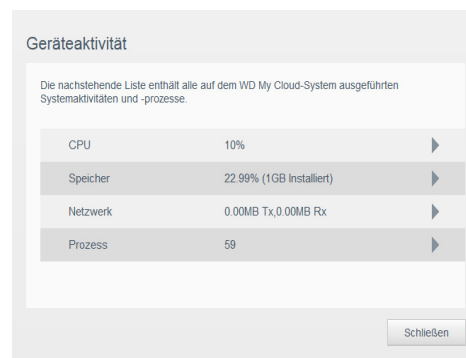
Hinweis: Für den Fall, dass neue Firmware verfügbar ist, finden Sie unter „Firmware-Aktualisierung“ auf Seite 97 Informationen zur Aktualisierung Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts.

Netzwerkaktivität

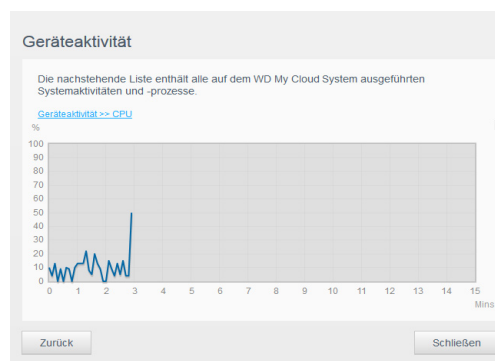
Der Bereich „Netzwerkaktivität“ zeigt die Systemaktivitäten und -prozesse an, die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät ausgeführt werden. Dort sehen Sie die Aktivität von Netzwerk, CPU und RAM auf einen Blick.



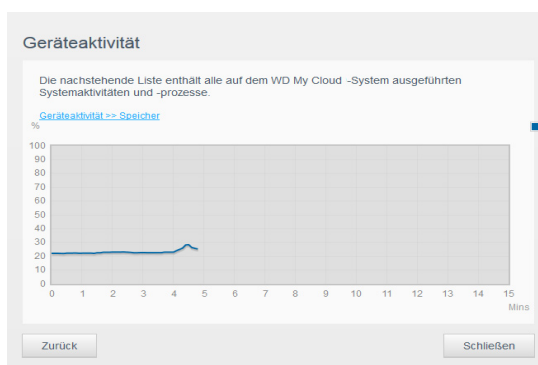
1. Klicken Sie auf den Pfeil rechts im Bereich, um eine Liste aller Systemaktivitäten und -prozesse anzuzeigen, die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät laufen:
 - **CPU:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die CPU-Aktivität anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.



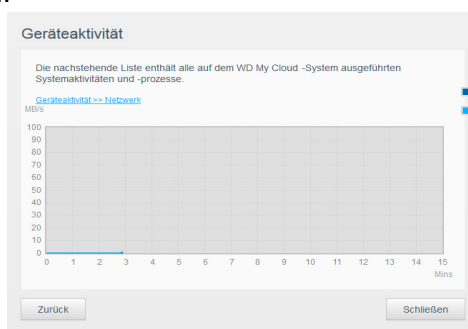
- **Arbeitsspeicher:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Arbeitsspeicher-Aktivität anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.



- **Netzwerk:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Netzwerkaktivität anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.



- **Prozesse:** Klicken Sie auf den rechten Pfeil, um die Prozessinformationen, einschließlich der Liste aktiver Prozesse und der CPU- und Speicherauslastung für jeden Prozess anzuzeigen. Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bereich „Geräteaktivität“ zurückzukehren. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.



Cloud-Geräte

Der Bereich „Cloud-Geräte“ zeigt die Anzahl der Cloud-Geräte an, die aktuell per Fernzugriff auf das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zugreifen. In diesem Beispiel greift ein Cloud-Gerät per Fernzugriff darauf zu.

Prozess	CPU%	Speichernutzung
upnp_nas_device	0.0	6.8
httpd	5.0	4.5
httpd	0.0	4.5
httpd	0.0	4.5
httpd	0.0	4.3
httpd	0.0	4.2

1. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) unten rechts im Bereich, um Cloud-Zugriff für einen Benutzer hinzuzufügen:
2. Klicken Sie auf das Schaltfeld **Code abrufen**, um einen Aktivierungscode zu generieren.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite, um Ihr Tablet oder Mobilgerät mit dem My-Cloud--EX2Ultra-Gerät zu verbinden.

Benutzer

Der Bereich „Benutzer“ zeigt die Anzahl der aktuell zur Verwendung des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts eingerichteten Benutzer an.



1. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen unten rechts im Bereich, um einen Benutzer hinzuzufügen:

Hinweis: Wenn Sie die E-Mail-Adresse im Bildschirm „Benutzer hinzufügen“ eingeben, wird ein neues Konto für den Cloud-Zugriff erstellt. Der Benutzer erhält eine E-Mail mit Anweisungen zum Aktivieren und Einrichten eines Passworts für den Cloud-Zugriff.

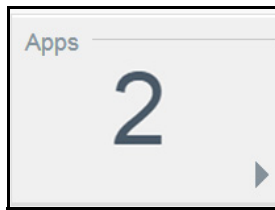
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf **Weiter**, um den Bildschirm für ein Benutzerpasswort anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um ein Passwort zuzuordnen, geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Bildschirm für die Benutzergruppe anzuzeigen.

4. Markieren Sie das Kästchen neben einer Gruppe, um dem neuen Benutzer eine Gruppe zuzuordnen. Klicken Sie dann auf **Weiter**, um die Seite „Benutzer hinzufügen“ anzuzeigen.

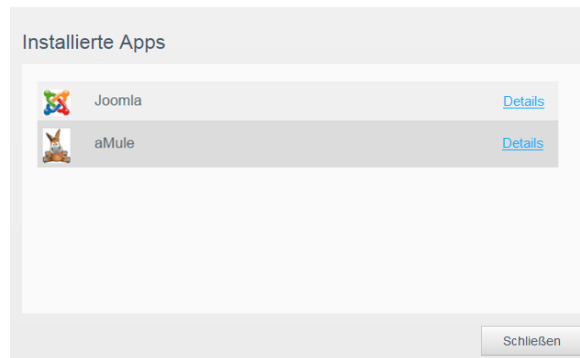
5. Geben Sie das Kontingent ein oder lassen Sie den Wert für unbegrenzten Speicherplatz leer. Klicken Sie dann auf **Speichern**. Sie haben einen neuen Benutzer hinzugefügt.

Apps

Der Bereich „Apps“ zeigt die aktuell auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät installierten Apps an.



1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts im Bereich, um die installierten Apps anzuzeigen:






Hinweis: Zur Installation von Apps siehe „Verwaltung von Apps auf My Cloud EX2 Ultra“ auf Seite 65.



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Verwalten von Warnungen


Warnungen zeigen Systemnachrichten mit einschlägigen Informationen über den Status des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts an. Es gibt drei Arten von Benachrichtigungen, die oben rechts im Dashboard angezeigt werden.

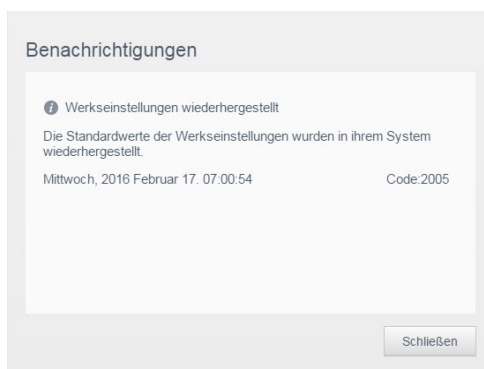
Warnsymbol	Art der Warnung	Beschreibung
	Informativ	Mit informativen Warnungen werden Ihnen nicht kritische Systeminformationen mitgeteilt. Beispiel: Neustart erforderlich
	Warnung	Warnungen weisen auf einen Zustand hin, der in Zukunft zu einem Problem werden kann. Beispiel: Netzwerk nicht angeschlossen.
	Kritisch	Diese Warnung weist auf einen aufgetretenen Fehler oder ein Problem hin, normalerweise einen Systemfehler. Beispiel: Die Lüftung funktioniert nicht

Anzeigen von Warnungsdetails



1. Klicken Sie im Dashboard oben rechts auf das Warnsymbol .
2. Wählen Sie in der Liste der Alarme den Pfeil  neben dem Alarm, den Sie sich ansehen möchten, oder klicken Sie auf **Alle ansehen**, um Einzelheiten aller Alarme durchzusehen.



Wenn eine Warnung eintritt, zeigt die Warnmeldung das Warnsymbol  und Warnfenster im Dashboard an. Klicken Sie zum Schließen der Warnmeldung auf **Schließen**.




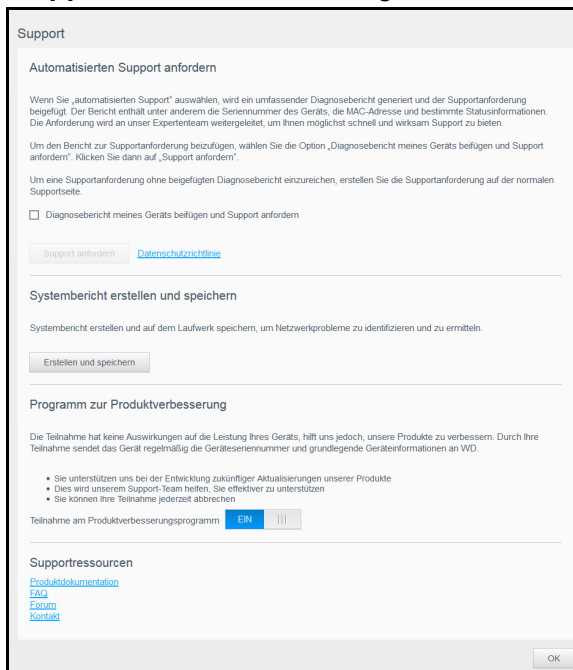
Verwerfen einer Warnung

1. Klicken Sie im Dashboard oben rechts auf das Warnsymbol .
2. Wählen Sie das Löschsymbolsymbol  neben der Warnung, die Sie verwerfen möchten. Alle Alarme können Sie verwerfen, indem Sie auf **Alle ansehen** und dann auf **Alle verwerfen** klicken.

Inanspruchnahme von Kundensupport

So öffnen Sie die Seite „Support“:

1. Klicken Sie auf einer beliebigen Seite auf das Symbol **Hilfe**  , um das Hilfemenü anzuzeigen.
2. Wenn Sie auf **Support** klicken, wird die folgende Seite angezeigt:



Support

Automatisierten Support anfordern

Wenn Sie „automatisierten Support“ auswählen, wird ein umfassender Diagnosebericht generiert und der Supportanforderung beifügt. Der Bericht enthält unter anderem die Seriennummer des Geräts, die MAC-Adresse und bestimmte Statusinformationen. Die Anforderung wird an unser Expertenteam weitergeleitet, um Ihnen möglichst schnell und wirksam Support zu bieten.

Um den Bericht zur Supportanforderung beizufügen, wählen Sie die Option „Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern“. Klicken Sie dann auf „Support anfordern“.

Um eine Supportanforderung ohne beifügten Diagnosebericht einzureichen, erstellen Sie die Supportanforderung auf der normalen Supportseite.

Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern

[Datenschutzrichtlinie](#)

Systembericht erstellen und speichern

Systembericht erstellen und auf dem Laufwerk speichern, um Netzwerkprobleme zu identifizieren und zu ermitteln.

Programm zur Produktverbesserung

Die Teilnahme hat keine Auswirkungen auf die Leistung Ihres Geräts, hilft uns jedoch, unsere Produkte zu verbessern. Durch Ihre Teilnahme sendet das Gerät regelmäßig die Geräteseriennummer und grundlegende Geräteinformationen an WD.

- Sie unterstützen uns bei der Entwicklung zukünftiger Aktualisierungen unserer Produkte
- Dies wird unserem Support-Team helfen, Sie effektiver zu unterstützen
- Sie können Ihre Teilnahme jederzeit abbrechen

Teilnahme am Produktverbesserungsprogramm

Supportressourcen

[Produktdokumentation](#)
[FAQ](#)
[Chatbot](#)
[Kontakt](#)

Wenn mit dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät ein Problem auftritt, braucht der technische Support von WD Informationen über Ihr Gerät, um den Fehler suchen und die beste Lösung finden zu können. Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihre Geräteinformationen abzurufen und Support anzufordern:

- Führen Sie einen Systembericht aus, und senden Sie ihn automatisch an WD.
- Erstellen Sie manuell einen Systembericht, und senden Sie ihn an WD.

Automatischen Support anfordern

Im Abschnitt „Automatischen Kundensupport anfordern“:

1. Klicken Sie auf den Link **Datenschutzrichtlinie**, um die Datenschutzbestimmungen von WD zu lesen.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Diagnosebericht meines Geräts beifügen und Support anfordern**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support anfordern**.

Erstellen und Speichern eines Systemberichts

Im Abschnitt „Systembericht erstellen und speichern“:

1. Klicken Sie auf **Erstellen und Speichern**. Dadurch wird die Datei auf Ihrem Computer gespeichert.
2. Bei Bedarf können Sie den Bericht per E-Mail an den technischen Support von WD senden.

Inanspruchnahme sonstiger Supportleistungen

Der Abschnitt „Support-Ressourcen“ enthält Links zu weiteren Ressourcen:

- Klicken Sie auf den Link **Produktdokumentation**, um die aktuellste Version der Bedienungsanleitung zu erhalten.
- Klicken Sie auf den Link **FAQ**, um häufig gestellte Fragen und Anweisungen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf den Link **Forum**, um mit anderen Benutzern über Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zu diskutieren.
- Klicken Sie auf den Link **Kontakt**, um Telefonnummern und sonstige Kontaktinformationen von WD anzuzeigen.

Häufige Aufgaben

Die nächsten Kapitel führen Sie schrittweise durch die Verfahren zum Konfigurieren und Verwenden des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts. Die folgende Tabelle enthält Verknüpfungen zu Anweisungen für einige häufige Aufgaben.

Wie kann ich ...	Siehe ...
Gerät in meinem Netzwerk einrichten	seite 11
Medienserver verwenden	seite 68
DLNA und iTunes aktivieren	seite 70
Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät neu starten oder in den Ruhezustand versetzen	seite 93
Firmware aktualisieren	seite 97
auf Inhalte auf dem Gerät zugreifen (öffentliche und private Freigaben)	seite 15
Benutzer hinzufügen	seite 20
Freigaben erstellen	seite 27
Inhalte auf das Gerät laden und sichern	seite 45
Daten des Geräts sichern	seite 45
Den Fernzugriff für Sie und Personen, mit denen Sie teilen wollen, aktivieren und deaktivieren	seite 17
mobile Apps von WD herunterladen	seite 18

7

Sichern und Abrufen von Dateien

- Über Sicherungen
- Verwalten von USB-Geräten und USB-Sicherungen
- Remotesicherungen
- Interne Sicherungen
- Cloud-Sicherungen

Über Sicherungen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Daten auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zu sichern. Dazu zählen:

- **USB-Datensicherung** – Sie können Daten vom My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf ein USB-Gerät sichern und umgekehrt.
- **Remote-Datensicherung** – Sie können Daten von einem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf ein anderes My-Cloud-Gerät sichern und umgekehrt.
- **Interne Datensicherung** – Sie können Daten von einem Speicherort auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an einen anderen sichern.
- **Cloud-Datensicherung** – Sie können Daten von Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zu einem externen Cloud-Backupdienst sichern.

Verwalten von USB-Geräten und USB-Sicherungen

Wenn Sie ein USB-Laufwerk an das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät anschließen, machen Sie daraus ein Netzlaufwerk. Nach dem Anschließen kann das USB-Laufwerk Folgendes:

- Wenn Sie ein externes USB-Laufwerk wie WD Passport, einen Memorystick oder eine Kamera an das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät anschließen, können Sie darauf mithilfe des Windows Explorers oder Mac Finders zugreifen.
- Das USB-Laufwerk kann als Ziel von Sicherungen dienen.
- Sie haben jetzt die Option, das Laufwerk als Benutzerfreigabelaufwerk zu verbinden.
- Wenn ein externes WD-Laufwerk gesperrt wurde, wenn es an das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät angeschlossen wird, behält es diese Sicherheitseinstellung bei. Mit dem Dashboard können Sie das Laufwerk auf Wunsch entsperren oder erneut sperren.

Anschließen eines USB-Laufwerks

Schließen Sie eine USB-Festplatte an den USB-Port an der Rückseite Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts an, um mehr Daten speichern und sichern zu können. Das USB-Laufwerk wird als Freigabe auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Dashboard angezeigt. (Siehe „Über Freigaben“ auf Seite 27.)

Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät unterstützt die folgenden Formate für extern angeschlossene USB-Laufwerke:

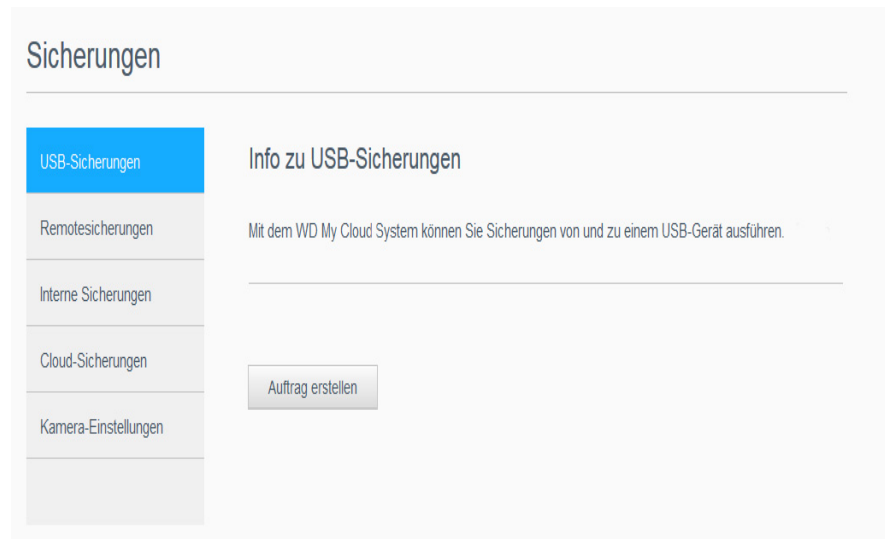
- FAT/FAT32
- NTFS (Lese-und-Schreib-Funktion)
- HFS+J
- Linux Ext2, Ext3/Ext4

WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess der Dateiübertragung.

Erstellen einer USB-Sicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie Daten auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf ein USB-Gerät sichern oder umgekehrt.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.

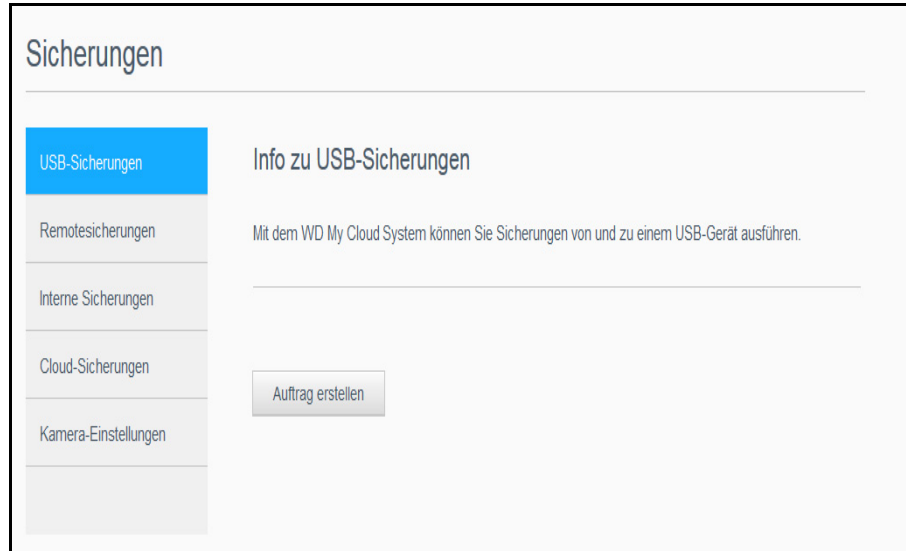


2. Klicken Sie auf **USB-Sicherungen**, falls dieser Eintrag noch nicht ausgewählt ist.
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um einen internen Datensicherungs-Job zu erstellen:

Auftragsname	Geben Sie einen Auftragsnamen für die Sicherung ein.
Richtung	Geben Sie über das Dropdown-Menü die Richtung Ihrer Sicherung an. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • USB zu NAS: Die Daten auf Ihrem USB-Gerät werden auf das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät gesichert. • NAS zu USB: Die Daten auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät werden auf ein USB-Gerät gesichert.
Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen , um den Zielordner für die Sicherung auszuwählen.


4. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der Job für die gewünschte Datensicherung wird erstellt.

5. Klicken Sie im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ auf den Pfeil, um die Sicherung zu beginnen.



Im Bereich „USB-Sicherungsaufträge“ wird der Fortschritt der Sicherung angezeigt.

Anzeigen der Details eines USB-Sicherungsauftrags

1. Wählen Sie auf der Seite „USB-Sicherungen“ unter „USB-Sicherungsaufträge“ den Auftrag aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Auftrag bearbeiten** .
2. Sehen Sie sich die Seite „USB-Sicherungsdetails“ an und klicken Sie dann auf **Schließen**, um die Seite zu schließen.

Bearbeiten eines USB-Sicherungsauftrags

1. Wählen Sie auf der Seite „USB-Sicherungen“ unter „USB-Sicherungsaufträge“ den Auftrag aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Auftrag bearbeiten**.
2. Nehmen Sie im Bereich „USB-Sicherungen“ die notwendigen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Löschen eines USB-Sicherungsauftrags

1. Klicken Sie auf der Seite „USB-Sicherungen“ unter „USB-Sicherungsaufträge“ auf die Schaltfläche **Auftrag löschen** neben dem Auftrag, den Sie löschen möchten.
2. Beantworten Sie die Bestätigungsmeldung per Klick auf **OK**. Der ausgewählte USB-Sicherungsauftrag wurde gelöscht und aus der Liste der USB-Sicherungsaufträge entfernt.

Remotesicherungen

Sichern Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf einem anderen My-Cloud-EX2-Ultra- oder einem My-Cloud-EX4-Gerät.

Bevor Sie mit einer Remotesicherung fortfahren, überprüfen Sie folgende Punkte:

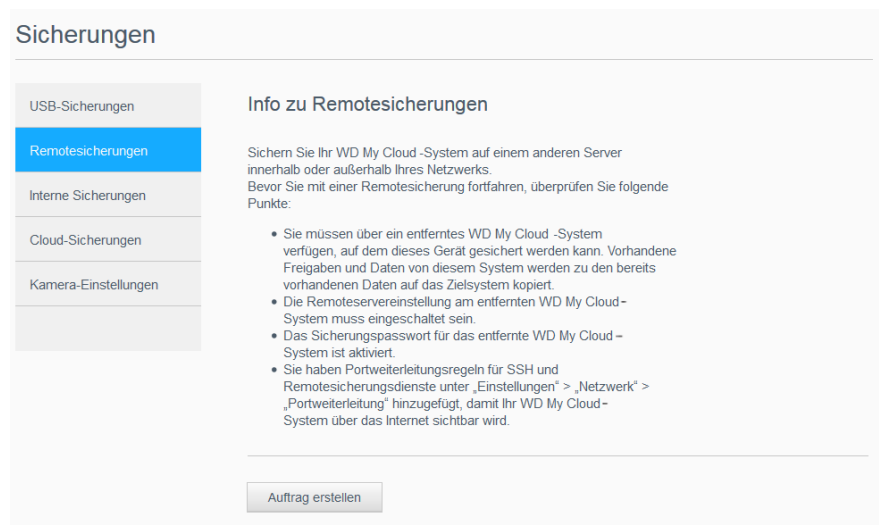
- Ihnen steht ein My-Cloud-EX2-Ultra- oder My-Cloud-EX4-Remotegerät zur Verfügung, auf dem Sie dieses Gerät sichern können. Die auf diesem Gerät vorhandenen Freigaben und Daten werden zusätzlich zu den dort bereits vorhandenen Daten auf das Zielgerät kopiert.
- Die Einstellung „Remoteserver“ ist bei dem entfernten My-Cloud-EX2-Ultra- oder My-Cloud-EX4-Gerät auf EIN eingestellt.
- Das Datensicherungspasswort ist bei dem entfernten My-Cloud-EX2-Ultra- oder My-Cloud-EX4-Gerät aktiviert.
- Sie haben die Port-Weiterleitung aktiviert, um das My-Cloud-EX2-Ultra- oder My-Cloud-EX4-Gerät über das Internet anzeigen zu können.

Weitere Informationen über Remotesicherungen finden Sie in der Antwort-ID 10637 der Knowledge Base.

Erstellen einer Remotesicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf ein Remotegerät sichern.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **Remotesicherung**.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag erstellen**.
4. Markieren Sie das Kästchen neben der Freigabe, die Sie sichern möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie in das Feld **Remote-IP** die IP-Adresse des entfernten Sicherungsservers ein. (Beispiel: 192.168.1.16)
6. Geben Sie das Passwort für den entfernten Backup-Server in das Passwort-Feld ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.


7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Freigabe, in die Sie Ihre Daten sichern möchten, und klicken Sie auf **Erstellen**.

8. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um einen Remote-Backup-Job zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Weiter**:

Auftragsname	Geben Sie einen Auftragsnamen für die Sicherung ein.
Automatische Aktualisierung	Klicken Sie auf die Umschaltfeld <input type="checkbox"/> , um die automatische Sicherung zu aktivieren.
Jetzt sichern	Klicken Sie auf Ja , um Ihre Remotesicherung jetzt zu starten. Klicken Sie auf Nein , um einen Remote-Sicherungsauftrag für spätere Sicherungen zu erstellen.


9. Sehen Sie sich die Details Ihres Remote-Sicherungsauftrags an und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Anzeigen der Details eines Remote-Sicherungsauftrags


- Klicken Sie auf der Seite „Remotesicherungen“ unter „Remote-Sicherungsaufträge“ auf die Schaltfläche **Details**  neben dem Job, den Sie anzeigen möchten.
- Sehen Sie sich die Seite „Details“ an und klicken Sie dann auf **Schließen**, um die Seite zu schließen.

Wiederherstellen einer Remotesicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie die Daten wiederherstellen, die Sie auf dem Remoteserver gespeichert haben. Dieser Vorgang stellt die Daten, die Sie auf dem Remoteserver gespeichert haben, auf Ihrem lokalen Server wieder her.

- Klicken Sie im Bildschirm „Remotesicherungen“ unter „Remote-Sicherungsaufträge“ auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**  neben dem Job, den Sie anzeigen möchten.
- Klicken Sie im Fenster „Wiederherstellen“ auf **OK**. Die Wiederherstellung der Daten beginnt.

Löschen einer Remotesicherung

1. Klicken Sie auf der Seite „Remotesicherungen“ unter „Remote-Sicherungsauftrag“ auf die Schaltfläche **Löschen**  neben dem Job, den Sie anzeigen möchten.
2. Beantworten Sie die Bestätigungsmeldung per Klick auf **OK**. Der ausgewählte Remote-Sicherungsauftrag wurde gelöscht und aus der Liste der Remote-Sicherungsaufträge entfernt.


Interne Sicherungen

Mit den internen Sicherungen können Sie Sicherungen vorhandener Inhalte von einem Speicherort auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf einen anderen durchführen.

Erstellen einer internen Sicherung

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät intern sichern.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **Interne Sicherungen**, falls dieser Eintrag noch nicht ausgewählt ist.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein, um einen USB-Sicherungsauftrag zu erstellen:

Auftragsname	Geben Sie einen Auftragsnamen für die interne Sicherung ein.
Quellordner	Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den Ordner aus, den Sie sichern möchten.
Zielordner	Klicken Sie auf Durchsuchen , um den Zielordner für die Sicherung auszuwählen.
Regelmäßige Sicherung	So können Sie die Funktion „Regelmäßige Sicherung“ verwenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die Funktion „Regelmäßige Sicherung“ zu aktivieren. 2. Wählen Sie die Periode der Sicherung: täglich, wöchentlich, monatlich 3. Wählen Sie eine Uhrzeit (Stunde und Minute) aus dem Dropdown-Menü aus. 4. Wenn Sie das Feld „Regelmäßige Sicherung“ nicht aktiviert haben: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Datumsfeld und wählen Sie das Datum aus, an dem die Sicherung erstellt werden soll. • Wählen Sie eine Uhrzeit (Stunde und Minute) aus dem Dropdown-Menü aus.
Inkrementelle Sicherung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn dieser Auftrag eine inkrementelle Sicherung sein soll.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**. Der Auftrag wird im Bereich der Warteschlange für interne Sicherungen angezeigt und zur festgelegten Zeit ausgeführt.

Einleiten einer sofortigen internen Sicherung

- Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ den Job aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Jetzt beginnen**.

Die interne Sicherung beginnt.

Ändern eines internen Sicherungsauftrags

1. Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ den Job aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
2. Nehmen Sie im Bereich „Interne Sicherungen“ die notwendigen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Anzeigen von Details interner Sicherungen

1. Wählen Sie auf der Seite „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ den Job aus, den Sie ändern möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Details**.
2. Sehen Sie sich die Details Ihres internen Datensicherungs-Jobs an und klicken Sie dann auf **Schließen**.

Löschen eines internen Sicherungsauftrags

1. Klicken Sie im Bildschirm „Interne Sicherungen“ unter „Warteschlange für interne Sicherungen“ auf die Schaltfläche **Löschen**.
2. Beantworten Sie die Bestätigungsmeldung per Klick auf **OK**. Der ausgewählte interne Sicherungsauftrag wurde gelöscht und aus der Liste der internen Sicherungsaufträge entfernt.

Cloud-Sicherungen

Mit einer Cloud-Sicherung können Sie Remotesicherungen erstellen, auf die Sie über das Internet und über verschiedene Mobilgeräte zugreifen können. Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verwendet die folgenden Cloud-Dienste zur Erstellung von Remotesicherungen:

- **ElephantDrive:** ElephantDrive ist ein Cloud-Sicherungsdienst für sichere und automatische Remotesicherungen Ihrer Dateien.
- **Amazon S3:** Amazon Simple Storage Service (S3) ist ein Onlinedienst zum Speichern von Dateien, mit dem Sie jederzeit und von einem beliebigen Webstandort aus eine beliebige Menge Daten speichern und abrufen können.

Aktivieren der Cloud-Sicherung mit ElephantDrive

ElephantDrive ist ein Cloud-Sicherungsdienst für sichere und automatische Remotesicherungen Ihrer Dateien. Nach der Aktivierung führt ElephantDrive automatisch eine Synchronisierung mit dem Gerät aus. Weitere Informationen über die Cloud-Datensicherung mit ElephantDrive erhalten Sie unter <http://home.elephantdrive.com/welcome/wdc/>.

Mit den folgenden Schritten können Sie die Cloud-Sicherung mit ElephantDrive aktivieren.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.



3. Klicken Sie oben im Bildschirm auf **ElephantDrive**.



4. Klicken Sie im Feld „ElephantDrive“ auf das Umschaltfeld , um die Cloud-Sicherung mit ElephantDrive einzuschalten.
5. Klicken Sie auf **Registrieren**. Der Registrierungs Bildschirm wird angezeigt.
6. Geben Sie die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Registrieren**:
 - **E-Mail-Adresse**: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an der Sie Informationen von ElephantDrive erhalten möchten.
 - **Passwort**: Geben Sie ein Passwort für das neue Konto ein
 - **Passwort bestätigen**: Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
7. Ihre Cloud-Sicherung mit ElephantDrive ist nun aktiviert.

Sichern mit ElephantDrive

Nach der Aktivierung von ElephantDrive können Sie mit den folgenden Schritten eine Cloud-Sicherung erstellen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.
3. Klicken Sie oben auf der Seite auf **ElephantDrive**.



4. Klicken Sie im Feld „Auf Sicherungen zugreifen“ auf **Anmelden**.
5. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort ein, die Sie bei der Registrierung von ElephantDrive in Step 6 auf Seite 52. Klicken Sie auf **Anmelden**.
6. Klicken Sie im Feld „ElephantDrive“ auf den Link **Sicherungsassistent neues Gerät**.
7. Befolgen Sie die im Sicherheitsassistenten von ElephantDrive angegebenen Schritte zur Erstellung Ihrer Cloud-Sicherung.

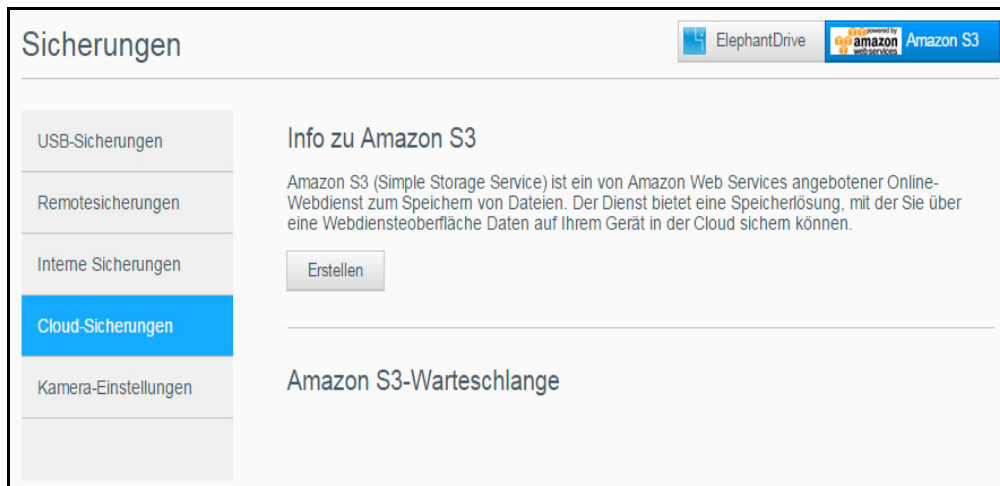
Aktivieren einer Cloud-Sicherung mit Amazon S3

Hinweis: Melden Sie sich unter <http://aws.amazon.com/s3> für den Dienst Amazon S3 an, ehe Sie Ihre Cloud-Datensicherung erstellen.

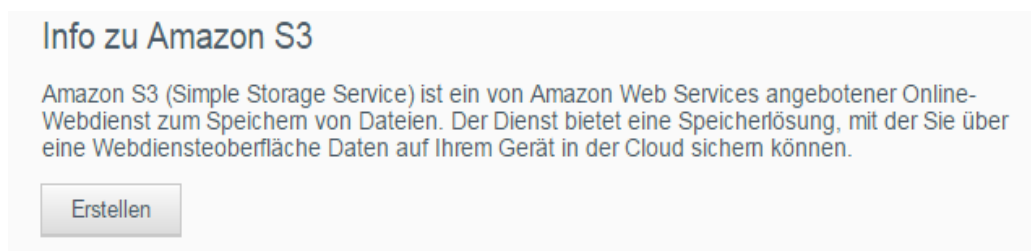
Nach der Einrichtung Ihres Kontos bei Amazon S3 können Sie mit den folgenden Schritten eine Cloud-Sicherung erstellen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Sicherungen**, um den Bildschirm „Sicherungen“ anzuzeigen.
2. Markieren Sie **Cloud-Sicherungen**, falls nicht bereits geschehen.

3. Klicken Sie oben am Bildschirm auf die **Amazon S3**-Schaltfläche.



4. Klicken Sie auf **Erstellen**.



5. Geben Sie für Ihre Cloud-Datensicherung einen Auftragsnamen ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Geben Sie die folgenden von Amazon S3 bereitgestellten Informationen ein:
- **Region:** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die für Ihre Cloud verwendete Region.
 - **Zugriffsschlüssel:** Geben Sie den von Amazon S3 bereitgestellten Zugriffsschlüssel ein.
 - **Privater Schlüssel:** Geben Sie den von Amazon S3 bereitgestellten privaten Schlüssel ein.
 - **Remote-Pfad:** Geben Sie den Remote-Pfad für die Cloud ein. Das ist normalerweise Ihr Bucket-Name.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.

8. Geben Sie die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Weiter**:

Typ	<p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochladen: Sichert Ihre My-Cloud-EX2-Ultra-Daten in Ihren Amazon-S3-Bucket. • Download: Sichert die Daten Ihres Amazon-S3-Buckets auf Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät.
Art der Sicherung	<p>Wählen Sie über das Dropdown-Menü die Art der Sicherung aus, die Sie durchführen möchten. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Datei(en) überschreiben: Mit dieser Option werden Dateien im Zielordner, die den gleichen Namen tragen wie die Quelldatei, überschrieben. • Vollständige Sicherung: Mit dieser Option wird bei jedem Ausführen der Sicherung ein separater Ordner erstellt, der alle Sicherungsdaten enthält. • Inkrementelle Sicherung: Dateien werden von Quelldateien gleichen Namens überschrieben, die neueren Datums als die Zieldateien sind.

9. Geben Sie im Feld „Lokaler Pfad“ einen Pfad für die Sicherung auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Server ein.

- Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um auf dem Gerät nach einem Speicherort für die Sicherung zu suchen.
(Beispiel: Volume_1/Sicherung)

10. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die Funktion „Automatische Aktualisierung“ zu aktivieren. Dadurch wird Ihre Sicherung nach einem von Ihnen erstellten Zeitplan automatisch durchgeführt.

- Wenn Sie die Funktion der automatischen Aktualisierung aktivieren:
 - Wählen Sie den Zeitplan für die automatische Aktualisierung aus: täglich, wöchentlich oder monatlich
 - Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Uhrzeit für die automatische Aktualisierung aus (bei Auswahl der täglichen Aktualisierung).
- Wählen Sie im Dropdown-Menü den Tag und die Uhrzeit für die automatische Aktualisierung aus (wöchentliche oder monatliche Sicherung).

11. Wenn Sie die automatische Aktualisierung nicht auswählen, geben Sie im Feld „Jetzt sichern“ an, ob Sie die Sicherung jetzt beginnen wollen.

- Wählen Sie **Ja** aus, um die Sicherung jetzt zu beginnen.

12. Klicken Sie auf **Weiter**.13. Prüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**. Die Amazon S3-Sicherung wird erstellt. Der neue Auftrag wird im Abschnitt „Amazon S3-Warteschlange“ der Seite „Amazon S3-Sicherung“ angezeigt.

14. Greifen Sie auf Ihren Cloud-Sicherungs-Bucket bei Amazon S3 zu, um sich Ihre Gerätesicherungen anzusehen.

8

Speicherverwaltung auf My Cloud EX2 Ultra

- Speicherarten
- RAID-Speicher
- iSCSI-Speicher
- Volume-Virtualisierung

Speicherarten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Ihren Speicher auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zu verwalten:

- RAID-Speicher
- iSCSI
- Volume-Virtualisierung

Über die Seite „Speicher“ können Sie den Speicher in Ihrem Gerät konfigurieren sowie den Status und die freie Kapazität der Festplatten in Ihrem Gerät ansehen. Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwaltung des Speichers auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät.

Speicher

- RAID
- Datenträgerstatus
- iSCSI
- Virtuelles Volume

RAID-Profil

RAID-Zustand: Fehlerfrei

Alle RAID-Volumes sind aktiv und in gutem Zustand.

RAID-Volume

Volume_1	JBOD	1.96 TB	Gut
Volume_2	JBOD	1.96 TB	Gut

[RAID-Modus ändern](#)

RAID-Speicher

RAID (Redundant Array of Independent Disks) erlaubt es, dieselben Daten an verschiedenen Orten auf mehreren Festplatten zu speichern und somit für die nötige Redundanz, höhere Leistung und Datenintegrität zu sorgen. Es gibt verschiedene RAID-Methoden, die sich in der Art der Datenverteilung über die Festplatten unterscheiden. Für Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät stehen folgende Speichermethoden zur Auswahl:

RAID-Modus	Beschreibung
JBOD	Hierbei werden ein oder mehrere Laufwerke ohne RAID-Konfiguration verwendet, die als getrennte logische Volumes verwaltet werden.
Aufteilung	Lineare Kombination aus Laufwerken zum Erstellen eines großen logischen Laufwerks.
RAID 0	Bei der RAID 0-Methode werden die Festplatten zu einer großen RAID-Festplattengruppe zusammengefasst. RAID 0 bietet keine Datenredundanz, jedoch die beste Leistung aller RAID-Stufen. Bei RAID 0 werden die Daten in kleine Segmente aufgeteilt, die über die Festplatten der Laufwerkgruppe verteilt werden.
RAID 1	Im RAID 1-Modus dupliziert der RAID-Controller alle Daten eines Laufwerks auf einem zweiten Laufwerk in der Laufwerkgruppe. RAID 1 bietet vollständige Datenredundanz, benötigt aber die doppelte Speicherkapazität.

Anzeigen des aktuellen RAID-Modus

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den aktuell vom Gerät verwendeten RAID-Modus anzuzeigen:

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls nicht bereits ausgewählt.

The screenshot shows the 'Speicher' (Storage) management interface. On the left, there is a sidebar with navigation options: RAID (selected), Datenträgerstatus, iSCSI, and Virtuelles Volume. The main content area displays the RAID profile information:

- RAID-Profil**
- RAID-Zustand:** Fehlerfrei
- Alle RAID-Volumes sind aktiv und in gutem Zustand.

Below this, there is a section for **RAID-Volume** with a table listing the volumes:

Volume	Modus	Größe	Status
Volume_1	JBOD	1.96 TB	Gut
Volume_2	JBOD	1.96 TB	Gut

At the bottom of the RAID profile section, there is a button labeled 'RAID-Modus ändern'.

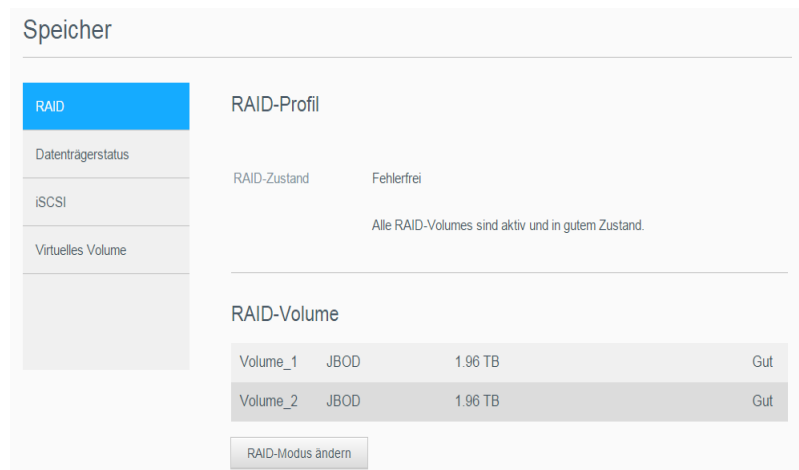
3. Im RAID-Profil werden die folgenden Informationen angezeigt:
 - RAID-Zustand
 - Status der automatischen Wiederherstellung
 - RAID-Volume

Ändern des RAID-Modus

Mit den folgenden Schritten können Sie den aktuellen RAID-Modus auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät ändern.

WARNUNG! Bei einer Änderung des RAID-Modus werden alle auf dem Gerät gespeicherten Daten und Ihre Benutzereinstellungen gelöscht. Informationen zum Speichern der Benutzereinstellungen finden Sie unter „Speichern einer Konfigurationsdatei“ auf Seite 93.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls nicht bereits ausgewählt.



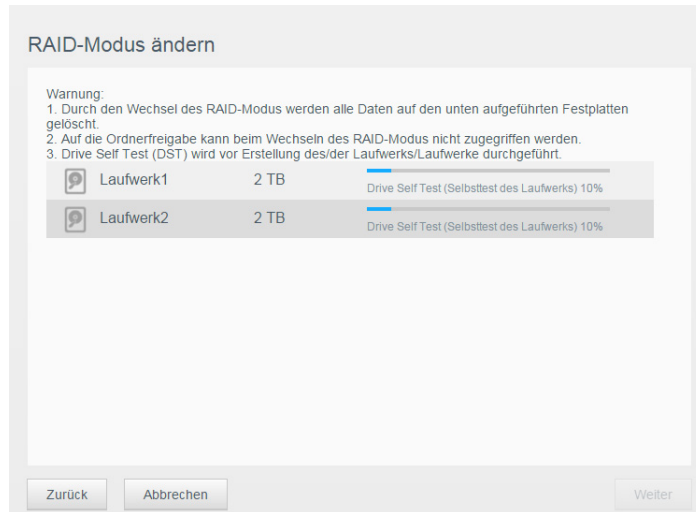
3. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf **RAID-Modus ändern**.
4. Lesen Sie die Warnmeldung und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie den RAID-Modus aus, den Sie für Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verwenden möchten.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

JBOD	Hierbei werden ein oder mehrere Laufwerke ohne RAID-Konfiguration verwendet, die als getrennte logische Volumes verwaltet werden.
Aufteilung	Lineare Kombination aus Laufwerken zum Erstellen eines großen logischen Laufwerks.
RAID 0	Die Daten werden über mehrere Festplatten verteilt. Durch die Verwendung mehrerer Laufwerke und die damit verbundene Leistungssteigerung wird die Lese- und Aufzeichnungsgeschwindigkeit erhöht.
RAID 1	Auf verschiedenen Festplatten werden gleichzeitig zwei Kopien der Daten aufgezeichnet. Fällt also eine aus, dann fährt die andere fort, Daten zu lesen und zu schreiben, bis die fehlerhafte Festplatte ausgetauscht wird.



6. Markieren Sie das Kästchen **Zu <RAID-Modus> wechseln** und klicken Sie dann auf **Weiter**. Überprüfen Sie den Status der Festplatten und klicken Sie dann auf **Weiter**.

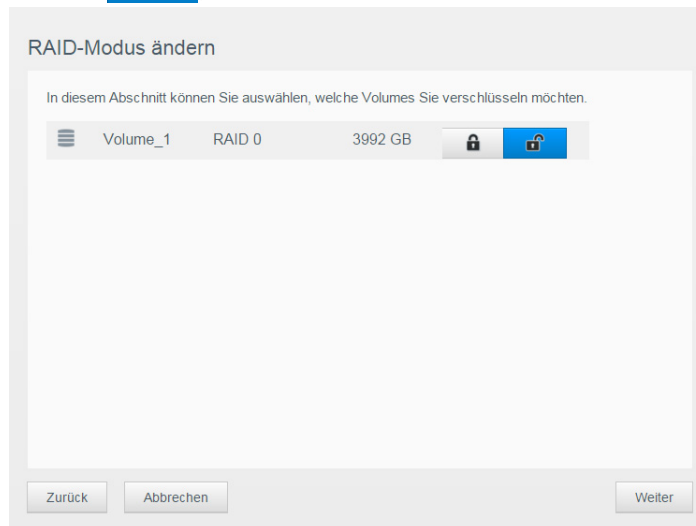
7. Klicken Sie nach Abschluss des Selbsttests auf **Weiter**.



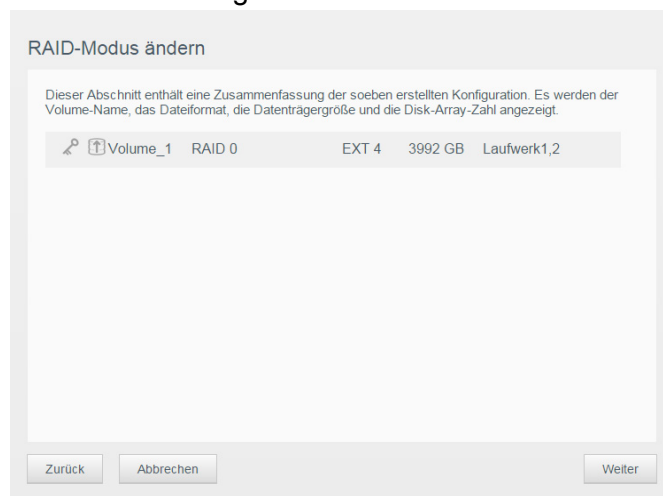
8. Wählen Sie die Art der Verschlüsselung, die Sie für das Volume möchten.

Hinweis: In manchen Regionen ist die Verschlüsselung nicht verfügbar.

- Klicken Sie auf  , um das ausgewählte Volume zu verschlüsseln.
- Klicken Sie auf  , um das Volume unverschlüsselt zu lassen.



9. Überprüfen Sie Ihre zusammengefasste Auswahl und klicken Sie dann auf **Weiter**.




10. Lesen Sie die Warnmitteilung und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

11. Die angeforderten Änderungen werden an der Festplatte vorgenommen. Schalten Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät nicht aus, während diese Änderungen vorgenommen werden.
12. Klicken Sie nach Beendigung des Vorgangs auf **Fertig stellen**.

Automatischer Neuaufbau des RAID

Mit der Option zum automatischen Neuaufbau können Sie RAID für Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät im Fall einer Laufwerkbeschädigung automatisch neu aufbauen. Mit den folgenden Schritten können Sie die Option „Automatischer Neuaufbau“ aktivieren.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **RAID**, falls nicht bereits ausgewählt.
3. Überprüfen Sie das Feld **Automatischer Neuaufbau** danach, ob Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät für den automatischen Neuaufbau eingerichtet ist.
 - Wenn die automatische Neuerstellung ausgestellt ist, dann klicken Sie auf die Umschaltfeld , um die automatische Neuerstellung zu aktivieren.

Datenträgerstatus

Die Seite „Datenträgerstatus“ zeigt den Zustand der Festplatten sowie Status und Informationen jeder Festplatte an, die in Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verwendet wird. Die Seite „Datenträgerstatus“ besteht aus den folgenden Bereichen:

- **Datenträgerprofil:** Dieser Bereich zeigt den allgemeinen Status aller Festplattenlaufwerke Ihres Geräts.
- **Systemdatenträger:** Dieser Bereich zeigt die Laufwerke in Ihrem Gerät sowie den Status und die freie Kapazität jedes Laufwerks an.

Hinweis: Falls ein Laufwerk ungeeignet ist, lautet der Status **nicht kompatibel**.

Anzeigen von Festplatteninformationen

Mit den folgenden Schritten können Sie den Status der Festplatten in Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät anzeigen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Datenträgerstatus**, falls nicht bereits geschehen.
2. Wählen Sie **Laufwerk <Laufwerknr.>** neben der Festplatte aus, deren Informationen Sie anzeigen wollen.
3. Sehen Sie sich die Informationen zu der Festplatte an und klicken Sie dann auf **Schließen**.

Der Bildschirm „Festplatteninformationen“ zeigt die folgenden Daten an:

Anbieter	Der Anbieter, von dem die Festplatte erworben wurde.
Modell	Die Modellnummer der gewählten Festplatte.
Seriennummer	Die Seriennummer der gewählten Festplatte.
Kapazität	Die Kapazität der gewählten Festplatte.
Firmware-Version	Die aktuelle Firmware-Version des gewählten Laufwerks.

iSCSI-Speicher

Internet-SCSI (iSCSI) ist ein Industriestandard, der dazu entwickelt wurde, die Übertragung von SCSI-Blockspeicherbefehlen und -daten mit dem TCP/IP-Protokoll über ein vorhandenes IP-Netzwerk zu ermöglichen. Die verkapselten iSCSI-Befehle und -Daten können über ein Local Area Network (LAN) oder ein Wide Area Network (WAN) übertragen werden. Wie bei herkömmlichem SCSI benötigt eine SCSI-Speicherlösung mindestens einen „Initiator“, der sich auf dem Client-Computer befindet, und ein „Target“, der sich auf dem Speicherserver befindet.

Nachdem eine Verbindung zwischen dem iSCSI-Initiator und dem iSCSI-Ziel hergestellt wurde, erkennt das Betriebssystem auf der iSCSI-Initiatorseite den Speicher als lokales Speichergerät, das auf die übliche Weise formatiert, gelesen und beschrieben werden kann.

Mit My Cloud EX2 Ultra können Sie iSCSI-Ziele erstellen und verwalten. Das iSCSI-Target stellt ähnlich wie eine lokale Festplatte Speicher zur Verfügung, es wird aber über das Netzwerk und nicht lokal darauf zugegriffen. Das iSCSI-Ziel wird von der zugrunde liegenden RAID-Struktur des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts geschützt.

iSCSI-Rollen

- **Initiator:** Ein Client-Computer, der über iSCSI-Befehle und ein IP-Netzwerk auf Speichergeräte zugreift.
- **Ziel:** Ein Netzwerk-Speichergerät, das Zugriff auf logische Platten erlaubt (die auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Server erzeugt werden können).

Erstellen eines iSCSI-Ziels

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Ziel erstellen

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **iSCSI**, falls es nicht schon ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um iSCSI zu aktivieren.
4. Klicken Sie unten auf der Seite auf **iSCSI-Ziel erstellen**.
5. Geben Sie auf der Seite „iSCSI-Ziel erstellen“ die folgenden Daten ein:
 - **Alias:** Beschreibender Name für Ihr Ziel.
 - **Erstellt am:** dem Volume, auf dem sich das iSCSI-Target befinden soll.
 - **Größe:** Die Größe Ihres Targets mit der Einheit für diese Angabe zum Speicher (z. B. GB, TB).

iSCSI-Ziel erstellen

Alias	<input style="width: 80%;" type="text"/>
Name	iqn.2013-03.com.wdc:mycloudex2ultra:
Erstellt am	<input style="width: 60%;" type="text" value="Volume_1"/> <input style="width: 5%; text-align: center;" type="button" value="v"/> (1.96 TB)
Größe	<input style="width: 60%;" type="text"/> <input style="width: 5%; text-align: center;" type="button" value="T"/> TB

6. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite „iSCSI-Ziel erstellen“ wird angezeigt:

7. Wenn Sie Sicherheit für das Target wünschen:
- Klicken Sie auf **CHAP**.
 - Geben Sie einen vorhandenen Benutzernamen und ein Passwort ein und bestätigen Sie dann das Passwort.
8. Klicken Sie auf **Anwenden**. Ihr neues iSCSI-Ziel wurde erstellt und erscheint in der Liste der iSCSI-Ziele.

Aktivieren/Deaktivieren eines iSCSI-Ziels

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Ziel aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren eines iSCSI-Ziels

- Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
- Klicken Sie in der Liste der iSCSI-Ziele auf **Details** neben dem Ziel, das Sie aktivieren möchten.
- Klicken Sie auf **Aktivieren**.. Das ausgewählte Ziel wird aktiviert.

Deaktivieren eines iSCSI-Ziels

- Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
- Klicken Sie in der Liste der iSCSI-Ziele auf **Details** neben dem Ziel, das Sie deaktivieren möchten.
- Klicken Sie auf **Deaktivieren**. Das ausgewählte Ziel wird deaktiviert.

Ändern eines iSCSI-Ziels

Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Ziel ändern.

- Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
- Klicken Sie in der Liste der iSCSI-Ziele auf **Details** neben dem Ziel, das Sie ändern möchten.
- Nehmen Sie alle Ihre erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Löschen eines iSCSI-Ziels

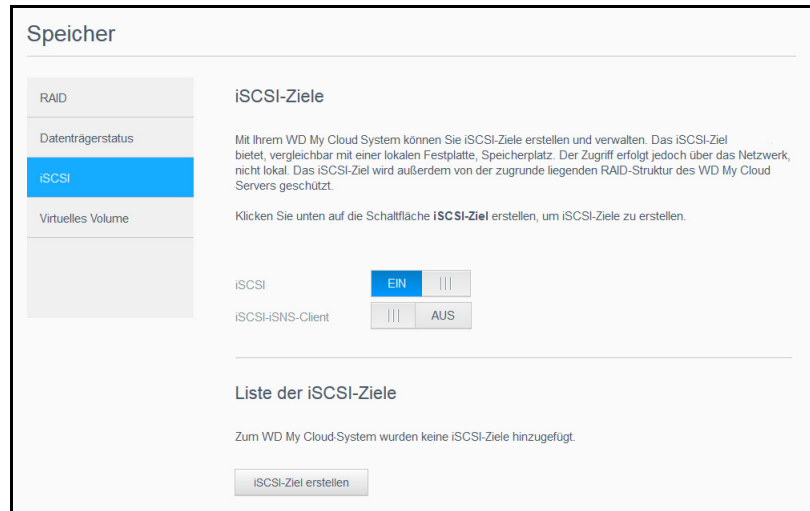
Mit den folgenden Schritten können Sie ein iSCSI-Ziel löschen.

- Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **iSCSI**.
- Klicken Sie in der Liste der iSCSI-Ziele auf **Details** neben dem Ziel, das Sie löschen möchten.
- Vergewissern Sie sich, dass dies das Target ist, das Sie löschen wollen, und klicken Sie dann auf **Löschen**. Das ausgewählte Ziel wird gelöscht und aus der Liste der iSCSI-Ziele entfernt.

Aktivieren des iSCSI-iSNS-Clients

Das Internet Storage Name Service (iSNS)-Protokoll wird für die Interaktion zwischen iSNS-Servern und iSNS-Clients verwendet. iSNS-Clients sind – auch Initiatoren genannte – Computer, die versuchen, in einem Ethernet-Netzwerk Speichergeräte zu entdecken. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den iSCSI-iSNS-Client zu konfigurieren.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Speicher**, um den Bildschirm „Speicher“ anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **iSCSI**, falls diese Option noch nicht ausgewählt wurde.



3. Schalten Sie das Umschaltfeld auf EIN , um iSCSI zu aktivieren.
4. Klicken Sie im Feld „iSNS-Client“ von iSCSI auf das Umschaltfeld .
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
6. Geben Sie die Server-Adresse des iSNS-Clients ein und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

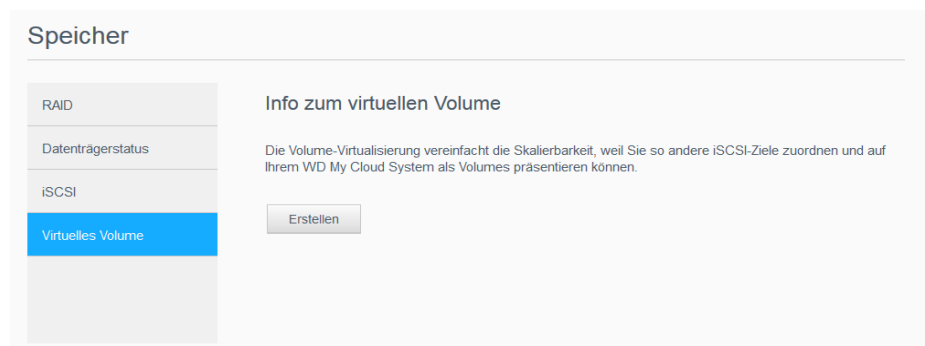
Volume-Virtualisierung

Das Erstellen eines virtuellen Volumes vereinfacht die Skalierbarkeit, da Sie iSCSI-Ziele auf anderen Netzwerkspeichergeräten zuordnen und diese als virtuelle Datenträger auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät darstellen können.

Erstellen eines virtuellen Volume

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät erstellen.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, um die Seite „Virtuelles Volume erstellen“ anzuzeigen:



3. Geben Sie im Feld „Geräte-IP“ die IP-Adresse des Geräts an, auf dem sich das iSCSI-Target befindet. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Wählen Sie ein iSCSI-Target aus der abgerufenen Liste und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Wenn Sie das Target mit Authentifizierung ausstatten wollen, dann setzen Sie das Umschaltfeld auf EIN und geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Standardmäßig ist die Authentifizierung deaktiviert. Vergewissern Sie sich, dass das Feld „Authentifizierung“ AUS ist, wenn Sie den Standard beibehalten wollen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wählen Sie eine LUN (Local Unit Number) aus der Liste und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Geben Sie einen Namen Ihres Freigabeordners ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Überprüfen Sie die Zusammenfassung der Volume-Virtualisierung um sicherzustellen, dass Ihre Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Speichern**. Ein virtuelles Volume wird erstellt.

Verbinden eines virtuellen Volumes mit einem Ziel

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät mit einem Ziel verbinden.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Klicken Sie neben dem zu verbindenden virtuellen Volume auf **Details**.
3. Klicken Sie auf **Verbinden**. Nach der Verbindung zum Ziel formatiert das System automatisch die LUN (Local Unit Number), sofern dies nicht bereits erfolgt ist.
4. Klicken Sie nach der Formatierung des virtuellen Volumes auf **Schließen**. Der Status des Volume ist nun „Verbunden“.

Das neue virtuelle Volume ist nun auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verfügbar.

Ändern eines virtuellen Volume

Mit den folgenden Schritten können Sie ein virtuelles Volume auf Ihrem Gerät ändern.

1. Klicken Sie auf der Seite „Speicher“ auf **Volume-Virtualisierung**, falls sie nicht schon ausgewählt ist.
2. Wählen Sie das virtuelle Volume aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an dem Volume vor und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Nach dem Speichern der geänderten Einstellungen wird das virtuelle Volume erneut verbunden.

9

Verwaltung von Apps auf My Cloud EX2 Ultra

Über Apps
Apps verwalten

Über Apps

App ist eine Abkürzung für Applikation. Apps sind kleine, selbstständige Programme, die dazu dienen, die vorhandene Funktionalität eines Geräts oder eines Dienstes zu erweitern. Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät stellt verschiedene Apps bereit, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver einsetzen können.

Hinweis: WD empfiehlt Ihnen, sich völlige Klarheit über die Eigenschaften einer App zu verschaffen, ehe Sie sie installieren.

Hinweis: Unterstützung für die einzelnen Apps können Sie beim jeweiligen Anbieter anfordern.

Auf dem My Cloud EX2 Ultra sind ab Werk verschiedene Apps installiert. Auch gibt es auf dem Bildschirm „Eine App hinzufügen“ eine Liste der erhältlichen Apps, aus der Sie auswählen können.

Apps verwalten

Der Apps-Bildschirm zeigt eine Liste der aktuell installierten Apps an. Über diesen Bildschirm können Sie Ihre installierten Apps verwenden, neue Apps hinzufügen oder Apps entfernen, die Sie nicht mehr verwenden wollen.

Apps anzeigen

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.

2. Klicken Sie im linken Bereich auf den Namen einer App, um diese auszuwählen. Die App wird im rechten Bereich angezeigt.

Hinzufügen einer App

Mit den folgenden Schritten können Sie eine App zu Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät hinzufügen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Klicken Sie unten links auf das Symbol **Eine App hinzufügen** . Beim ersten Hinzufügen einer App wird ein Bildschirm mit den Nutzungsbedingungen angezeigt. Lesen und akzeptieren Sie die Vereinbarung.
3. Markieren Sie im Bildschirm „Eine App hinzufügen“ die App, die Sie zum Gerät hinzufügen möchten.
4. Klicken Sie auf **Details**, um Details einer App anzuzeigen. Schließen Sie den Bildschirm „Details“.
5. Markieren Sie die App(s), die Sie zu Ihrem Gerät hinzufügen wollen, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Die ausgewählten Apps werden zum Gerät hinzugefügt.

Apps manuell hinzufügen


Mit den folgenden Schritten können Sie Apps, die nicht im Bildschirm „Eine App hinzufügen“ aufgelistet sind, manuell zu Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät hinzufügen.

Hinweis: Wir empfehlen, nur Apps zu installieren und zu verwalten, mit deren Funktionseigenschaften Sie sich vertraut gemacht haben.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Klicken Sie unten links auf das Symbol „Eine App hinzufügen“ .
3. Rollen Sie auf der Seite „App hinzufügen“ ganz nach unten und klicken Sie auf den Link **Klicken Sie hier, um eine App manuell zu installieren**.
4. Navigieren Sie zur App, die Sie auf dem Gerät installieren möchten.
5. Wählen Sie die App aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
6. Die ausgewählte App wird zu Ihrem Gerät hinzugefügt.

Löschen einer App

Mit den folgenden Schritten können Sie eine App auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät löschen.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie die App aus der App-Liste im linken Bereich, die Sie aus dem Gerät löschen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Eine App entfernen** in  der linken Seite unten im Bildschirm.
4. Beantworten Sie die Bestätigungsmeldung per Klick auf **OK**. Die App wird aus dem Gerät entfernt und wird nicht mehr in der App-Liste angezeigt.

Apps aktualisieren

Mit den folgenden Schritten können Sie Apps aktualisieren, die Sie zu Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät hinzugefügt haben.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Apps**, um den Apps-Bildschirm anzuzeigen.
2. Wenn es für eine der Apps, die Sie dem Gerät hinzugefügt haben, eine Aktualisierung gibt, wird oben rechts im Bildschirm ein Link zu den verfügbaren Aktualisierungen angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Link **Updates verfügbar**.
4. Wählen Sie aus der Liste die App aus, die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Update**.
 - Wenn Sie die Einzelheiten der Aktualisierung sehen möchten, klicken Sie auf **Details**.
 - Klicken Sie auf **Zurück**, um zum Bildschirm „Aktualisierungen“ zurückzukehren.

Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik

[Medienserver](#)

[Medienspeicherung](#)

[Aktivieren von DLNA und iTunes](#)

[Zugreifen auf Ihre private Cloud mit Media Playern](#)

[Zugreifen auf Ihre private Cloud mit iTunes](#)

Medienserver

My Cloud EX2 Ultra wurde entwickelt, um Ihnen zuhause als Medienserver zu dienen. Sie können damit Fotos, Musik und Videos auf Ihre DLNA-kompatiblen Geräte sowie Musik auf Ihre iTunes-kompatiblen Geräte streamen.

DLNA-kompatible sowie iTunes-kompatible Geräte suchen in jeder öffentlichen Freigabe nach Medien, bei der die Medienbereitstellung aktiviert ist. Standardmäßig sind DLNA-Medien deaktiviert. Sobald Sie diese unter Einstellungen > Medienserver aktivieren, wird die Medienbereitstellung auch für die öffentliche Freigabe automatisch aktiviert. Für alle anderen Freigaben bleibt die Medienbereitstellung deaktiviert.

Wenn Sie nicht möchten, dass DLNA bestimmte Mediendateien anzeigt, speichern Sie sie in einer privaten Freigabe, bei der die Medienfreigabe deaktiviert ist. (Siehe „Eine Freigabe als privat erklären“ auf Seite 29.)

Medienserver – Überblick

My Cloud EX2 Ultra verwendet TwonkyMedia als DLNA-Medienserver. Ihre Musik, Fotos und Videos werden auf kompatible Geräte bei Ihnen zu Hause übertragen. Die Medienwiedergabe auf einem kompatiblen Gerät ist einfach.




Der Medienserver sucht nach allen Medien, die in der öffentlichen Freigabe auf dem an Ihr Heimnetzwerk angeschlossenen My Cloud EX2 Ultra-Gerät gespeichert sind. Nachdem Sie die Medienbereitstellung für das Gerät aktiviert haben (siehe „Aktivieren von DLNA und iTunes“ auf Seite 70), können Sie Ihre Multimediainhalte in die öffentliche Freigabe auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät übertragen. Schon sind Sie bereit, Ihre Inhalte auf Ihrem Home Entertainment Center, Ihren Spielekonsolen (zum Beispiel Xbox 360® oder PlayStation® 3), Ihrem WD TV Live®Medien-Player oder digitalen DLNA® 1.5-Medienadaptern und anderen PCs in Ihrem Home- oder Office-Netzwerk zu streamen und anzuzeigen. Weitere Informationen zu TwonkyMedia finden Sie unter <http://www.dlna.org>.

iTunes – Überblick

Jeder, der mit dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verbunden ist, kann gespeicherte Musikdateien mit iTunes abspielen. iTunes erstellt auf dem Gerät eine virtuelle Musikbibliothek und behandelt diese wie eine iTunes-Ablage. Dies ermöglicht die Übertragung von Musikdateien vom My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zu Windows- und Mac-Computern, auf denen iTunes ausgeführt wird.

iTunes durchsucht alle Freigaben, für die die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

Unterstützte Medientypen

 Audiodateien	 Videodateien	 Bilddateien
3GP	3GP	BMP
AAC	ASF	JPEG
AC3	AVI	PNG
AIF	DivX	TIF
ASF	DV	
FLAC	DVR-MS	
LPCM	FLV	
M4A	M1V	
M4B	M2TS	
MP1	M4P	
MP2	M4V	
MP3	MKV	
MP4	MOV	
MPA	MP1	
OGG	MP4	
WAV	MPE	
WMA	MPEG1	
	MPEG2	
	MPEG4	
	MPG	
	MTS	
	QT	
	QTI	
	QTIF	
	RM	
	SPTS	
	TS	
	VDR	
	VOB	
	WMV	
	Xvid	

Hinweis: Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

Von iTunes unterstützte Medientypen

Hinweis: iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien. In Antwort-ID 8412 der Knowledge Base finden Sie zusätzliche Informationen über von iTunes unterstützte Versionen.

Der iTunes-Medienserver unterstützt die folgenden Dateieindungen: FLAC, M4A, MP3, MP4A und WAV.

Hinweis: Möglicherweise können nicht alle diese Dateiformate auf allen Geräten abgespielt werden. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts nach, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

Medienspeicherung

Sie können mithilfe von Netzwerkfreigaben auf Medieninhalte auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zugreifen und sie dort speichern. Freigaben sind, ähnlich wie Ordner und Verzeichnisse, Bereiche, die zum Organisieren Ihrer Medien und dem Zugriff über Ihr Netzwerk eingerichtet werden. Freigaben können gemeinsam mit jedem anderen Benutzer (öffentlich) oder mit ausgewählten Benutzern im Netzwerk (privat) verwendet werden.

Zum Lieferzeitpunkt ist das Gerät mit der Netzwerkfreigabe „Öffentlich“ vorkonfiguriert. Diese enthält die folgenden Ordner für die Medienspeicherung:

- **Freigegebene Musik** – Speichert Musikdateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten.
- **Freigegebene Bilder** – Speichert Bilddateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten.
- **Freigegebene Videos** – Speichert Videodateien, die Sie für andere Personen freigeben möchten.

Hinweis: Sie werden feststellen, dass die Ordner „Freigegebene Musik“ und „Freigegebene Bilder“ der öffentlichen Freigabe gespiegelte und hochgeladene Unterordner enthalten. Diese Ordner werden von Twonky 7.2 benötigt. Sie können nun mithilfe der Funktion „Hochladen“ alle Medientypen von einem DLNA-Client aus in den hochgeladenen Unterordner hochladen.

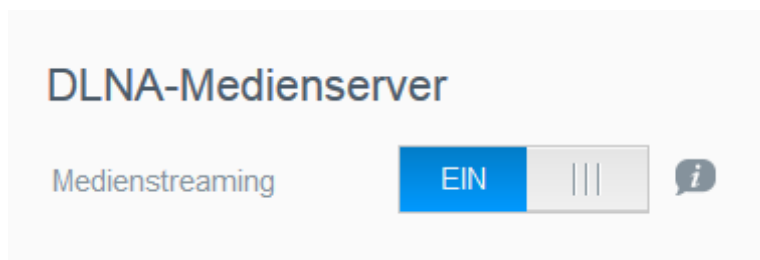
Von der Konfigurations-Site von Twonky (NAS_IP:9000) aus können Sie Inhalte von allen DLNA-fähigen NAS-Geräten in Ihrem Netzwerk in dem gespiegelten Ordner zusammenführen. Das Hochladen und Spiegeln sollte erfahrenen Benutzern überlassen bleiben, da diese Funktionen vom Kundensupport von WD nicht unterstützt werden.


Aktivieren von DLNA und iTunes


Über die Seite „Medien“ des Bildschirms „Einstellungen“ können Sie die DLNA- und iTunes-Medienserver aktivieren und deaktivieren. Dienstprogramme für die Medienserver zum erneuten Durchsuchen des NAS bzw. den kompletten Neuaufbau der DLNA-Datenbank sind ebenfalls auf der Seite „Medien“ zu finden.

Aktivieren von DLNA

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.



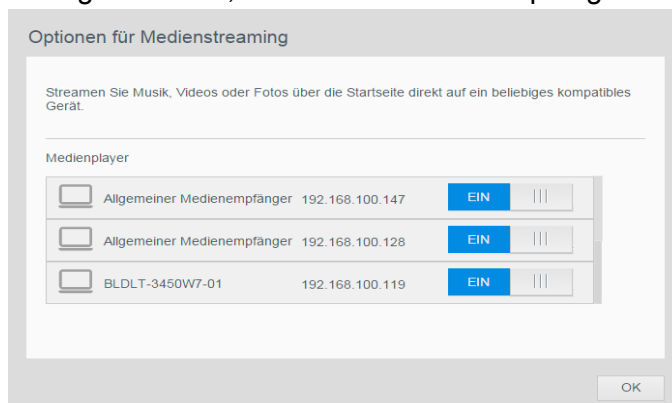
2. Klicken Sie im Feld Medienstreaming auf das Umschaltfeld , um DLNA zu aktivieren.

Hinweis: Standardmäßig ist das Medienstreaming auf AUS eingestellt. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um DLNA zu aktivieren. Der Medienserver muss aktiviert sein, bevor Sie die Medienbereitstellung für eine Freigabe bereitstellen können. (Siehe „Erstellen einer neuen Freigabe“ auf Seite 28 für Anweisungen zur Aktivierung der Medienbereitstellung in einer Freigabe.)

3. Klicken Sie auf **Media Player anzeigen**. Eine Liste der Media Player/Receiver in Ihrem Heimnetzwerk wird angezeigt.

Hinweis: Wenn Medienstreaming AUSgeschaltet ist, erscheint dieses Feld nicht auf Ihrem Bildschirm.

4. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Optionen für Medienstreaming“ aus, welches Mediengerät übertragene Musik, Videos oder Fotos empfangen soll.



- **EIN:** Wählen Sie diese Option aus, um DLNA-Medienstreaming auf das Gerät zuzulassen.
 - **AUS:** Wählen Sie diese Option aus, um DLNA-Medienstreaming auf das Gerät zu deaktivieren.
5. Klicken Sie auf **Schließen**, nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben.

Anzeigen von Informationen zum DLNA-Medienserver

Im Bereich „DLNA“ werden die aktuelle Version, die Anzahl der auf Ihrem Gerät verfügbaren Musikdateien, Videos und Bildern sowie das Datum der letzten Aktualisierung angezeigt.



- Klicken Sie auf dem Bildschirm Einstellungen im linken Bereich auf **Medien**, um die Informationen zum DLNA-Medienserver anzuzeigen.

Neu prüfen/Neu erstellen der DLNA-Datenbank

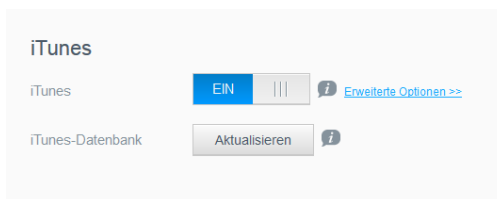
Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät durchsucht automatisch die DLNA-Datenbank erneut und baut sie neu auf. Wenn Sie jedoch vermuten, dass die Datenbank beschädigt ist, können Sie sie mit den folgenden Schritten entweder erneut durchsuchen oder neu aufbauen:

Wichtig: Gehen Sie hierbei vorsichtig vor. Die Wiederherstellung der DLNA-Serverdatenbank kann einige Zeit in Anspruch nehmen (je nach Anzahl und Größe der Dateien).

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.
2. Klicken Sie im Feld „DLNA-Datenbank“ wahlweise auf:
 - **Neu prüfen:** Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät sucht nach Änderungen in Ihren Medienbibliotheken. Versuchen Sie diese Option zuerst.
 - **Neu erstellen:** Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät baut die DLNA-Datenbank von Grund auf neu auf.

Aktivieren von iTunes

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.



2. Klicken Sie im Feld „iTunes“ des Bereichs „iTunes“ auf das Umschaltfeld , um iTunes zu aktivieren (falls dies noch nicht geschehen ist).

Hinweis: iTunes ist standardmäßig auf EIN eingestellt. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um ihn zu deaktivieren.

3. Wählen Sie im Feld „Ordner“ **Stamm** aus, falls nicht bereits geschehen. Dieses Feld verweist iTunes auf das Stammverzeichnis Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts.
 - Wenn Sie ein Verzeichnis angeben wollen, über das iTunes auf Ihre Medien zugreifen kann, dann:
 - Heben Sie die Markierung des Stamm-Kästchens auf.
 - Klicken Sie auf **Durchsuchen** und gehen Sie dann zu dem Ordner, wo iTunes auf Ihre Medien zugreifen kann.
 - Klicken Sie unten im Bereich „iTunes“ auf **Anwenden**.
4. Geben Sie im Feld „Passwort“ ein Passwort ein, das für den Zugriff auf Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät in iTunes verwendet werden soll.

Hinweis: Lassen Sie das Feld „Passwort“ leer, wenn Sie kein Passwort für den Zugriff auf die Medien des Geräts in iTunes verwenden wollen.

5. Wenn Sie die Standard-Codeseite für MP3-Tags ändern wollen, wählen Sie die Seite aus dem Dropdown-Menü aus.
6. Wählen Sie für eine automatische Aktualisierung die Periode der Medienaktualisierung für iTunes aus dem Dropdown-Menü aus.
7. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

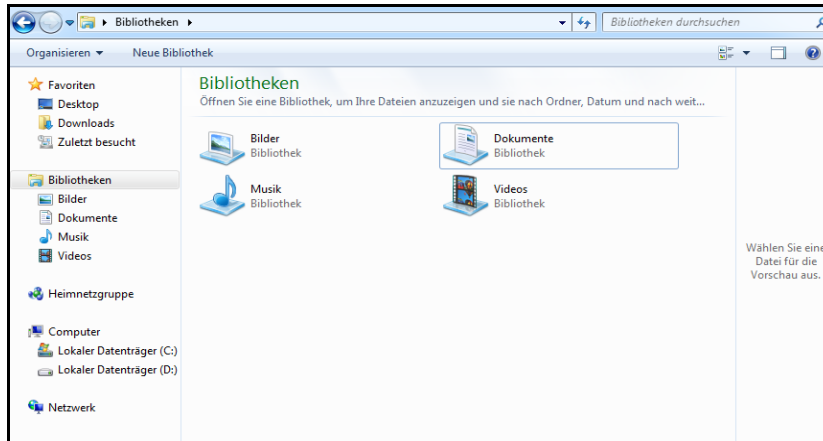
iTunes aktualisieren

Mit den folgenden Schritten können Sie das iTunes-Verzeichnis aktualisieren. Somit kann iTunes neue Medien aufnehmen.

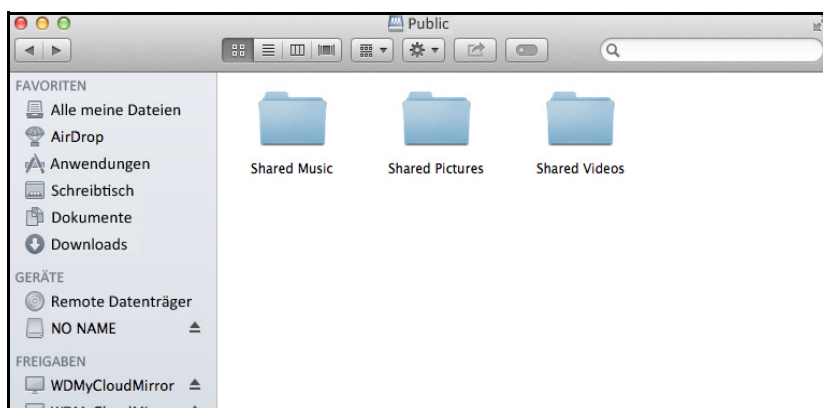
1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Medien**.
2. Klicken Sie im Feld „iTunes-Datenbank“ auf **Aktualisieren**.

Hinzufügen von Medieninhalten zu den Ordnern

1. Öffnen Sie den **Windows Explorer** oder den **Mac Finder**.



Windows Explorer



Mac Finder

2. Kopieren Sie Ihre Musikdateien in den Ordner „Freigegebene Musik“.
3. Speichern Sie Ihre Videos und Bilder auf dieselbe Weise in die entsprechenden Bild- und Videoordner.

Hinweis: Sie können auch mithilfe der Desktop-App My Cloud auf Ihre Mediendateien zugreifen (siehe “My Cloud for Desktop App” on page 26).

Zugreifen auf Ihre private Cloud mit Media Playern

Nachdem Sie Ihre Dateien in einen der freigegebenen Ordner kopiert haben, können Sie verschiedene Medienplayer zum Streamen von Medien verwenden. Folgende Arten werden unterstützt:

- WD TV Live Medienplayer
- Windows Media Player 11 (bei Windows Vista enthalten)
- Windows Media Player 12 (bei Windows 7 und Windows 8 enthalten)
- Xbox 360
- PlayStation 3
- Andere Medienplayer:
 - Blu-ray-Player
 - TV-Geräte mit Netzwerkverbindung
 - Digitale Bilderrahmen
 - Netzwerk-Music Player
- DLNA-Geräte

Hinweis: Entsprechende Informationen zum Gebrauch und zur Aktualisierung des Medienplayers finden Sie auf der jeweiligen Support-Website.

WD Media Player

Sie können die verschiedenen WD-TV-Player und WD-Medienplayer an Ihr Heimnetzwerk anschließen, um Zugriff auf Medieninhalte zu erhalten, die auf einem Netzlaufwerk wie dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät gespeichert sind. Einzelheiten über den Zugriff auf Dateien auf Ihrem Gerät mit einem WD Medienplayer finden Sie in der Antwort-ID 2676 der Knowledge Base oder in der Bedienungsanleitung Ihres WD Medienplayers.

Andere Medienplayer

Im Folgenden sind allgemeine Schritte zum Einrichten von Geräten wie digitalen Bilderrahmen, Blu-ray-Playern, TV-Geräten mit Netzwerkanbindung und digitalen Medienadaptern aufgeführt:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an das lokale Heimnetzwerk angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Folgen Sie den Ihrem Media Player beiliegenden Benutzeranweisungen, um die Ersteinrichtung vorzunehmen oder Treiber zu installieren.
3. Suchen und finden Sie mithilfe der Navigationsfunktionen Ihres Players das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät im Netzwerk.
4. Je nach Player müssen Sie möglicherweise auf die Seite „Einstellungen/ Netzwerkeinrichtung“ in der Benutzeroberfläche zugreifen, um eine Verbindung herzustellen, sodass sich Ihr Player mit Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verknüpfen kann. In der Bedienungsanleitung Ihres Players finden Sie entsprechende Anweisungen.

DLNA-Geräte

Anweisungen zum Anschließen eines DLNA-Mediengeräts an Ihr lokales Netzwerk für den Zugriff auf Inhalte auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des DLNA-Geräts. Eine Liste von DLNA-zertifizierten Geräten und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dlna.org>.

Zugreifen auf Ihre private Cloud mit iTunes

Sie oder jeder andere mit dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verbundene Benutzer kann iTunes zur Wiedergabe gespeicherter Musikdateien verwenden. Dieser Dienst erstellt eine virtuelle Musikbibliothek auf dem Gerät und behandelt sie wie eine iTunes-Ablage. Dies ermöglicht das Streamen von Musikdateien vom My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf Windows- und Mac-Computer, auf denen iTunes ausgeführt wird. Eine Liste unterstützter Medientypen finden Sie unter see „Unterstützte Medientypen“ auf Seite 69.

Hinweis: iTunes 10.4 oder höher unterstützt nur Musikdateien. In Antwort-ID 8412 der Knowledge Base finden Sie zusätzliche Informationen über von iTunes unterstützte Versionen.

Hinweis: iTunes durchsucht alle Freigaben, für die die Einstellung „Medienbereitstellung“ aktiviert ist. Dazu zählt standardmäßig die öffentliche Freigabe.

Sie können Mediendateien in die entsprechenden Ordner in der öffentlichen Freigabe ziehen und dort ablegen (z. B. Musikdateien in die Standardfreigabe MycloudEX2Ultra/Public/Shared Music).

Streaming von Medien in iTunes

iTunes ist im Dashboard standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen zur Konfiguration von iTunes finden Sie unter „Aktivieren von iTunes“ auf Seite 73.

1. Starten Sie iTunes auf Ihrem Computer.
2. Klicken Sie auf der linken Seite im Bereich „Freigaben“ auf **MyCloudEX2Ultra**. Wenn Sie Musik in den Ordner /Öffentliche/Freigegebene Musik oder Videos in den Ordner /Öffentliche/Freigegebene Videos kopiert haben und diese Dateien in einem von iTunes unterstützten Format vorliegen, werden sie im rechten Bereich aufgeführt.
3. Doppelklicken Sie auf die Mediendatei, die Sie abspielen möchten.

Einstellungen konfigurieren

- [Allgemein](#)
- [Netzwerk](#)
- [Medien](#)
- [Hilfsprogramme](#)
- [Benachrichtigungen](#)
- [Firmware-Aktualisierung](#)

Die Option „Einstellungen“ in der Navigationsleiste ermöglicht es dem Administrator, die Einstellungen für das System, das Netzwerk, Medien, Hilfsprogramme, Meldungen und die Firmware des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts anzusehen und anzupassen. In diesem Kapitel wird die Konfiguration der verschiedenen Einstellungen für Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät erläutert.

Allgemein

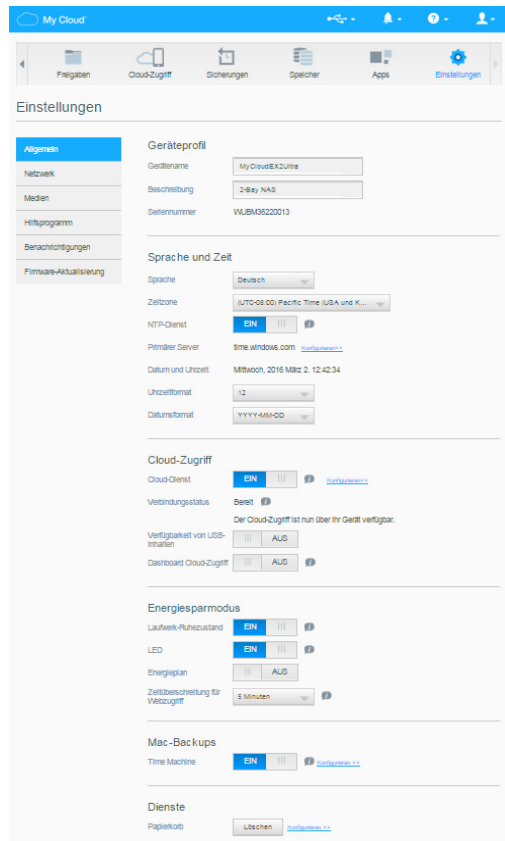
Auf der Seite „Allgemein“ können Sie:

- den Namen und die Beschreibung des Geräts ansehen und ändern
- die Sprache wählen, in der die Webseiten angezeigt werden sollen
- Datum, Uhrzeit und Zeitzone für das Gerät einstellen
- Cloud-Zugriff für das Gerät aktivieren
- Energiesparoptionen einstellen
- Datensicherungen mit Time Machine für den Mac aktivieren und konfigurieren
- verschiedene Dienste für das Gerät aktivieren

WARNUNG! Das Umbenennen des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts zwingt alle Netzwerkcomputer dazu, ihre freigegebenen Netzwerkressourcen neu zuzuordnen. Ändern Sie den Gerätenamen nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Auf den Bildschirm „Allgemein“ zugreifen

Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Einstellungen**. Die Seite „Allgemein“ wird angezeigt.



Geräteprofil

Geräteprofil

Gerätename:

Beschreibung:

Seriennummer: WUBM36220013

1. Im Abschnitt „Geräteprofil“ der Seite „Allgemein“ können Sie die folgenden Einstellungen anzeigen und ändern:

Gerätename	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr Gerät ein, um es im Netzwerk zu identifizieren. Der GeräteName kann bis zu 15 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. @, #, \$ usw.).
Gerätebeschreibung	Die Standardbeschreibung lautet MyCloudEX2Ultra. Geben Sie, wenn Sie es wünschen, eine andere Beschreibung Ihres Geräts ein. Die Gerätebeschreibung kann bis zu 32 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten (z. B. @, #, \$ usw.).
Seriennummer	Zeigt die von WD zugewiesene Nummer an, die das einzelne Gerät identifiziert. Dieses Feld lässt sich nicht bearbeiten.

2. Wenn Sie irgendwelche Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Speichern** (wird nach einer Änderung neben dem geänderten Feld angezeigt).

Hinweis: Die Schaltflächen **Speichern** und **Abbrechen** erscheinen im gesamten Dashboard des My Cloud EX2 Ultra nur, wenn Sie Änderungen vornehmen.

Sprache und Zeit

In diesem Abschnitt des Bildschirms „Allgemein“ können Sie die Sprache ändern, die auf der Benutzeroberfläche des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts angezeigt wird, sowie Datum und Uhrzeit einstellen. Das Datum und die Uhrzeit werden standardmäßig mit dem NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert. Sie können das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen oder dem NTP gestatten, auf das Internet zuzugreifen und die Uhrzeit automatisch einzustellen. Wenn keine Internetverbindung besteht, müssen Sie Datum und Uhrzeit manuell eingeben.

1. Im Abschnitt Sprache und Uhrzeit können Sie die folgenden Einstellungen ansehen und ändern:

Sprache	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Sprache, die auf den Webseiten Ihres privaten Cloud-Speichers My Cloud EX2 Ultra angezeigt werden soll. Die Standardsprache ist Englisch.
Zeitzone	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Zeitzone aus, in der sich Ihr Gerät befindet.
NTP-Dienst	Aktivieren oder deaktivieren Sie den NTP-Dienst, der Datum und Uhrzeit Ihres Geräts automatisch synchronisiert. In einem Dialogkasten werden die aktuellen NTP-Server angezeigt. Wahlweise können Sie einen weiteren NTP-Server hinzufügen.
Primärer Server	So ändern Sie den für Ihren NTP-Dienst verwendeten primären Server. <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf Konfigurieren, um den für Ihren NTP-Dienst verwendeten primären Server zu ändern. • Klicken Sie auf Benutzer-NTP hinzufügen und geben Sie dann die URL des neuen primären Servers ein. • Klicken Sie auf Speichern.
Datum und Uhrzeit	Zeigt Datum und Uhrzeit des Geräts an. Diese Daten sind standardmäßig mit dem NTP-Server (Network Time Protocol) synchronisiert.
Zeitformat	Wählen Sie über die Dropdown-Liste 12 (12-Stunden-Format) oder 24 (24-Stunden-Format) aus.

2. Klicken Sie bei jeder Änderung auf **Speichern**.

Cloud-Zugriff

Mit den folgenden Schritten können Sie den Zugriff auf die Cloud für alle Benutzer ein- und ausschalten (das heißt bestimmen, ob Computer und mobile Geräte auf die Inhalte im My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zugreifen können).

Hinweis: Hiermit wird der Cloud-Zugriff für das gesamte Gerät eingeschaltet. Informationen zum Einschalten des Zugriffs für einen einzelnen Benutzer finden Sie unter „Konfigurieren des Cloud-Zugriffs für einen Benutzer“ auf Seite 17

1. Rollen Sie zum Bereich Cloud-Zugriff der Seite „Allgemein“ hinunter.
2. Klicken Sie im Bereich Cloud-Dienst auf das Umschaltfeld , um die Cloud-Dienste einzuschalten. Der Verbindungsstatus ändert sich zu „Verbunden“ (Relay-Verbindung hergestellt).
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die Art der für den Cloud-Zugriff verwendeten Verbindung zu ändern.



Im Bildschirm „Verbindungsoptionen für den Cloud-Zugriff“ gibt es drei Zugriffsoptionen:

- **Auto:** Auto versucht mit UPnP, Ports in Ihrem Router zu öffnen. Bei Erfolg wird eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Gerät und Ihren Apps hergestellt.
- **Manuell:** Eine Verbindung wird über die zwei ausgewählten Ports hergestellt. Wenn einer der beiden Ports nicht verfügbar ist, wird eine Relaisverbindung hergestellt. Für diese Option ist eine manuelle Router-Konfiguration erforderlich. Weitere Informationen zur manuellen Einrichtung Ihres Routers finden Sie unter Knowledge Base-Antwort-ID 8526.
- **Win XP:** Eine Verbindung wird über die Ports 80 und 443 hergestellt. Wenn diese Ports nicht verfügbar sind, wird eine Relaisverbindung hergestellt. Diese Option ist erforderlich, wenn Sie Windows XP verwenden.

Hinweis: Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät stellt standardmäßig eine direkte Verbindung zwischen Ihren Mobilgeräten und dem Router her.

4. Wählen Sie eine Verbindungsart:
 - **Auto:** Klicken Sie auf **Auto**.
 - **Manuell:** Klicken Sie auf **Manuell** und geben Sie dann die Nummern vom externen Port 1 (HTTP) und vom externen Port 2 (HTTPS) ein.
 - **Win XP:** Klicken Sie auf **Win XP**.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.
6. Klicken Sie im Bereich „Dashboard Cloud-Zugriff“ auf das Umschaltfeld , um den Fernzugriff auf das Dashboard aus der Cloud einzuschalten.

Hinweis: Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie per Fernzugriff Administratorfunktionen ausführen.

7. Lesen Sie die Informationen auf der Seite. Geben Sie dann ein Passwort für Ihr Administrator-Konto ein und bestätigen Sie es. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Dashboard Cloud-Zugriff

Die Aktivierung des Zugriffs auf die Dashboard-Weboberfläche außerhalb des aktuellen Netzwerks vereinfacht die Remoteverwaltung des Geräts. Dadurch steigt jedoch das Risiko eines unberechtigten Zugriffs auf WD My Cloud EX2 Ultra. Bestimmte Funktionen wie das Hinzufügen eines neuen Benutzers werden außerhalb Ihres Netzwerks nicht verfügbar sein.

Zur Gewährleistung der Sicherheit müssen Sie ein Administratorpasswort für das Gerät eingeben, um diese Funktion zu aktivieren.

Passwort

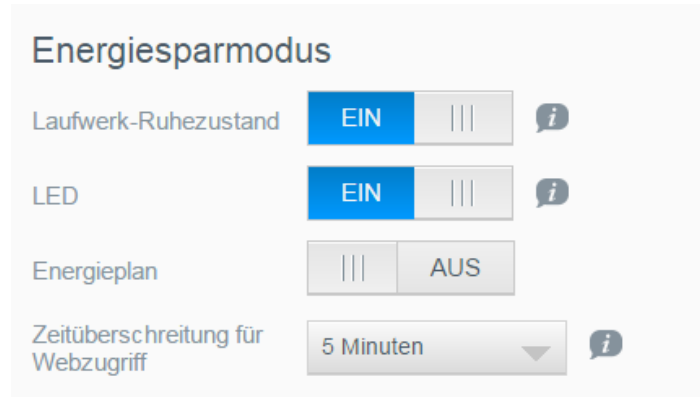
Passwort bestätigen

- Wenn bereits ein Passwort mit Ihrem Administrator-Konto verbunden ist, dann lesen Sie die Seite „Dashboard Cloud-Zugriff“ und klicken Sie dann auf **Anwenden**.




Hinweis: Wenn Sie Ihre Cloud-Einstellungen auf „Manuell“ festlegen, müssen Sie auf Ihr Gerät remote über den während des manuellen Cloud-Setups gewählten Anschluss zugreifen.
Beispiel: Wenn Sie für Ihren manuellen HTTP-Anschluss (Port) 5040 festlegen, verwenden Sie folgende Adresse für den Zugriff auf Ihr Gerät: `http://<IP-Adresse des Geräts>:5040`.



Energiesparen

Mit den Feldern zum Energiesparen können Sie die Energie reduzieren, die zum Ausführen Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät benötigt wird. Mit den folgenden Angaben können Sie die Energiesparoptionen Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts konfigurieren.



Die folgenden Einstellungen können Sie anzeigen und ändern:

Laufwerk-Ruhezustand	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechselt die Festplatte nach einer voreingestellten Leerlaufzeit in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Standardmäßig ist der Ruhezustand so aktiviert, dass er nach etwa 10 Minuten eintritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Laufwerk-Ruhezustand zu aktivieren/deaktivieren.
LED	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechseln die LEDs in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. LED ist standardmäßig aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um die LED-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
Neustart nach Stromausfall	<p>Startet das Gerät automatisch neu, wenn es aufgrund eines Stromausfalls unerwartet heruntergefahren wurde. Der Neustart nach Stromausfall ist standardmäßig aktiviert.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, schaltet sich Ihr Gerät nach unerwartetem Herunterfahren nicht automatisch wieder ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Neustart nach Stromausfall zu aktivieren/deaktivieren.

Einschalt-Zeitplan	<p>Mit dem Einschalt-Zeitplan können Sie das Herunterfahren Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts einplanen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Einschalt-Zeitplan zu aktivieren. 2. Klicken Sie auf Konfigurieren. 3. Mit dem Schieberegler können Sie die Start- und Stoppzeiten Ihres Geräts einstellen. 4. Klicken Sie auf , um das Gerät in den Ruhezustand zu versetzen. 5. Klicken Sie auf Speichern.
Zeitüberschreitung für Webzugriff	<p>Meldet Sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch vom System ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü der Zeitüberschreitung für Webzugriff eine Zeitspanne, die Sie für die System-Zeitschaltung verwenden möchten. Das System wird automatisch aktualisiert.


Mac-Backups

In diesem Abschnitt des Bildschirms „Allgemein“ lässt sich die Datensicherung von Mac-Computern mit Time Machine aktivieren und deaktivieren.

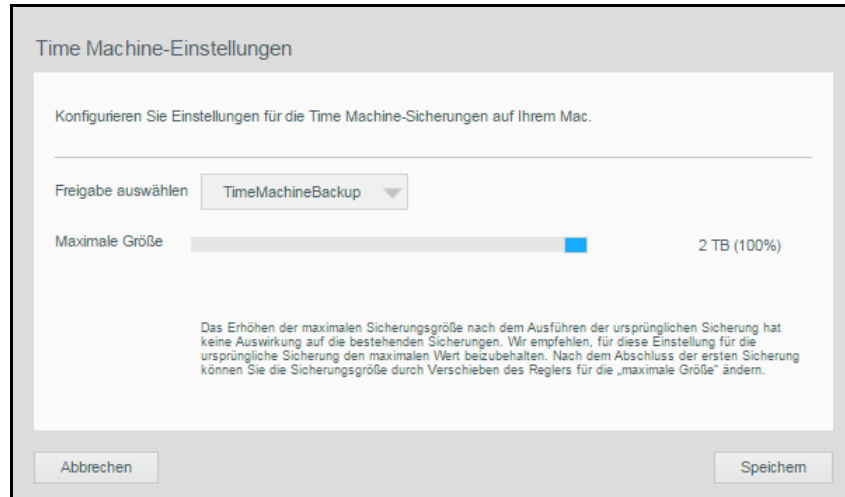


Wichtig: Um Ihre Sicherungen mit Time Machine wiederherzustellen, müssen Sie für Ihr Administratorkonto ein Passwort einrichten.

So konfigurieren Sie die Einstellungen der Datensicherung:

1. Klicken Sie im Bereich Mac-Datensicherung auf das Umschaltfeld , um die Time-Machine-Datensicherung zu aktivieren, falls sie nicht schon aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf den Link **Konfigurieren**, um den Dialog „Time Machine-Einstellungen“ anzuzeigen.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Freigabe auswählen** eine Freigabe aus, die Sie zum Sichern Ihrer Mac-Daten verwenden möchten.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wichtig: Wir empfehlen Ihnen, Datensicherungen weiterhin auf die einmal gewählte Freigabe durchzuführen, nachdem Time Machine angefangen hat, Ihre Dateien auf diese Freigabe zu sichern. Durch den Wechsel von Freigaben wird eine neue Sicherungsdatei erstellt, in der die vorher gesicherten Informationen nicht enthalten sind.

Dienste

In diesem Abschnitt der Seite „Allgemein“ können Sie unterschiedliche Services, die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verfügbar sind, aktivieren oder deaktivieren.

Papierkorb

Der Papierkorb enthält Dateien, die vom My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät gelöscht worden sind. Klicken Sie auf **Leeren**, um den Papierkorb des Geräts zu leeren.

Hinweis: Der Papierkorb ist nur bei SMB-Protokollen verfügbar.

Netzwerk

Der Bildschirm **Netzwerk** zeigt die MAC- und die IP-Adresse des Geräts an und erlaubt die Einstellung von Netzwerkoptionen wie FTP-Zugriff, Remoteserver und Arbeitsgruppen.

Netzwerkprofil

Im Bereich „Netzwerkprofil“ des Bildschirms „Netzwerk“ werden die Netzwerkinformationen für das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät angezeigt.

Netzwerkprofil	
Status	Internetzugriff ⓘ
MAC-Adresse	XXXXXXXXXX
IPv4 IP-Adresse	10.10.90.231
IPv4 DNS-Server	194.228.41.65 , 194.228.41.113
IPv6 IP-Adresse	-
IPv6 DNS-Server	-

Der Bereich „Netzwerkprofil“ zeigt die folgenden Informationen an:

MAC-Adresse	Die Media Access Control (MAC)-Adresse für dieses Gerät.
IPv4 IP-Adresse	Die IP-Version-4-Adresse für dieses Gerät.
IPv6 IP-Adresse	Die IP-Version-6-Adresse für dieses Gerät.

Netzwerkdienst

Im Abschnitt „Netzwerkdienst“ des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verfügbaren Dienste aktivieren und deaktivieren.








1. Sie können Folgendes überprüfen oder ändern:

IPv4 Netzwerkmodus	<p>Standardmäßig ist der Netzwerkmodus auf DHCP festgelegt. Das bedeutet, dass das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät automatisch die IP-Adresse sowie weitere Einstellungen vom Netzwerk erhält. Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät seine eindeutige IPv4-Adresse zugewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statisch: Bei statischer IP können Sie manuell eine IP-Adresse einstellen. Sie werden zur Bestimmung der IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway-IP-Adresse und des DNS-Servers aufgefordert. (Falls Ihnen diese Informationen nicht bekannt sind, klicken Sie bitte auf Ihre Routereinstellungen.) • DHCP: Der DHCP Client veranlasst das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät, eine IP-Adresse und entsprechende Einstellungen automatisch vom lokalen DHCP-Server zu beziehen. <p>Hinweis: Bei der Konfiguration von „Statisch“ oder „DHCP“ notieren Sie sich die Informationen zur Subnetzmaske, Gateway-IP-Adresse und zum DNS-Server an einem sicheren Ort als künftige Referenz. Diese Daten werden nicht mehr angezeigt, nachdem sie beim My-Cloud-EX2-Ultra-Server eingegeben wurden.</p>
--------------------	--

IPv6 Netzwerkmodus	<p>Beim IPv6-Format handelt es sich um einen neuen IP-Standard, der das Format von Datenpaketen und das Adressenschema über mehrere IP-Netzwerke hinweg angibt. Standardmäßig ist diese Option ausgestellt.</p> <p>Wählen Sie die Methode aus, mit der dem Gerät seine IPv6-Adresse zugewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch • DHCP • Statisch • Aus <p>Füllen Sie anschließend die folgenden Felder auf der zugehörigen Seite aus und klicken Sie dann auf Speichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse • Präfixlänge • Standard-Gateway • DNS-Server <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie statisch oder DHCP konfigurieren, dann notieren Sie vorsorglich die Subnetzmaske, die IP-Adresse des Gateways und den DNS-Server an einem sicheren Ort. Diese Daten werden nicht mehr angezeigt, nachdem sie beim My Cloud EX2 Ultra-Server eingegeben wurden.</p>
Übertragungsrage	<p>Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Übertragungsrage für Ihr Netzwerk und klicken Sie dann auf Speichern. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch • 100 • 1000
Jumbo Frame	<p>Jumbo Frames sind große IP-Frames, die zur Steigerung der Übertragungsleistung durch entsprechend geeignete Netzwerke dienen. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Jumbo Frame für Ihr Netzwerk und klicken Sie dann auf Speichern.</p> <p><i>Hinweis:</i> Alle Geräte in Ihrem Netzwerk (z. B. Router, Computer) müssen für maximale Leistung diese Option unterstützen und dafür konfiguriert sein.</p>
SMB2	<p>Server Message Block, Version 2. Aktivieren Sie diese Option, um Windows-Dateiversionsverlauf in Windows 8 zu unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld <input type="checkbox"/>, um SMB2 zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie SMB2 aktivieren, wird die Lese-/Schreibleistung beeinträchtigt.</p>

FTP-Zugriff	<p>Mit dem File Transfer Protocol (FTP) können Sie Daten über das Netzwerk von einem Computer auf einen anderen übertragen. FTP ist standardmäßig deaktiviert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld, um den FTP-Zugriff zu aktivieren. 2. Klicken Sie auf Konfigurieren. 3. Geben Sie im Bildschirm „FTP-Einstellungen“ folgende Angaben ein: <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Benutzerzahl: Wählen Sie im Dropdownmenü die gewünschte maximale Benutzerzahl mit FTP-Zugriff aus. • Leerlaufzeit: Geben Sie die gewünschte Leerlaufzeit in Minuten ein, die sich der FTP bis zur Unterbrechung der Verbindung in Ruhe befindet. • Port: Geben Sie den für den FTP-Zugriff zu verwendenden Anschluss ein. • Flusssteuerung: Wählen Sie Unbegrenzt oder Anpassen. geben Sie bei Auswahl von „Anpassen“ einen Flusssteuerungswert ein. 4. Klicken Sie auf Weiter. 5. Wählen Sie im Feld Passivmodus entweder Standard oder Anpassen aus. Geben Sie bei Auswahl von „Anpassen“ einen Wert für „Passiver Modus“ ein. 6. Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie die externe IP-Adresse im PASV-Modus angeben möchten, und klicken Sie dann auf Weiter. 7. Geben Sie folgende Informationen ein: <ul style="list-style-type: none"> • Client-Sprache: Wählen Sie im Dropdownmenü die Client-Sprache aus. • SSL/TLS: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur SSL/TLS-Verbindungen zulassen möchten. • FXP: Klicken Sie auf das Umschaltfeld <input type="checkbox"/> auf EIN, um FXP zu aktivieren. 8. Klicken Sie auf Weiter. 9. Geben Sie alle IP-Adressen ein, die Sie aus dem FTP-Zugriff ausschließen möchten, und wählen Sie dann entweder permanent oder temporär aus dem Dropdown-Menü. Klicken Sie auf Speichern, um Ihre Angaben zu speichern. 10. Klicken Sie auf Fertig stellen.
AFP-Dienst	<p>Apple File Protocol. Der AFP-Dienst ist automatisch aktiviert, wenn Sie Datensicherung mit Time Machine eingerichtet haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld <input type="checkbox"/> , um den AFP-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess der Dateiübertragung.</p>
NFS-Dienst	<p>Network File System (Netzwerkdateisystem). Wählen Sie diese Option, um den NFS-Dienst für Ihr Netzwerk zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld <input type="checkbox"/> , um den NFS-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Das Einbinden oder Auswerfen eines USB-Laufwerks während einer Dateiübertragung mit NFS oder AFP unterbricht den Prozess der Dateiübertragung.</p>

WebDAV-Dienst	<p>Web Distributed Authoring and Versioning (WebDAV). Wählen Sie diese Option, um den WebDAV-Dienst für Ihr Netzwerk zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den WebDAV-Dienst zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Verwenden Sie die folgende IP-Adresse, um sich mit dem WebDAV-Dienst zu verbinden: <a href="http://<IP-Adresse des Servers>:8080/Public">http://<IP-Adresse des Servers>:8080/Public</p>
LLTD	<p>Link Layer Topology Discovery-Protokoll. Wählen Sie die Option zur Aktivierung von LLTD in Ihrem Netzwerk für erweiterte Geräteerkennung und -diagnose von Microsoft Windows-Rechnern im Netzwerk aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um LLTD zu aktivieren/deaktivieren.
SNMP	<p>Simple Network Management Protocol. Wählen Sie diese Option, um Geräte in IP-Netzwerken zu verwalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SNMP zu aktivieren/deaktivieren. <p><i>Hinweis:</i> Rufen Sie die Download-Seite des technischen Supports von WD unter http://support.wd.com auf, um die MiB-Konfigurationsdatei herunterzuladen.</p>
SSH	<p>Secured Shell-Protokoll. Wählen Sie diese Option, um gesichert auf Ihre private Cloud zuzugreifen und Aktionen über eine Befehlszeile und das Secured Shell (SSH)-Protokoll durchzuführen. SSH ist standardmäßig deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SSH zu aktivieren/deaktivieren. <p>WARNUNG! Beachten Sie bitte, dass die Änderungen oder versuchte Änderungen an diesem Gerät außerhalb des normalen Betriebs des Produkts die Garantie durch WD erlöschen lassen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Der SSH-Anmeldename lautet sshd.</p>
Dynamischer DNS	<p>Wählen Sie diese Option, um mit einem Domain-Namen als Host für einen Server (Web, FTP, Spieleserver usw.) zu fungieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um Dynamic DNS zu aktivieren/deaktivieren. 2. Klicken Sie auf Konfigurieren. 3. Geben Sie im Bildschirm „DDNS-Einstellungen“ folgende Angaben ein: <ul style="list-style-type: none"> • Serveradresse: Wählen Sie eine Serveradresse aus dem Dropdown-Menü aus. • Hostname: Geben Sie einen Hostnamen für den Server ein. • Benutzername oder Schlüssel: Geben Sie einen Benutzernamen oder Schlüssel für den Server ein. • Passwort oder Schlüssel: Geben Sie ein Passwort oder einen Schlüssel für den Server ein. • Passwort oder Schlüssel bestätigen: Geben Sie das Passwort bzw. den Schlüssel für den Server erneut ein. 4. Klicken Sie auf Speichern.

Netzwerk-USV

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) ist ein Gerät, das ohne Batterien funktioniert und die Verbindung des Geräts zum USV-Port aufrechterhält, der beim Ausfall der Stromversorgung zumindest für eine kurze Zeit ausgeführt wird.

Netzwerk-Arbeitsgruppe (Windows)

Im Abschnitt „Netzwerk-Arbeitsgruppe“ des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie die auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät verfügbaren Arbeitsgruppen-Optionen aktivieren und deaktivieren.

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppenfunktion erlaubt es Geräten in derselben Arbeitsgruppe, aufeinander zuzugreifen. Diese Option ist nur für Windows-Betriebssysteme verfügbar. Weisen Sie jedem Gerät, das Sie Ihrem Netzwerk hinzufügen, denselben Arbeitsgruppennamen zu, um den Zugriff darauf zu ermöglichen.

1. Geben Sie in der Arbeitsgruppencode den Namen der Arbeitsgruppe Ihres Netzwerks ein.
2. Klicken Sie auf **Speichern**.

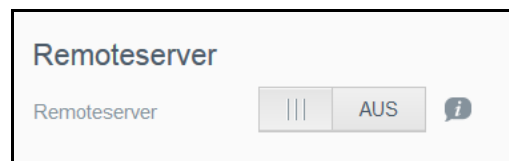
Lokaler Masterbrowser

Die Funktion „Local Master Browser“ erlaubt es, Informationen über Ressourcen und/oder Dienste über verschiedene Orte hinweg zu sammeln und aufzuzeichnen.

- Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um „Local Master Browser“ zu aktivieren/deaktivieren.

Remoteserver

Im Bereich „Remoteserver“ des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät so aktivieren, dass es als Remoteserver agiert. So können Sie Freigaben von einem anderen My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät im lokalen LAN oder WAN sichern.



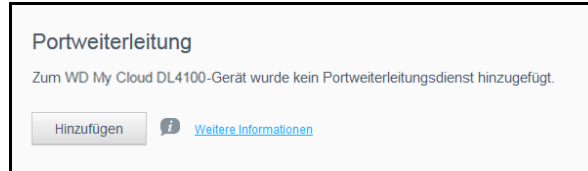
Hinweis: Um Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät über das Internet anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass Sie die Regeln zur Portweiterleitung für die Services SSH und Remotesicherung hinzugefügt haben („Portweiterleitung“ auf Seite 90). Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um den Remoteserver zu aktivieren.

3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Geben Sie im Feld **Passwort** ein Passwort ein, das für den Zugriff auf Remotesicherungen dieses Geräts auf einen Remoteserver dienen soll.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Lesen Sie die Informationen zu SSH und markieren Sie das Kästchen Ich stimme zu.
7. Legen Sie ein Passwort für die SSH-Anmeldung an und klicken Sie dann auf **OK**.

Portweiterleitung

Im Abschnitt „Portweiterleitung“ des Bildschirms „Netzwerk“ können Sie Ihre Verbindungen zu bestimmten Diensten verwalten, indem Sie standardmäßige oder spezielle Portnummern zuweisen.

Weitere Informationen zur Portweiterleitung finden Sie in der *Antwort-ID 10649 in der Knowledge Base*.



Hinzufügen von Diensten zur Portweiterleitung

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät Dienste zur Portweiterleitung hinzuzufügen.
2. Klicken Sie auf der Seite „Port-Weiterschaltung“ entweder auf **Standardsuche eines Dienstes auswählen** oder auf **Einen Dienst zur Port-Weiterleitung anpassen** und dann auf **Weiter**.
 - Wenn Sie „Standardsuche eines Dienstes auswählen“ gewählt haben, dann: Wählen Sie die Standardsuche eines Dienstes, die Sie für die Portweiterleitung verwenden möchten. Klicken Sie dann auf **Anwenden**.
 - Wenn Sie „Einen Dienst zur Port-Weiterschaltung anpassen“ gewählt haben, dann füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - **Dienst:** Geben Sie einen Dienst zur Portweiterleitung ein.
 - **Protokoll:** Wählen Sie ein Protokoll aus dem Dropdown-Menü aus.
 - **Externer Port:** Geben Sie die Nummer eines externen Ports für die Portweiterleitung ein.
 - **Interner Port:** Geben Sie die Nummer eines internen Ports für die Port-Weiterleitung ein
 - Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Ändern von Diensten zur Portweiterleitung

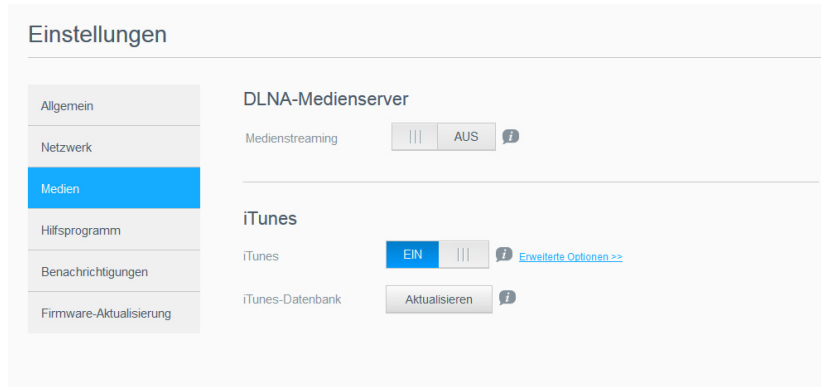
1. Klicken Sie auf **Details** neben dem Dienst zur Portweiterleitung, den Sie ändern möchten.
2. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.

Löschen von Diensten zur Portweiterleitung

1. Klicken Sie auf **Details** neben dem Dienst zur Portweiterleitung, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Der Dienst zur Portweiterleitung wurde gelöscht und aus der Liste der Portweiterleitungen entfernt.

Medien

Über den Bildschirm „Medien“ können Sie für den DLNA (Digital Living Network Alliance)-Medienserver und den iTunes-Media-Player Einstellungen vornehmen und damit in jedem Raum bei Ihnen zuhause Medien genießen.



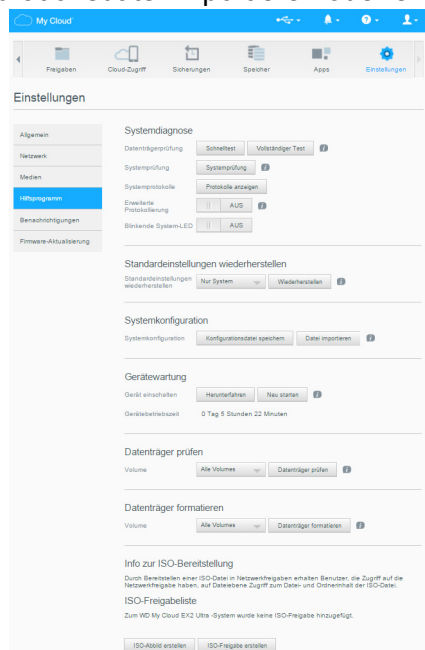
1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Medien**.

Hinweis: DLNA und iTunes funktionieren nur in Ihrem lokalen Netzwerk.

2. Hinweise zur Eingabe von Medieneinstellungen auf dieser Seite und zur anschließenden Anzeige oder Übertragung von Medien finden Sie unter „Wiedergeben/Übertragen von Videos, Fotos und Musik“ auf Seite 68.

Hilfsprogramme

Auf der Seite „Hilfsprogramme“ können Sie das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät testen und Diagnoseinformationen abrufen sowie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, es neu starten oder in den Ruhezustand versetzen und eine Konfigurationsdatei importieren oder exportieren.




- Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann im linken Bereich auf **Hilfsprogramme**, um die Seite „Hilfsprogramme“ aufzurufen.

Systemdiagnose

Führen Sie Diagnosetests durch, wenn bei Ihrem Gerät Probleme auftreten. Es gibt drei Arten von Diagnosetests.

- **Schnelltest:** Beim Laufwerk-Schnelltest wird das Laufwerk auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft. Der Laufwerk-Schnelltest ist daher eine Qualitätsbewertung des Laufwerkzustandes. Die Durchführung des Schnelltests kann einige Minuten dauern.
- **Vollständiger Test:** Der vollständige Test besteht aus einer umfangreicheren Laufwerksdiagnose. Dabei werden alle einzelnen Sektoren der Festplatte methodisch geprüft. Nach Beendigung der Überprüfung erhalten Sie Informationen zum Zustand der Festplatte. Der gesamte Test dauert je nach Größe und Datenkonfiguration der Festplatten möglicherweise Stunden.
- **Systemprüfung:** Bei der Systemprüfung wird der Zustand der Geräte-Hardware (Festplatten, Gebläse, Systemuhr und gerätetemperatur) untersucht.

Durchführen eines Diagnosetests

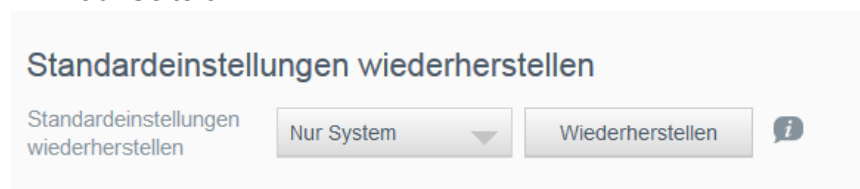
1. Klicken Sie auf der Seite „Hilfsprogramme“ auf **Schnelltest**, **vollständiger Test** oder **Systemprüfung**. Es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, der den Fortschritt des Tests anzeigt sowie, ob das Gerät den Test bestanden hat oder nicht.
2. Lesen Sie die Testergebnisse und klicken Sie dann auf **Schließen**.
 - Wenn das Gerät den Test nicht bestanden hat, dann klicken Sie auf  und anschließend auf **Support**, um Unterstützung zu erhalten.

Systemwiederherstellung

Mit der Systemwiederherstellung kann der Administrator eine vollständige Wiederherstellung der werkseitigen Einstellungen auf dem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät vornehmen. Mit dieser Funktion wird das Gerät auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Daten werden dabei nicht gelöscht.

Wichtig: Bevor Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen oder eine Systemaktualisierung durchführen, sollten Sie die aktuelle Konfiguration des Geräts speichern. Sie können eine zuvor gespeicherte Konfiguration später importieren. Beachten Sie, dass beim Importieren einer Konfiguration nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Freigaben oder Benutzer nicht wiederhergestellt werden. Unter „Systemkonfiguration“ finden Sie eine Beschreibung zum Erstellen und Verwenden einer Konfigurationsdatei.

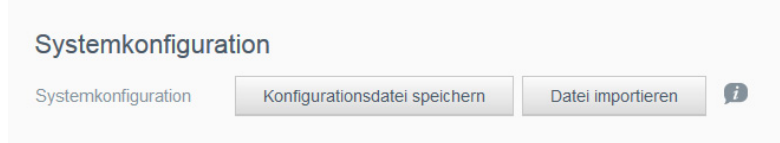
Hinweis: Zum Löschen aller Daten auf Ihrem Gerät siehe „Datenträger formatieren“ auf Seite 94.



1. Klicken Sie im Bereich „Systemwiederherstellung“ auf **Systemwiederherstellung**.
2. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**.
Das Gerät wird neu gestartet. Trennen Sie das Gerät nicht während des Neustarts. Starten Sie nach dem Neustart das Dashboard.

Systemkonfiguration

Im Bereich „Systemkonfiguration“ können Sie eine Konfigurationsdatei speichern oder eine vorhandene Konfigurationsdatei importieren. Dies ist nützlich, wenn Sie eine Systemwiederherstellung durchführen und Ihre aktuelle Konfiguration erhalten wollen.



Speichern einer Konfigurationsdatei

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Konfigurationsdatei speichern.

1. Klicken Sie im Bereich „Systemkonfiguration“ auf **Konfigurationsdatei speichern**.
2. Die Konfigurationsdatei wird auf Ihrem Desktop abgelegt.

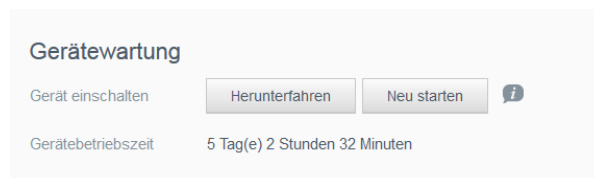
Importieren einer Konfigurationsdatei

Mit den folgenden Schritten können Sie eine Konfigurationsdatei speichern.

1. Klicken Sie im Bereich „Systemkonfiguration“ auf **Datei importieren**.
2. Gehen Sie zum Ort Ihrer gespeicherten Konfigurationsdatei und wählen Sie „Öffnen“. Die Konfigurationsdatei wird geladen. Das Gerät wird neu gestartet. Trennen Sie das Gerät nicht während des Neustarts. Starten Sie nach dem Neustart das Dashboard.

Gerätewartung

Im Bereich Gerätewartung können Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät neu starten oder in den Ruhezustand versetzen. In diesem Bereich wird auch angezeigt, wie lange das Gerät bereits in Betrieb ist.



Versetzen des Geräts in den Ruhezustand

Mit den folgenden Schritten können Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät auf sichere Weise in den Ruhezustand versetzen.

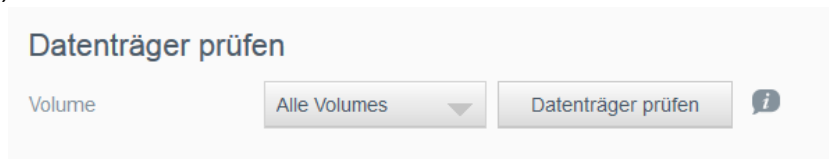
1. Klicken Sie im Menü oben auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Menü links auf **Hilfsprogramme**.
3. Klicken Sie im Bereich „Gerätewartung“ auf **Herunterfahren**.
4. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr My Cloud EX2 Ultra wird sicher heruntergefahren.

Neustarten des Geräts

1. Klicken Sie im Menü oben auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Menü links auf **Hilfsprogramme**.
3. Klicken Sie im Bereich „Gerätewartung“ auf **Neu starten**.
4. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr My Cloud EX2 Ultra wird sicher neu gestartet.

Datenträger prüfen

Im Bereich „Datenträger prüfen“ können Sie die Festplatten nach Fehlern durchsuchen (scannen) lassen.



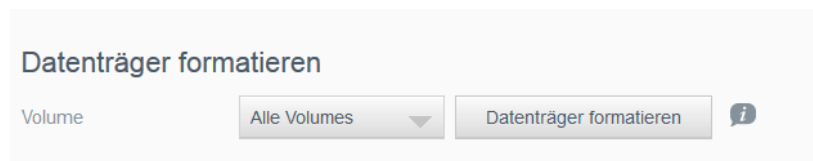
Scannen der Festplatte

Mit den folgenden Schritten können Sie auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät einen Festplattenscan durchführen.

1. Wählen Sie im Bereich „Datenträger prüfen“ aus dem Dropdown-Menü das Volume aus, das Sie durchsuchen (scannen) möchten.
2. Klicken Sie auf **Datenträger prüfen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr My Cloud EX2 Ultra wird nach Fehlern durchsucht.

Datenträger formatieren

Im Bereich „Datenträger formatieren“ können Sie die Datenträger Ihres Geräts formatieren.



WARNUNG! Mit der Option „Datenträger formatieren“ werden sämtliche Benutzerdaten und Freigaben für immer gelöscht. Standardfreigaben bleiben bestehen. Mit dem Wiederherstellungsprogramm lassen sich keine Daten wiederherstellen. Alle Benutzerdaten und -freigaben werden dauerhaft gelöscht.

Das Formatieren des Datenträgers dauert mehrere Stunden.

Formatieren des Datenträgers

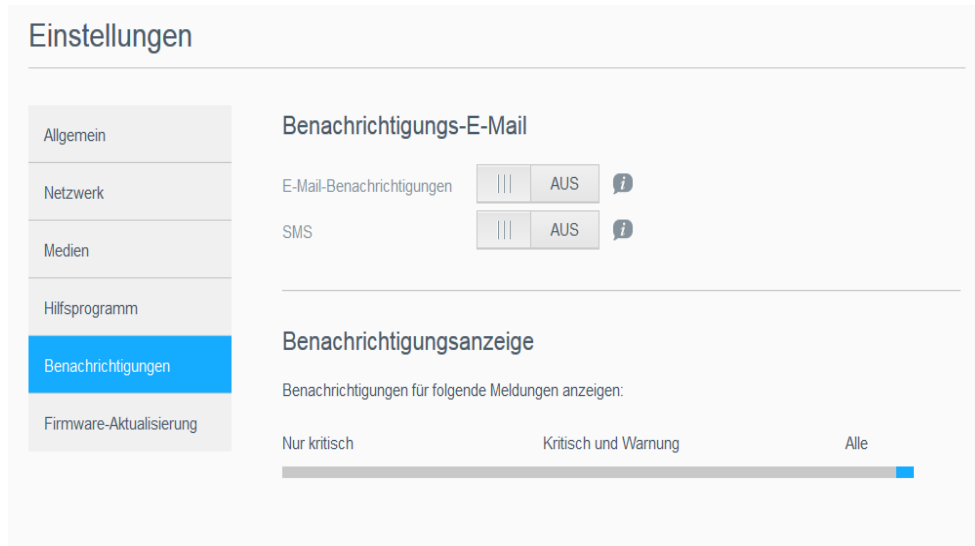
Mit den folgenden Schritten können Sie auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät die Datenträger formatieren.

1. Wählen Sie im Bereich „Datenträger formatieren“ aus dem Dropdown-Menü das Volume aus, das Sie formatieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Datenträger formatieren**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf **OK**. Ihr My Cloud EX2 Ultra wird formatiert.

Benachrichtigungen

Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät stellt Benachrichtigungen zu verschiedenen Ereignissen bereit, wie Firmware-Aktualisierungen, Erfolg von Firmware-Installationen und Systemabschaltungen. Die Benachrichtigungen werden im Bereich „Warnung“ oben auf dem Bildschirm angezeigt und sind je nach Konfiguration Ihres Geräts auch per E-Mail verfügbar (weitere Informationen zu Warnungen erhalten Sie unter „Verwalten von Warnungen“ auf Seite 41).

Im Mitteilungsbereich der Seite können Sie E-Mail-Adressen von bis zu fünf Benutzern einrichten, die dann Mitteilungen empfangen, SMS-Alarmmeldungen für mobile Geräte sowie die Alarmstufe einstellen, von der Sie benachrichtigt werden wollen.




Benachrichtigungs-E-Mail

Im Bereich „Benachrichtigungs-E-Mail“ können Sie E-Mail-Warnungen und SMS-Benachrichtigungen für individuelle Benutzer einrichten.



Aktivieren von E-Mail-Benachrichtigungen

1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um E-Mail-Benachrichtigungen zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Wählen Sie auf der Seite „Alarmbenachrichtigung“ mit dem Schieberegler die Stufe für die Alarme, die Sie per E-Mail erhalten wollen.
 - **Nur kritisch:** Nur kritische Warnungen an die angegebene E-Mail-Adresse senden.
 - **Kritisch und Warnung:** Es werden sowohl kritische Warnungen als auch Warnungen an die angegebene E-Mail-Adresse verschickt.
 - **Alle:** Es werden alle Warnungen (informativ, kritisch, Warnung) an die angegebene E-Mail-Adresse verschickt.
5. Klicken Sie auf **Neue E-Mail**.

6. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, über die Sie die Alarm-E-Mails erhalten möchten. Klicken Sie dann auf **Anwenden**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um bis zu 5 E-Mail-Adressen einzugeben.
8. Klicken Sie auf **Test-E-Mail senden**, um die eingegebenen E-Mail-Adressen zu validieren.
9. Klicken Sie auf **OK** und überprüfen Sie dann Ihre E-Mailkonten auf Test-E-Mails.

Aktivieren von SMS-Benachrichtigungen

Hinweis: Informationen zu den Anforderungen bzgl. SMS-Versand erhalten Sie von Ihrem SMS-Anbieter. Bei manchen Anbietern müssen SMS-Nachrichten möglicherweise per E-Mail verschickt werden.

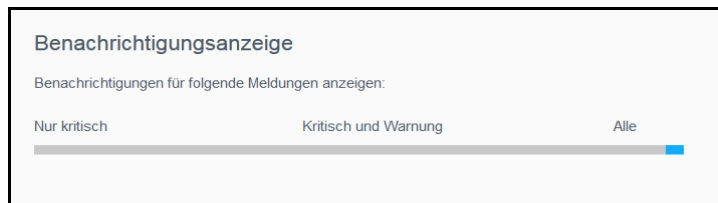
1. Klicken Sie im Navigationsbalken auf das Symbol **Einstellungen** und dann auf der linken Seite auf **Benachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um SMS zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Geben Sie im Bildschirm „SMS-Einstellungen“ den Namen Ihres SMS-Anbieters ein.
5. Geben Sie die SMS-URL ein, wobei der Nachrichteninhalte „Hallo, Welt“ lautet.

Hinweis: Diese SMS-URL wird nur für die Einrichtung verwendet. Nach der Einrichtung wird keine SMS-Nachricht gesendet. Wenden Sie sich an Ihren SMS-Anbieter, um URL-Formatanforderungen zu erfahren. Dazu gehören die folgenden Parameter: Benutzername, Passwort, Ziel-Telefonnummer und Nachrichteninhalte.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie im Dropdownmenü die jeweilige Kategorie der einzelnen SMS-Parameter aus.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Ihre SMS-Benachrichtigung ist nun eingerichtet.

Benachrichtigungsanzeige

Auf der Benachrichtigungsanzeige können Sie die Art der Benachrichtigungen auswählen, die Sie erhalten wollen.

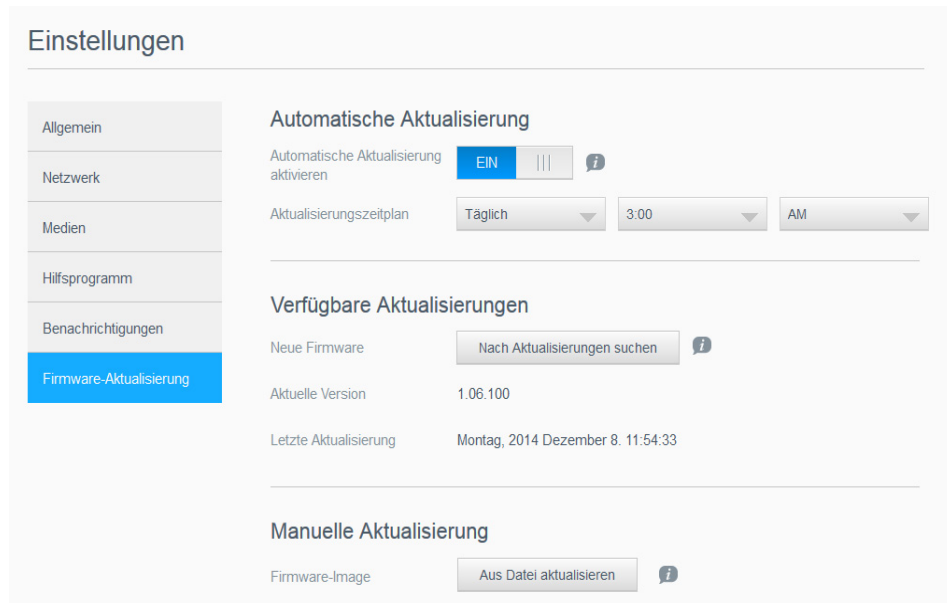


1. Wählen Sie auf der Seite „Mitteilungsanzeige“ mit dem Schieberegler die Stufe der Benachrichtigungen, die Sie auf dem Alarmsymbol sehen möchten.
 - **Nur kritisch:** Nur kritische Warnungen senden.
 - **Kritisch und Warnung:** Kritische sowie warnende Alarme senden.
 - **Alle:** Alle Warnungen senden (informativ, kritisch, warnend).

Das System übernimmt automatisch Ihre Auswahl.

Firmware-Aktualisierung

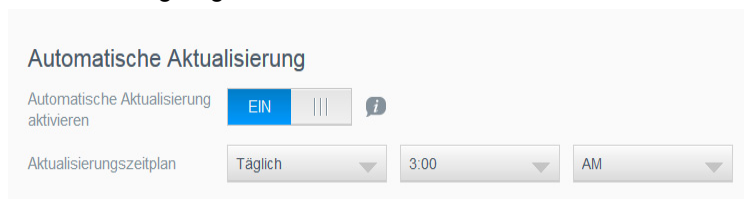
Auf der Seite „Firmware-Aktualisierung“ können Sie das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zum automatischen Aktualisieren der Firmware des Geräts oder zur manuellen Suche nach einer Update-Datei einrichten. Die aktuelle Versionsnummer und das Datum der letzten Aktualisierung der Firmware werden auf diesem Bildschirm ebenfalls angezeigt.



Automatische Aktualisierung

Mit der Funktion „Automatische Aktualisierung“ können Sie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät so einrichten, dass es nach verfügbaren Software-Aktualisierungen sucht und sie automatisch installiert. Auf diese Weise sorgen Sie am einfachsten dafür, dass die Firmware des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts aktuell ist.

Hinweis: Nach der Installation einer Firmware-Aktualisierung startet das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät neu. Da sich ein Neustart auf die Verfügbarkeit der Cloud für die Benutzer auswirkt, sollten Sie die Aktualisierungen für bestimmte Zeiten planen, wenn möglichst wenige Benutzer auf die Cloud zugreifen. Wenn Sie „Automatische Aktualisierung“ aktivieren, werden Sie aufgefordert, Ihr System erneut zu starten, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.



Automatisches Aktualisieren der Firmware

1. Klicken Sie auf das Umschaltfeld , um „Automatische Aktualisierung“ zu aktivieren.
2. Geben Sie über die Dropdown-Listen im Feld „Aktualisierungszeitplan“ die Periode (z. B. täglich) und die Uhrzeit an, zu der das Gerät auf der WD-Website nach einer Aktualisierung suchen soll.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Nach dem Speichern sucht das Gerät an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit nach Firmware-Aktualisierungen. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, installiert das System sie automatisch und fordert Sie zu einem Neustart auf.

Verfügbare Aktualisierungen

Im Bereich „Verfügbare Aktualisierungen“ können Sie jederzeit nach verfügbaren Aktualisierungen suchen. Dieser Bereich zeigt auch die aktuelle Versionsnummer der Firmware und den Zeitpunkt der letzten Firmware-Aktualisierung an.



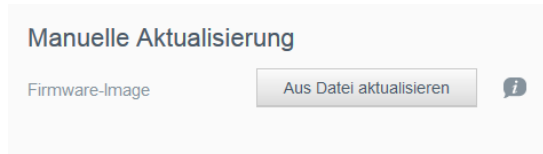
Suchen nach Aktualisierungen

1. Klicken Sie im Feld „Neue Firmware“ auf **Nach Aktualisierungen suchen**.
2. Prüfen Sie den Bildschirm „Firmware aktualisieren“ und klicken Sie auf **OK**.
 - Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Installieren und neu starten**.

Manuelle Aktualisierung

Befolgen Sie dieses Verfahren, um eine manuelle Aktualisierung auszuführen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die zur Installation auf Ihrem Gerät benötigte Firmware-Datei von der Download-Seite des technischen Supports von WD unter <http://support.wd.com/product/download.asp> heruntergeladen haben.



Manuelles Installieren einer Aktualisierung

1. Klicken Sie im Abschnitt „Manuelle Aktualisierung“ auf **Aus Datei aktualisieren**
2. Gehen Sie zur Datei für das Firmware-Aktualisierung und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie dann auf **OK**.
Das Update wird auf Ihrem Gerät installiert. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät neu gestartet.

12

Austauschen eines Laufwerks

- [Identifizieren eines fehlerhaften Laufwerks](#)
- [Ersetzen eines Laufwerks](#)
- [Zurücksenden eines WD-Laufwerks](#)

Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät ist ein eingeschränkt vom Benutzer wartbares Produkt, bei dem die Festplatten im Gehäuse ausgetauscht werden können. Sie können WD-Festplattenlaufwerke oder ein Laufwerk einer anderen Marke verwenden.

Hinweis: Eine vollständige Liste mit kompatiblen Laufwerken erhalten Sie unter wd.com/mycloudex2Ultra

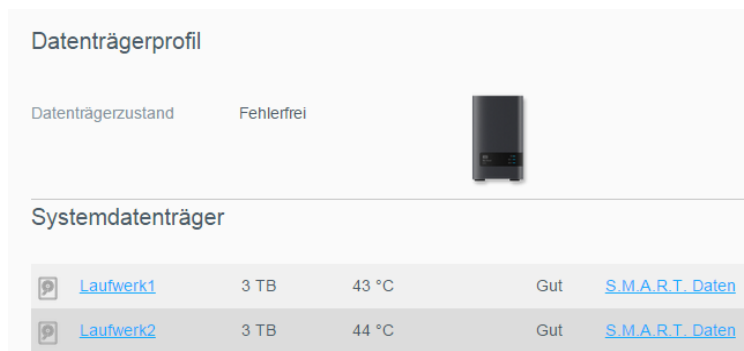
Wichtig: Um eine erstklassige Leistung zu erzielen, empfiehlt WD das Einsetzen von WD Red™-Festplatten in das Gehäuse des Geräts. Besuchen Sie support.wdc.com auf und suchen Sie in der Knowledge Base nach Antwort-ID 8, um genaue Anweisungen zum Bezug eines Ersatzlaufwerks für dieses Produkt zu erhalten.

Im Folgenden finden Sie Anweisungen zum Austausch eines fehlerhaften Laufwerks oder zum Einsetzen von Laufwerken, falls Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Modell ohne Laufwerke geliefert wurde.

Identifizieren eines fehlerhaften Laufwerks

Wenn die LEDs am Gerät blinken oder Sie eine Warnmeldung erhalten haben, sind die Festplattenlaufwerke möglicherweise defekt. Um festzustellen, welches Laufwerk defekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Navigationsbereich des Dashboards auf **Speicher** und anschließend auf die Registerkarte **Datenträgerstatus**.



2. Falls eines der Laufwerke defekt oder fehlerhaft ist, wählen Sie das Laufwerk aus und zeigen Sie detaillierte Informationen im Dialogfenster „Festplatteninformationen“ an:

Hinweis: Die Laufwerknummer stimmt mit dem Aufkleber 1 oder 2 auf dem Laufwerk überein.

Sollte ein Fehler auftreten und Sie möchten diesen Fehler selbst beheben, sollten Sie sich zuerst die Website des Technischen Supports von WD ansehen. Sie finden sie unter support.wdc.com. Suchen Sie dort in der Knowledge-Datenbank nach Antwort ID 8 mit detaillierten Anweisungen zum Bezug eines Ersatzlaufwerks. Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie den technischen Support kontaktieren: Die Seriennummer des My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts, das Kaufdatum und die Seriennummer der zu ersetzenden internen Festplatte(n).

Ersetzen eines Laufwerks

Falls Sie ein My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät ohne Festplattenlaufwerke erworben haben oder Sie ein vorhandenes Laufwerk ersetzen, verwenden Sie möglicherweise ein Laufwerk von einem anderen Hersteller. Eine Liste mit kompatiblen Laufwerken finden Sie unter support.wdc.com.

Wichtig: Wenn Sie eine HDD mit einer Kapazität von 8 TB und höher hinzufügen, sollte das 36 W-Netzteil durch ein 48 W-Netzteil ersetzt werden. Sie können dieses unter store.wdc.com erwerben.

Entfernen eines Laufwerks

Wichtig: Bevor Sie beginnen, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle Kabel. Platzieren Sie das Gerät auf einer sauberen und stabilen Fläche.

Falls das My Cloud EX2 Ultra weiterhin das fehlerhafte Laufwerk enthält, müssen Sie dieses zunächst entfernen, bevor Sie ein neues Laufwerk einsetzen können.

1. Geben Sie den Blick auf die Laufwerke frei, indem Sie auf die Taste mit der Kerbe oben auf dem Gerät drücken und die Klappe öffnen.
2. Entnehmen Sie die Klammern, die zur Befestigung der Laufwerke verwendet werden.
3. Ziehen Sie an der Kunststoffflasche hinten am Laufwerk, heben Sie das Laufwerk nach oben an und ziehen Sie es aus dem Gehäuse.

Einsetzen eines Laufwerks

Wichtig: Um Probleme mit elektrostatischer Entladung zu vermeiden, berühren Sie Metall, um sich zu erden, bevor Sie das Gerät anfassen.

Vorbereiten eines Laufwerks

Das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät wird mit einem Beutel geliefert, in dem die Schrauben, Streifen und Etiketten aufbewahrt werden, die zum Einsetzen eines neuen Laufwerks benötigt werden. Für WD-Austauschlaufwerke können Sie die Teile, die am fehlerhaften Laufwerk angebracht sind, wiederverwenden.

Hinweis: Sie benötigen lediglich einen Kreuzschlitzschraubenzieher.

1. Bringen Sie mit einer Schraube aus der Tasche ein Kunststoffstück in der oberen Öffnung in der Seite des Laufwerks an (rechts, falls die grüne Platine in Ihre Richtung zeigt).
2. Setzen Sie eine Schraube in die entsprechende Öffnung auf der anderen Seite des Laufwerks ein.
3. Bringen Sie die Etiketten 1 oder 2 oben am Laufwerk an. Beim Blick auf den oberen Bereich des Geräts befindet sich Etikett 1 auf der linken und Etikett 2 auf der rechten Seite. Auf dem Etikett der Querstrebe sind übereinstimmende Nummern angebracht.

Einsetzen eines oder beider Laufwerke

1. Drücken Sie auf die Taste mit der Kerbe oben am Gerät, um die Klappe zu öffnen. Entnehmen Sie anschließend die Klammer, die die Laufwerke befestigt.
2. Wenn Sie von oben auf das Gerät schauen, wobei die vordere Blende in Ihre Richtung zeigt, dann ordnen Sie die zwei Laufwerke beim Einsetzen so an, dass die Konnektoren, die sich unten am Laufwerk befinden, nach innen zeigen. (Die grünen Platinen müssen sich gegenüberliegen.) Wenn Sie ein Laufwerk einsetzen, zeigt die grüne Platine in die Mitte des Geräts.
3. Schieben Sie vorsichtig ein Laufwerk in den Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffflasche an der Rückseite des Geräts herausragt. Wiederholen Sie ggf. die Schritte für das andere Laufwerk.
4. Schrauben Sie die Klammer über die Oberseiten der Laufwerke fest. Schließen Sie die Klappe und drücken Sie sie fest nach unten, bis sie hörbar einrastet.
5. Verbinden Sie Netzwerk- und Stromkabel wieder mit dem Gerät.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einbau des Ersatzlaufwerks erhalten Sie unter <http://support.wdc.com>. Suchen Sie in der Wissensdatenbank nach der Antwort-ID 11007,

Wichtig: Versuchen Sie nicht, das Gerät während des Wiederherstellungsprozesses zu verwenden.

Zurücksenden eines WD-Laufwerks

Wichtig: Bauen Sie die interne Festplatte und anmontierte Komponenten nicht selbst auseinander. Senden Sie die gesamte interne Laufwerksbaugruppe intakt an WD zurück.

Befolgen Sie beim Zurücksenden des Laufwerks die Anweisungen, die in der WD-Wissensdatenbank unter der Antwort-ID 8 zu finden sind.

Informationen über Zulassungen und Garantie

[Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen](#)

[Garantieinformationen \(alle Regionen außer Australien/Neuseeland\)](#)

[Garantieinformationen \(nur Australien/Neuseeland\)](#)

Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Information zu Federal Communications Commission (FCC) Class B

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
2. Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Befolgung von Richtlinien verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

FCC-Anforderungen, Abschnitt 15

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert möglicherweise hochfrequente Energie und kann, bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Verwendung, den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Funk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt worden sind, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES/NMB-003-Konformität

Cet appareil DE la classe B est conforme à la norm NMB-003 dew Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approver pour els Etas-Units et el Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1 : Secret equipment DE technologie de l'information.

Dieses Produkt ist für die Versorgung durch eine gelistete, begrenzte, doppelt isolierte Stromquelle oder ein mit „Klasse 2“ gekennzeichnetes Steckernetzteil ausgelegt.

CE-Konformität für Europa

Konformität mit EN 55022 für HF-Abstrahlung, EN 55024 für allgemeine Störfestigkeit und EN 60950 für Sicherheit geprüft, wo anwendbar.

GS-Zeichen (Nur Deutschland)

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert. Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779, falls nicht anders gekennzeichnet oder spezifiziert.

KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기는 가정용(B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Gerät der Klasse B: Dieses Gerät wurde für den privaten Bedarf zugelassen und darf in allen Umgebungen, einschließlich Wohngebieten verwendet werden.

Zertifizierungs-ID KCC Korea: MSIP-REM-WDT-D8C

VCCI-Anweisung

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI-B

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

部件编号	鉛 (Pb)	Mercury (Hg)	Cadmium (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯(PBB)	多溴联苯醚(PBDE)
PCBA	X	○	○	○	○	○
适配器主体	X	○	○	○	○	○
电缆	○	○	○	○	○	○
螺丝	○	○	○	○	○	○
脚垫	○	○	○	○	○	○
金属	○	○	○	○	○	○
塑料	○	○	○	○	○	○
木箱	○	○	○	○	○	○
标签	○	○	○	○	○	○

○：表示元件构成同种材料不含有杂质或所含杂质符合 SJ/T 11363-2006 规范所规定的最大允许掺杂范围。

X：表示元件所含物质超出 SJ/T 11363-2006 规范

Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/ Neuseeland)

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com>. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie ein Warenrücksendeschein (RMA) angefordert werden kann. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind frei und versichert und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu versenden. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Prüfen Sie das Ablaufdatum der Garantie (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter <http://support.wd.com>, um die Garantielaufzeit sicher festzustellen. WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Eingeschränkte Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Wenn das von Ihnen erworbene Produkt ein Produkt mit 2 oder 4 Laufwerksschächten ist, das über vorinstallierte WD-Festplatten verfügt, gilt die beschränkte Garantie für dieses Produkt, sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Wenn das von Ihnen erworbene Produkt

ein Produkt mit 1 Laufwerksschacht ist, das über eine oder keine vorinstallierte WD-Festplatte verfügt, gilt die beschränkte Garantie für dieses Produkt, sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 2 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 2 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 2 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, einschließlich des Einbaurahmens, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereiche der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen ist Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der Dauer der genannten eingeschränkten Garantie und nach Ermessen von WD eine Reparatur oder ein Umtausch des defekten Produkts durch ein gleichwertiges oder besseres Produkt. Für reparierte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen. Es gilt die längere dieser beiden Fristen.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, wie: zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Garantieinformationen (nur Australien/Neuseeland)

Privatpersonen, die in Australien und Neuseeland Produkte erwerben, werden auf diese Garantieinformationen verwiesen.

Kein Teil dieser Garantiebestimmungen ändert etwas an Ihren Rechten gemäß dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act oder schließt solche Rechte aus. Diese Garantie benennt den von WD bevorzugten, für alle Beteiligten voraussichtlich schnellen und einfachen Ansatz zur Erfüllung von Garantieansprüchen.

In Bezug auf das Produkt werden keine anderen Gewährleistungen übernommen, und zwar weder ausdrücklich noch durch Gesetz impliziert, insbesondere durch die im Sale of Goods Act enthaltenen. Wenn Sie Ihr Produkt in Neuseeland für geschäftliche Zwecke gekauft haben, dann bestätigen Sie und stimmen Sie zu, dass der New Zealand Consumer Guarantees Act nicht anwendbar ist.

In Australien sind unsere Güter mit Garantien ausgestattet, die gemäß dem Australian Consumer Law nicht ausgeschlossen werden können. Sie sind bei einem wesentlichen Mangel zu Ersatz oder Wandlung sowie zu Schadenersatz für jeden anderen angemessen vorhersehbaren Verlust oder Schaden berechtigt. Sie sind auch berechtigt, Güter instand setzen oder ersetzen zu lassen, wenn sie nicht von akzeptabler Qualität sind und der Mangel nicht ein wesentlicher Mangel ist. Was einen wesentlichen Mangel darstellt, ist im australischen Verbraucherschutzrecht festgelegt.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung für den unten angegebenen Zeitraum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Wenn das von Ihnen erworbene Produkt ein Produkt mit 2 oder 4 Laufwerksschächten ist, das über vorinstallierte WD-Festplatten verfügt, gilt die beschränkte Garantie für dieses Produkt, sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Wenn das von Ihnen erworbene Produkt ein Produkt mit 1 Laufwerksschacht ist, das über eine oder keine vorinstallierte WD-Festplatte verfügt, gilt die beschränkte Garantie für dieses Produkt, sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 2 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 2 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 2 Jahre. Ihre Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Verkaufs, wie es auf der Verkaufsquittung eines autorisierten Distributors oder autorisierten Händlers erscheint. Ein Nachweis über den Verkauf ist für die Berechtigung zu dieser Garantie und zur Bestimmung des Anfangsdatums dieser Garantie erforderlich. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das Produkt einem autorisierten Distributor, einem autorisierten Händler oder einer regionalen Rücknahmestelle von WD zurückgegeben wird, von wo aus das Produkt ursprünglich von WD ausgeliefert wurde. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt (i) nicht bei einem autorisierten Distributor oder einem autorisierten Händler erworben, (ii) nicht im Einklang mit Spezifikationen und Anweisungen von WD benutzt, (iii) nicht zu seinem vorgesehenen Zweck verwendet oder (iv) von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist, oder c) während es sich nicht im Besitz von WD befand, verursacht wurde durch falschen Gebrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb des Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter <http://support.wd.com> beschrieben), einen Unfall oder unsachgemäße Handhabung.

DIE PRODUKTE SIND KOMPLEXE UND ZERBRECHLICHE GEGENSTÄNDE, DIE ZUWEILEN DURCH (A) EXTERNE URSACHEN, DARUNTER UNTER ANDEREM FALSCH BEHANDLUNG SOWIE EINWIRKUNG VON HITZE, KÄLTE, FEUCHTIGKEIT UND STROMAUSFALL, ODER (B) INTERNE FEHLER AUSFALLEN KÖNNEN. SOLCHE FEHLER KÖNNEN DURCH VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG VON DATEN VERURSACHT WERDEN. BEACHTEN SIE, DASS SIE FÜR DEN VERLUST, DIE VERFÄLSCHUNG, DIE LÖSCHUNG ODER DIE ÄNDERUNG VON DATEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, VERANTWORTLICH SIND SOWIE FÜR DEN SCHUTZ DER DATEN VOR VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG. SIE ERKLÄREN SICH EINVERSTANDEN, ALLE DATEN AUF DEM PRODUKT KONTINUIERLICH ZU SICHERN UND EINE DATENSICHERUNG ANZULEGEN, EHE SIE ALLGEMEINE KUNDENDIENST- UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG VON WD ABFORDERN.

In Australien begrenzt WD seine Haftung auf den Ersatz eines Produkts oder die Lieferung eines gleichartigen oder besseren Produkts, soweit dies angemessen und zumutbar ist, wenn es sich dabei nicht um ein Produkt von einer Art handelt, wie es normalerweise für persönliche, private und häusliche Verwendung oder Verbrauch gekauft wird.

Für instand gesetzte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen nach Auslieferung eines instand gesetzten oder umgetauschten Produkts. Es gilt die längere dieser beiden Fristen. Diese Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft werden.

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support <http://support.wd.com> beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der entsprechenden, vorne in diesem Dokument angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Wenn Sie einen Garantieanspruch erheben wollen, sollten Sie sich zunächst an den Händler wenden, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben. Wenn Sie mit diesem Händler keinen Kontakt aufnehmen können, dann besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter <http://support.wd.com>. Dort finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie Sie einen Warenrücksendeschein (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind im Voraus zu bezahlen, zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Wenn WD oder der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, nach Erhalt einer qualifizierten Garantieforderung feststellt, dass diese Forderung zu Recht besteht, repariert WD oder ein solcher Händler nach seinem Gutdünken entweder das Produkt, ersetzt es durch ein gleichartiges oder besseres Produkt oder erstattet die Kosten des Produkts an Sie. Für Ausgaben in Verbindung mit einer Forderung aus dieser Garantie sind Sie verantwortlich. Die Ihnen aus dieser Garantie zukommenden Leistungen stehen Ihnen zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfen zu, die Ihnen aus dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act zukommen.

Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Um zuverlässig festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, können Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) unter <http://register.wdc.com> registrieren.

Western Digital Technologies, Inc.
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612
Telefon: 949-672-7000
E-Mail: support@wd.com

14

Anhänge

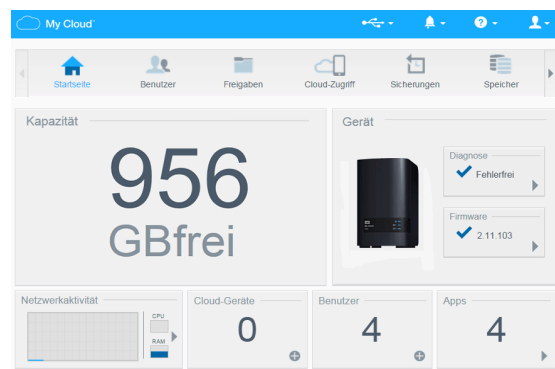
- [Anhang A: Kurzanleitung für My Cloud EX2 Ultra](#)
- [Anhang B: Setup-Anleitung für Joomla!®](#)
- [Anhang C: Setup-Anleitung für phpBB](#)
- [Anhang D: Unterstützte RAID-Modi](#)
- [Anhang E: RAID-Migrationen](#)
- [Anhang F: Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus](#)
- [Anhang G: Technische Daten](#)

Anhang A: Kurzanleitung für My Cloud EX2 Ultra

Dieses Handbuch richtet sich in erster Linie an Benutzer von My Cloud EX2 Ultra anstatt an den Administrator.

Anmeldung bei My Cloud EX2 Ultra

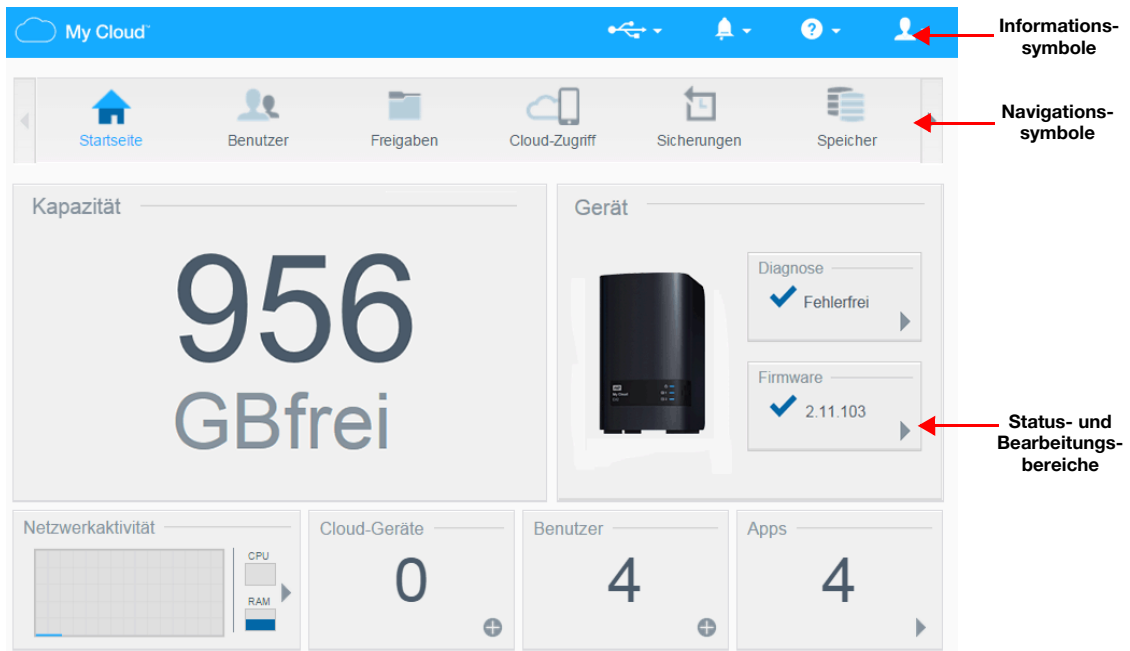
1. Geben Sie den Namen Ihres My-Cloud-EX2-Ultra-Geräts (Standardname: MyCloudEX2Ultra) in das Adressfeld des Browsers ein:
 - **http://<Gerätename>** (Windows) (Beispiel: http://MyCloudEX2Ultra)
 - **http://<Gerätename>.local** (Mac)(Beispiel: https://MyCloudEX2Ultra.local)
2. Klicken Sie auf **Los**.









3. Geben Sie auf der My-Cloud-EX2-Ultra-Anmeldeseite Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**. Das My-Cloud-EX2-Ultra-Dashboard wird angezeigt.

Die Dashboard-Startseite

Die Startseite von My Cloud EX2 Ultra enthält oben rechts eine Informationsleiste, eine über die Seite verlaufende Symbolleiste für die Navigation sowie eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen und Links zur Bearbeitung von Einstellungen.



Navigationssymbole

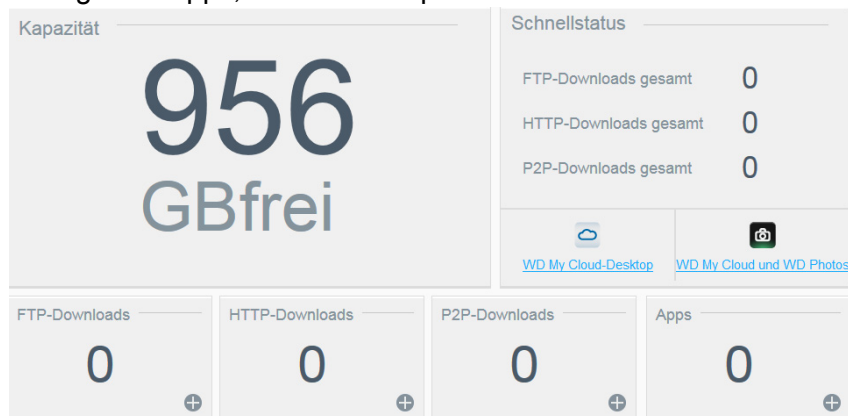
Symbol	Name	Aktionen
	Startseite	Das Dashboard zeigt eine Sofortübersicht über den Status der Hauptfunktionen des Geräts und Links zur Bearbeitung von Einstellungen an.
	Benutzer	Benutzerkonten erstellen, ändern und löschen und ihnen vollen oder eingeschränkten Zugriff auf bestimmte Freigaben gewähren.
	Freigaben	Freigaben (Ordner) erstellen, ändern und löschen und einzelnen Benutzern vollen, eingeschränkten oder keinen Zugriff auf bestimmte Freigaben gewähren.
	Cloud-Zugriff	Remote-Cloud-Zugriff auf einzelne Freigaben einrichten, ändern und löschen. Den Status des Remotezugriffs überwachen.
	Sicherungen	Sicherungen erstellen auf: <ul style="list-style-type: none"> • ein USB-Laufwerk • einem anderen My-Cloud-EX2-Ultra- oder My-Cloud-Gerät in Ihrem Netzwerk oder in einem entfernten Netzwerk • eine Sicherungs-Site in der Cloud
	Speicher	Wählen Sie die Art, wie Ihr My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät Ihre Daten speichert.

Symbol	Name	Aktionen
	Apps	Verschiedene Apps hinzufügen oder entfernen, mit denen Sie Ihr Gerät produktiver verwenden können.
	Einstellungen	Passen Sie folgende Einstellungen an: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache und Zeit • Netzwerkdienste • Medienfreigabe • Firmware-Downloads

Anzeigen der Startseite

Die Startseite ist Ihr Zugang zum My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät. Von dieser Seite aus haben Sie Zugriff auf:

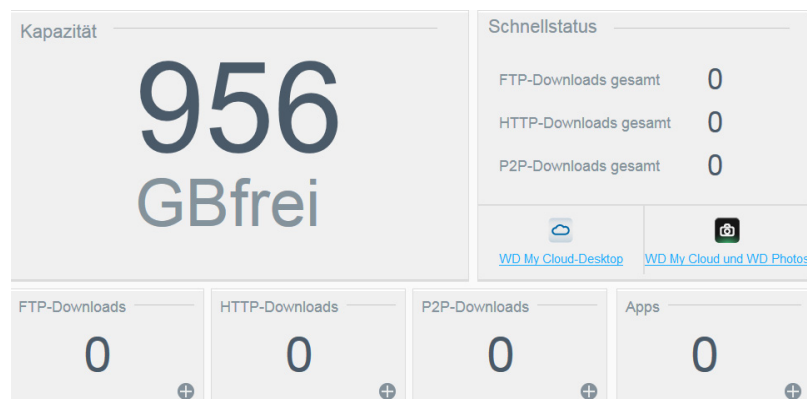
- die Kapazität des Geräts
- Schnellstatus und Links zum Download von Informationen
- Links zu Desktop- und mobilen Apps
- Integrierte Apps, die Ihr Gerät produktiver machen



Speicherplatz

Das Kapazitätsfeld zeigt die Menge des noch vorhandenen freien Speichers auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät an.

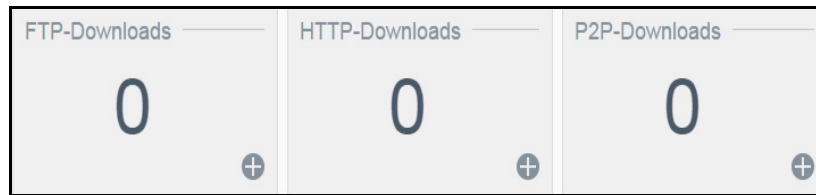
1. Genauer Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil unten rechts klicken. Sie sehen dann die aktuelle Speicherbelegung des Laufwerks:



2. Klicken Sie auf **Schließen**, um zur Startseite zurückzukehren.

Schnellstatus

Der Bereich „Schnellstatus“ zeigt die Gesamtanzahl von durchgeführten FTP-, HTTP- und P2P-Downloads an.




Links zum Cloud-Zugriff

Über die Links zum Cloud-Zugriff haben Sie Zugriff auf die Software, die für den Zugriff auf das My-Cloud-EX2-Gerät von Ihrem Desktop-Rechner und mobilen Apps aus erforderlich ist.

Informationen zu Downloads und Apps

Der Bereich „Downloads und Anwendungen“ zeigt Informationen über die Anzahl der auf Ihrem Gerät verfügbaren Downloads und Apps an.

- Klicken Sie auf das Plus-Zeichen, um auf die zu den einzelnen Downloads und Anwendungen gehörenden Seiten zuzugreifen .

Downloads

Über die Download-Seite können Sie mit den folgenden Methoden Dateien herunterladen:

- HTTP (Hypertext Transfer Protocol)
- FTP (File Transfer Protocol)
- P2P (Peer-to-Peer)

1. Klicken Sie auf der linken Seite auf eine Download-Methode.
2. Geben Sie die für die jeweilige Download-Methode erforderlichen Daten ein, um die Datei zu Ihrem Speicherort herunterzuladen.

Apps

Die Apps-Seite bietet Zugriff auf die unterschiedlichen Apps, die Ihnen zur Verwendung auf dem My Cloud EX2 Ultra-Gerät zur Verfügung stehen. Die verfügbaren Apps variieren je nachdem, welche Ihr Administrator implementiert hat.

Anhang B: Setup-Anleitung für Joomla!®

Joomla! ist ein preisgekröntes Content Management System (CMS), mit dem Sie Websites und leistungsfähige Online-Apps aufbauen können. Weitere Informationen zu Joomla! erhalten sie unter: <http://www.joomla.org/>

Joomla! ist eine der zahlreichen Apps, die zur Verwendung auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zur Verfügung stehen. In diesem Abschnitt finden Sie die zur Einrichtung von Joomla! notwendigen Schritte.

Anforderungen

- Datenbank (z. B. MySQL, FireBird, MS SQL Server, Oracle, PostgreSQL, SQLite)
- Wenn Sie phpMyAdmin als SQL-Datenbank verwenden, dann stellen Sie sicher, dass Sie die App phpMyAdmin für das My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät eingerichtet haben.

Joomla! einrichten

1. Fügen Sie die App Joomla! zu Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät hinzu (Informationen über das Hinzufügen einer App zu Ihrem Gerät finden Sie unter „Hinzufügen einer App“ auf Seite 66).
2. Klicken Sie auf dem App-Bildschirm im linken Bereich auf **Joomla!**.
3. Klicken Sie im Feld „URL zur Konfiguration“ auf den Link „URL zur Konfiguration“. Die Installationsseite für Joomla! wird angezeigt.
4. Wählen Sie eine Sprache aus dem Durchlauffenster. Diese Sprache wird während der Installation von Joomla! verwendet.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Prüfen Sie die Anweisungen vor der Installation von Joomla!, um sicherzustellen, dass alle Punkte erfüllt sind, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Lesen Sie die Lizenzklärung von Joomla! und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Füllen Sie die Konfigurationsseite der Datenbank mit den folgenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - **Datenbanktyp:** Wählen Sie **MySQL**, falls nicht bereits geschehen.
 - **Hostname:** Geben Sie **localhost** ein.
 - **Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen für das MySQL-Konto ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, geben Sie **admin** ein.
 - **Passwort:** Geben Sie Ihr MySQL-Passwort ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, geben Sie **admin** ein.
 - **Datenbankname:** Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, die für Joomla! verwendet werden soll.
 - **Tabellen-Präfix:** Geben Sie ein Tabellen-Präfix ein. Das Präfix sollte drei bis vier Zeichen lang sein, nur alphanumerischen Zeichen enthalten und MUSS mit einem Unterstrich enden. Achten Sie darauf, dass das gewählte Präfix nicht von anderen Tabellen verwendet wird.
 - Sie können auch das in diesem Feld voreingestellte, zufällig erzeugte Präfix verwenden.
 - **Alte Datenbank:** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Sichern:** Die alte Datenbank wird gesichert.
 - **Entfernen:** Die alte Datenbank wird entfernt
9. Lassen Sie die Standardeinstellungen im FTP-Konfigurationsbildschirm, wie sie sind, und klicken Sie auf **Weiter**.

10. Füllen Sie den Bildschirm „Datenbankkonfiguration“ mit den folgenden Daten aus:
 - **Site-Name:** Geben Sie einen Namen für die Joomla!-Site ein.
 - **Ihre E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die als Administrator für die Joomla!-Site fungieren soll.
 - **Admin-Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich bei der Joomla!-Site anmelden wollen.
 - **Admin-Passwort:** Geben Sie das Passwort ein, mit dem Sie sich bei der Joomla!-Site anmelden wollen.
 - **Admin-Passwort bestätigen:** Geben Sie das in das Feld Admin-Passwort eingegebene Passwort erneut ein.
11. Klicken Sie auf **Beispieldaten installieren**.
12. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Lesen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Installationsordner entfernen**.
14. Klicken Sie oben auf der Seite auf **Site**. Ihre Joomla!-Site wurde erstellt und auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät installiert.

Anhang C: Setup-Anleitung für phpBB

phpBB™ ist ein beliebtes, in der Script-Sprache PHP geschriebenes Paket für Internet-Foren. Mit phpBB können Sie Ihr eigenes, individuelles Forum erstellen, das man von jedem Internetanschluss aus anwählen und mit seinen Beiträgen füllen kann.

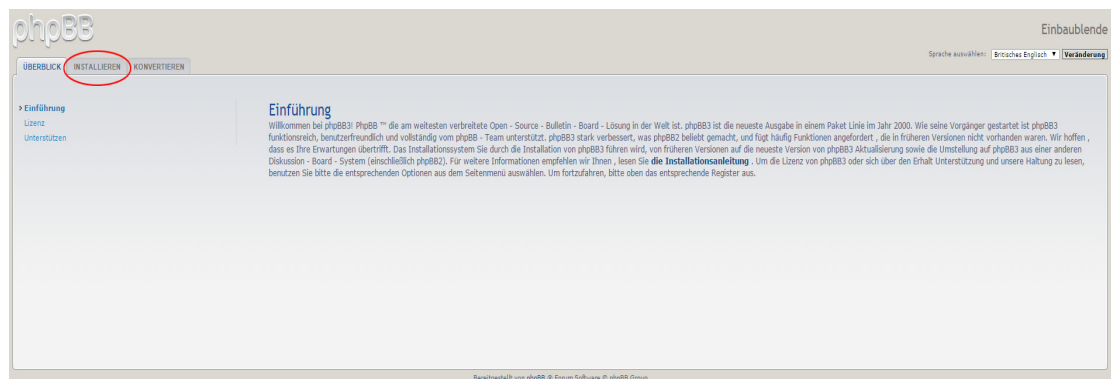
phpBB ist eine der zahlreichen Apps, die zur Verwendung auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät zur Verfügung stehen. In diesem Abschnitt finden Sie die zur Einrichtung von phpBB notwendigen Schritte.

Anforderungen

- Datenbank MySQL

phpBB einrichten

1. Fügen Sie Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät die phpBB-App hinzu (siehe „Hinzufügen einer App“ auf Seite 66).
2. Klicken Sie im App-Bildschirm im linken Bereich auf **phpBB**.
3. Klicken Sie im Feld „URL zur Konfiguration“ auf den Link „URL zur Konfiguration“. Die Installationsseite von phpBB wird angezeigt.
4. Lesen Sie die Einführung in phpBB und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Installation“.



5. Lesen Sie die Information „Willkommen zur Installation“ auf Ihrem Bildschirm und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.

6. Lesen Sie die Informationen zur Kompatibilität für die Installation und klicken Sie dann auf **Installieren**.
7. Geben Sie auf der Seite zur Konfiguration der Datenbank die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
 - **Datenbanktyp**: Wählen Sie **MySQL**, falls nicht bereits geschehen.
 - **Hostname oder DSN des Datenbankservers**: Geben Sie **localhost** ein.
 - **Datenbankserver Post**: Lassen Sie dieses Feld leer.
 - **Datenbankname**: Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, die für phpBB verwendet werden soll.
 - **Benutzername für die Datenbank**: Geben Sie den Benutzernamen für das MySQL-Konto ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, geben Sie **admin** ein.
 - **Passwort für die Datenbank**: Geben Sie Ihr MySQL-Passwort ein.
 - Wenn Sie die App phpMyAdmin verwenden, geben Sie **admin** ein.
 - **Tabellen-Präfix**: Geben Sie ein Tabellen-Präfix ein. Das Präfix muss mit einem Buchstaben beginnen und darf nur Buchstaben, Ziffern und Unterstriche enthalten. Achten Sie darauf, dass das gewählte Präfix nicht von anderen Tabellen verwendet wird.

Sie können auch das in diesem Feld voreingestellte, zufällig erzeugte Präfix verwenden.
8. Überprüfen Sie die Seite zur Datenbankverbindung um sich zu vergewissern, dass sie erfolgreich durchgeführt wurde, und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
9. Geben Sie auf der Seite zur Administrator-Konfiguration die folgenden Daten ein und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
 - **Standardsprache des Boards**: Wählen Sie die Sprache Ihres Bulletin Boards aus dem Dropdown-Menü.
 - **Benutzername des Administrators**: Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Bulletin Board anmelden wollen.
 - **Administrator-Passwort**: Geben Sie das Passwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Bulletin Board anmelden wollen.
 - **Administrator-Passwort bestätigen**: Geben Sie das in das Feld Administrator-Passwort eingegebene Passwort erneut ein.
 - **E-Mail-Kontaktadresse**: Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die das Board verwaltet.
 - **E-Mail-Kontaktadresse bestätigen**: Geben Sie die E-Mail-Adresse erneut ein, die Sie in das Feld E-Mail-Kontaktadresse eingegeben haben.
10. Überprüfen Sie die Seite mit den Administratordetails, um sich zu vergewissern, dass die Administratorkonfiguration erfolgreich war, und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
11. Überprüfen Sie die Seite und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
12. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
 - **Hinweis**: Behalten Sie zunächst die Standardeinstellungen auf diesem Bildschirm bei. Wenn Sie später feststellen, dass Sie diese Daten aktualisieren müssen, können Sie sie nach der Installation von phpBB im Steuerbereich für die Administration ändern.
13. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite und klicken Sie dann auf **Zum nächsten Schritt**.
14. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm. phpBB ist jetzt installiert.

Anhang D: Unterstützte RAID-Modi

In der Tabelle unten werden die für die RAID-Speicherung unterstützten Modi identifiziert.

Unterstützte RAID-Modi	1 Festplatte	2 Festplatten
Aufteilung	Nein	Ja
RAID 0	Nein	Ja
RAID 1	Nein	Ja
JBOD	Ja	Ja

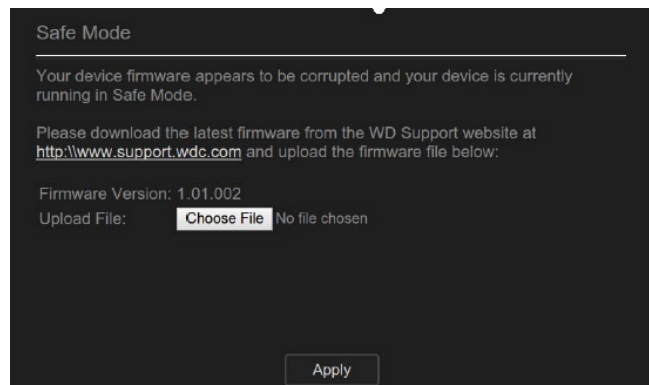
Anhang E: RAID-Migrationen

In der folgenden Tabelle sind die möglichen RAID-Migrationspfade auf Ihrem My-Cloud-EX2-Ultra-Gerät angegeben.

Von	Zu
JBOD (1 Festplatte)	RAID 1 (2 Festplatten)

Anhang F: Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus dem sicheren Modus

Wenn Sie den folgenden Bildschirm sehen, dann können Sie Ihr Gerät mit den unten angegebenen Schritten aus dem sicheren Modus wiederherstellen.



Hinweis: Laden Sie vor diesen Schritten die My-Cloud-EX2-Ultra-Firmware von der Support-Website (<http://support.wd.com>) von WD herunter und speichern Sie sie an einem Ort, der von Ihrem Computer aus erreichbar ist. Entpacken Sie auf jeden Fall die Firmware-Datei.

1. Melden Sie sich bei der DHCP LAN/Gerät-Client-Liste Ihres Routers an, um die IP-Adresse Ihres Geräts zu erhalten.
2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld eines Browsers ein. Die Benutzeroberfläche des abgesicherten Modus wird angezeigt.
3. Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die heruntergeladene Firmware gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Firmware zu laden.
5. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**. Das Gerät wird neu gestartet.
6. Nach Abschluss des Neustarts löschen Sie den Cache des Browsers. Wie Sie dabei am besten vorgehen, erfahren Sie in der Hilfe Ihres Browsers.
7. Wir empfehlen Ihnen, eine Systemwiederherstellung durchzuführen („Systemwiederherstellung“ auf Seite 92), nachdem das Gerät den Neustart abgeschlossen hat.

Anhang G: Technische Daten

Ethernet	Leistungsfähige Gigabit-Ethernet-Verbindung (100/1000)
Interne Festplatten	2 WD Red 3,5-Zoll-SATA-Festplatten
Unterstützte Protokolle	CIFS/SMB, NFS, FTP, AFP
E/A-Ports Datenübertragungsrate	Gigabit Ethernet-Port (RJ-45) USB 3.0 bis zu 5 Gb/s <i>* Um die Leistung von USB 3.0 zu erreichen, sind ein USB 3.0-Host und ein USB 3.0-zertifiziertes Kabel erforderlich.</i>
Kompatibilität <i>Hinweis:</i> Die Kompatibilität ist von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem abhängig.	<p>Betriebssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows 10 (alle Versionen) • Windows 8 (alle Versionen) • Windows 7 (alle Versionen) • Windows Vista (alle Versionen einschließlich 64-Bit) • Mac OS 10.11 El Capitan • Mac OS 10.10 Mavericks • Mac OS 10.9 Mountain Lion • Mac OS 10.8 Lion <p>Browser:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 10 und höher • Safari 6.0 oder höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern • Firefox 30 oder höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern • Google Chrome 31 oder höher auf unterstützten Windows- und Mac-Computern
Abmessungen	
Breite	99,06 mm (3,90 Zoll)
Länge	154,94 mm (6,10 Zoll)
Höhe	171,45 mm (6,75 Zoll)
Stromversorgung Eingangsspannung (Steckernetzteil) Eingangsfrequenz DC-Ausgang	<p>Eingangsspannung: 100 bis 240 V ~</p> <p>Eingangsfrequenz: 50 bis 60 Hz</p> <p>Ausgangsspannung: 12 V Gleichstrom</p> <p>Leistungsaufnahme: 36 W für Kapazitäten von 4 TB, 8 TB, 12 TB 48 W für Kapazitäten von 0 TB, 16 TB und höher</p>
Temperatur	<p>Betriebstemperatur: 5°C bis 35°C (41°F bis 95 °F)</p> <p>Lagertemperatur: -20 °C bis 65 °C (-4 °F bis 149 °F)</p>
RoHS-konform	Ja

Index

A

- AFP-Dienst 87
- aktivieren 53
 - Amazon S3 53
 - Cloud-Zugriff für einen Benutzer 17
 - DLNA 71
 - Ein iSCSI-Ziel 62
 - ElephantDrive-Sicherung 52
 - iSNS-Client von iSCSI 63
 - iTunes 73
- Aktualisierungen
 - auf der Startseite vornehmen 35
- allgemeine Einstellungen 77
 - Arbeitsgruppe 89
 - Cloud-Zugriff 80
 - Diensteinstellungen 84
 - Einstellungen Papierkorb 84
 - Einstellungen Sprache und Zeit 79
 - Einstellungen zum Energiesparen 82
 - Lokaler Masterbrowser 89
 - Netzwerk-Arbeitsgruppe (Windows) 88
 - Netzwerkdiensteinstellungen 85
 - Netzwerkeinstellungen 84
 - Netzwerkprofileinstellungen 84
 - Option Mac-Datensicherung 83
 - Portweiterleitung 90
 - zugreifen 78
- Amazon S3 53
- Ändern 58
- ändern
 - Dienste zur Portweiterleitung 90
 - Ein iSCSI-Ziel 62
 - Ein virtuelles Volume 64
 - interne Sicherungen 51
- ändern des RAID-Modus 58
- Anforderungen vor der Installation 6
- Anleitung für Anwender 106
- anzeigen
 - Apps 65
 - den RAID-Modus 57
 - Details USB-Sicherungen 47
 - DLNA-Informationen 72
 - eine Liste der Freigaben 27
 - Festplatteninformationen 60
 - Gruppen 25
 - interne Sicherungen 51
 - Remotesicherungen 49
 - Warnungsdetails 42
- Apps
 - aktualisieren 67
 - anzeigen 65
 - hinzufügen 66
 - löschen 66

- manuell hinzufügen 66
 - über 65
 - Verwalten 65

- Apps aktualisieren 67
- Apps manuell hinzufügen 66
- Arbeitsgruppen 85, 89
- Austauschen eines Laufwerks 99
- automatischer Neuaufbau 60
- automatischer Support
 - anfordern 43
- B**
- bearbeiten
 - Benutzereinstellungen 23
 - Freigaben 29
 - Gruppeneinstellungen 25
 - USB-Sicherungen 47
- Benutzer 23
 - anzeigen 20
 - Anzeigen einer Liste von 20
 - Cloud-Zugriff aktivieren 17
 - eine Gruppe zuweisen 24
 - einen einzelnen hinzufügen 21
 - Einstellungen 20
 - Einstellungen bearbeiten 23
 - entfernen 25
 - mehrere erstellen 22
 - mehrere hinzufügen 21
 - mehrere importieren 23
 - Passwort ändern 23
 - Regeln zu Speicherquoten von Gruppen
 - 24
 - Speicherquoten zuweisen 24
 - über 20
- Benutzer entfernen 25
- Benutzereinstellungen
 - bearbeiten 23
- Benutzerpasswort
 - aktualisieren 23
- Bereich „Apps“ 41
- Bereich „Benutzer“ 40
- Bereich „Diagnose“ 36
- Bereich „Firmware“ 37
- Bereich „Netzwerkaktivität“ 38
- Bereich Cloud-Geräte 39
- Bereich Kapazität 35
- Beträchtlich
 - Verwenden des mitgelieferten Ethernet-Kabels 13
- C**
- China RoHS 103
- Cloud-Sicherungen
 - Amazon S3 53
 - ElephantDrive 52
 - über 51
- Customs Union 103

D

- Dashboard
 - Endbenutzer 107
 - Erster Zugriff 32
 - Navigationssymbole 34
 - starten 31
 - Startseite 33
 - Datenträgerstatus
 - über 60
 - deaktivieren
 - DLNA 71
 - Ein iSCSI-Ziel 62
 - iTunes 73
 - Diagnose
 - System 36
 - Diagnostetests
 - durchführen 92
 - Diensteinstellungen 84
 - DLNA
 - aktivieren 71
 - Datenbank erneut durchsuchen 72
 - Datenbank neu aufbauen 72
 - deaktivieren 71
 - Informationen zum Medienserver anzeigen 72
 - über 76
 - DLNA-Geräte 76
 - Durchführen eines Diagnostetests 92
 - Dynamischer DNS 88
- ## E
- Eine Gruppe entfernen 26
 - eine interne Sicherung initiieren 51
 - eine Systemwarnung verwerfen 42
 - Einschalt-Zeitplan 83
 - Einstellungen
 - allgemein 77
 - Einstellungen Cloud-Zugriff 80
 - Einstellungen Papierkorb 84
 - Einstellungen Sprache und Zeit 79
 - Einstellungen zum Energiesparen 82
 - einzelner Benutzer
 - hinzufügen 21
 - ElephantDrive
 - Daten sichern auf 53
 - Sicherung aktivieren 52
 - Energiesparen 82
 - LED-Option 82
 - Option Einschalt-Zeitplan 83
 - Option Neustart nach Stromausfall 82
 - Option Zeitüberschreitung für Webzugriff 83
 - Tiefschlafoption 82
 - erneutes Durchsuchen/Neuaufbau der DLNA-Datenbank 72
 - Erste Schritte

- mit der Online-Einrichtungssoftware 14
- ohne die Online-Einrichtungssoftware 15

erstellen

- Ein iSCSI-Ziel 61
- Ein virtuelles Volume 63
- eine USB-Sicherung 46
- interne Sicherungen 50
- mehrere Benutzer 22
- neue Freigaben 28
- Remotesicherungen 48

F

- Fehlerhaftes Laufwerk
 - austauschen 100
 - identifizieren 99
- Fernzugriff auf die Cloud
 - über 17
- Festplatten
 - Informationen anzeigen 60
- Firmware-Aktualisierungen 37
- Freigabe
 - lokal auf Inhalte zugreifen 29
 - löschen 29
- Freigaben
 - Anzeigen einer Liste der 27
 - bearbeiten 29
 - Gruppen Zugriff zuweisen 26
 - neue erstellen 28
 - über 27
- FTP-Zugriff 87

G

- Garantieinformationen
 - alle Regionen außer Australien/Neuseeland 103
 - Australien/Neuseeland 104
- Gerät
 - Kapazität 35
 - neu starten 93
 - Status 35
 - Zustand 36
- Gruppen 24
 - anzeigen 25
 - einen Benutzer zuweisen 24
 - Einstellungen bearbeiten 25
 - entfernen 26
 - hinzufügen 25
 - Regeln zu Speicherquoten 24
 - Speicherquoten zuweisen 26
 - über 25
 - Zugriff auf Freigaben zuweisen 26
- GS-Zeichen 102

H

- häufige Aufgaben 44
- Hilfsprogramme

- über 91
- hinzufügen
 - Apps 66
 - Dienste zur Portweiterleitung 90
 - ein einzelner Benutzer 21
 - Gruppen 25
 - Medieninhalte zu einem Ordner 74
 - mehrere Benutzer 21

I

- ICES/NMB-003-Konformität 102
- installieren
 - My-Cloud-Mobile-App 19
- Installieren von Laufwerken 11
- interne Sicherungen
 - ändern 51
 - anzeigen 51
 - erstellen 50
 - initiiieren 51
 - löschen 51
 - über 50
- IPv4 Netzwerkmodus 85
- IPv6 Netzwerkmodus 86
- iSCSI
 - über 61
- iSCSI-Rollen 61
- iSCSI-Ziel
 - aktivieren 62
 - ändern 62
 - deaktivieren 62
 - erstellen 61
 - löschen 62
- iSNS-Client von iSCSI
 - aktivieren 63
- iTunes
 - aktivieren 73
 - aktualisieren 73
 - deaktivieren 73
 - Streaming von Medien 76
 - Überblick 68, 70
 - Zugriff auf die persönliche Cloud mit 76
- iTunes aktualisieren 73

J

- Joomla
 - Setup-Anleitung 110
- Jumbo Frame 86

K

- KC-Hinweis 103
- Konformität
 - behördlich 102
 - Europa 102
 - Sicherheit 102
- Konformität mit Richtlinien 102
- Konformität mit Sicherheitsanforderungen 102

- Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 103
- Kontaktaufnahme mit dem technischen Support von WD ii
- Kundensupport 43
 - sonstige 44

L

- LAN
 - Anforderungen 6
 - Konfiguration 84
- Laufwerk
 - Austausch 99
- Laufwerk zurücksenden 101
- LED 82
 - Beschreibung 9
- Leistungsmerkmale 3
- Link Aggregation
 - AFP-Dienst 87
 - Dynamischer DNS 88
 - FTP-Zugriff 87
 - Jumbo Frame 86
 - LLTD 88
 - NFS-Dienst 87
 - Option Link-Geschwindigkeit 86
 - SMB2 86
 - SNMP 88
 - SSH 88
 - WebDAV-Dienst 88
- Link-Geschwindigkeit 86
- LLTD 88
- Lokaler Masterbrowser 89
- löschen
 - Dienste zur Portweiterleitung 90
 - Ein iSCSI-Ziel 62
 - Eine App 66
 - interne Sicherungen 51
 - Remotesicherungen 50
 - USB-Sicherungen 47

M

- Mac
 - Software-Ordner 16
- Mac-Datensicherung 83
- Media Player
 - Auf WD My Cloud EX2 zugreifen 75
 - Medientypen 69
 - sonstige 75
 - WD 75
 - Zugriff auf Ihre persönliche Cloud mit 75
- Medien
 - hinzufügen 74
- Medieneinstellungen
 - über 91
- Medienserver
 - Einstellungen 70
 - über 68

- Überblick 68
- Medienspeicherung
 - über 70
- mehrere Benutzer 21
 - erstellen 22
 - importieren 23
- mehrere Benutzer importieren 23
- Mobile App
 - WD My Cloud 18
- mobile Apps
 - WD My Cloud EX2 18
- Modell ohne Laufwerk
 - Installieren von Laufwerken 11
- MyCloud
 - mobile App installieren 19

N

- Navigationssymbole
 - Endbenutzer 107
- Netzwerk-Arbeitsgruppe (Windows) 88
- Netzwerkdienste
 - IPv4 Netzwerkmodus 85
 - IPv6 Netzwerkmodus 86
- Netzwerkdiensteinstellungen 85
- Netzwerkeinstellungen 84
- Netzwerkprofileinstellungen 84
- Neustart nach Stromausfall 82
- Neustarten des Geräts 93
- NFS-Dienst 87
- Notieren der Informationen des WD-Produkts 2

O

- Öffentliche Freigabe
 - öffnen unter Windows Vista/Windows 7, Windows 8 15
- öffentliche Ordner
 - verbinden 16
- Online-Einrichtungssoftware
 - herunterladen und installieren 14
- Online-Schulungszentrum
 - über 4
- Online-Schulungszentrum von WD 14

P

- Packungsinhalt 5
- Passwort
 - aktualisieren 23
- Portweiterleitung 90
 - ändern 90
 - hinzufügen 90
 - löschen 90
- Produkt
 - Inanspruchnahme von Serviceleistungen 103
- Produktkomponenten 7
- Produktregistrierung ii

R

- RAID 60
 - automatischer Neuaufbau 60
 - Unterstützte Modi 113
- RAID-Migrationen 113
- RAID-Modus 58
 - anzeigen 57
- RAID-Speicher
 - über 57
- Regeln zu Speicherquoten 24
- Regeln zu Speicherquoten von Gruppen 24
- Registrierung
 - online ii
- Remote 48
- Remoteserver 89
 - allgemeine Einstellungen 89
- Remotesicherungen 48, 49
 - anzeigen 49
 - erstellen 48
 - löschen 50
- Remotesicherungen wiederherstellen 49
- RoHS 103

S

- Setup-Anleitung
 - Joomla 110
 - phpBB 111
- Setup-Anleitung für phpBB 111
- Sicherer Modus
 - Wiederherstellung aus 114
- Sicherheit
 - Anweisungen 1
- Sicherung
 - Amazon S3 Cloud 53
- Sicherungen 48
 - ElephantDrive 53
 - über 45
 - USB 45
- SMB2 86
- SNMP 88
- Software-Version 37
- Speicherquoten
 - Benutzern zuweisen 24
 - einer Gruppe zuweisen 26
- Speichertypen
 - über 56
- SSH 88
 - Passwort 88
- Streaming
 - Medien in iTunes 76
 - Videos, Fotos und Musik 68
- Streaming von Medien in iTunes 76
- Symbole
 - Navigation (Endbenutzer) 107
- Systemaktivität 38
- Systembericht 43

- an den Kundensupport senden 43
- Systemdiagnose
 - über 36, 92
- Systemkonfiguration
 - über 93
- Systemwarnungen
 - Symbole 41
 - verwerfen 42
- Systemwiederherstellung
 - über 92
- Systemzustand 36
- T**
- Technischer Support von WD
 - Kontaktaufnahme ii
- Tiefschlaf 82
- U**
- über
 - Apps 65
 - Datenträgerstatus 60
 - DLNA 76
 - Freigaben 27
 - interne Sicherungen 50
 - iSCSI 61
 - Medienserver 68
 - Sicherungen 45
 - WD Medienplayer 75
 - WD My Cloud 18
- Überblick
 - DLNA 68
 - iTunes 70
- Unter Mac OS X Leopard/Snow Leopard/
Lion/Mountain Lion/Mavericks 16
- unterstützte Medientypen 69
 - iTunes 70
- Unterstützte RAID-Modi 113
- USB-Laufwerk
 - Verbinden 45
- USB-Sicherungen
 - bearbeiten 47
 - Details anzeigen 47
 - erstellen 46
 - löschen 47
 - Verwalten 45
- V**
- Verbinden
 - ein USB-Laufwerk 45
 - Ein virtuelles Volume mit einem Ziel 64
 - WD My Cloud EX2 13
- Verfahren zur Firmware-Aktualisierung aus
dem sicheren Modus 114
- Verwalten
 - Apps 65
 - Benutzer 20
 - USB-Sicherungen 45
- Warnungen 41
- Virtuelles Volume
 - ändern 64
 - erstellen 63
 - Mit einem Ziel verbinden 64
- Vorsichtsmaßnahmen 6
- W**
- WAN 6
- Warnsymbole 41
- Warnung
 - Änderungen am Gerät 88
 - das Gerät umbenennen 77
 - das Laufwerk umbenennen 77
 - den RAID-Modus ändern 58
 - ein USB-Laufwerk einbinden 45, 87
 - Löschen einer Freigabe 29, 58
- Warnungsdetails 42
- WD Medienplayer
 - über 75
- WD My Cloud
 - eine Freigabe löschen 29
 - lokal auf die Inhalte von Freigaben zu-
greifen 29
 - über 18
- WD My Cloud EX2
 - Anmelden (Endbenutzer) 106
 - Benutzereinstellungen 20
 - Dashboard (Endbenutzer) 107
 - Kurzanleitung 106
 - Medienserver-Einstellungen 70
 - mobile Apps 18
 - Startseite (Anwender) 108
 - Systembericht 43
 - Verwalten von Benutzern 20
- WD Service und Support ii
- Webbrowser-Kompatibilität 6
- WebDAV-Dienst 88
- Wie kann ich ...? 44
- Wiederherstellen 49
- Windows
 - einen öffentlichen Order verbinden 16
- Windows Vista/Windows 7/Windows 8
 - öffentliche Freigabe 15
- Z**
- Zeitüberschreitung für Webzugriff 83
- Zubehör 5
- zugreifen
 - allgemeine Einstellungen 78
 - Konsole 32
 - mit iTunes auf persönliche Cloud 76
 - mit Media Playern auf persönliche
Cloud 75
 - Onlinesupport ii
- zuweisen
 - Benutzern Speicherquoten 24

eine Gruppe einem Benutzer 24
Gruppen Zugriff auf Freigaben 26
Speicherquoten einer Gruppe 26

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung erwachsen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book, My Passport und WD TV sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen. WD My Cloud, WD Red, WD SmartWare, WD GreenPower, WD Photos und WD TV Live sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. Andere ggf. hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2016 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612, USA

4779-705148-E01 Jan 2016